SyncMaster 650TS-2

# LCD-Anzeige

## Benutzerhandbuch

Farbe und Aussehen des Geräts sind geräteabhängig, und jederzeitige Änderungen der technischen Daten des Geräts zum Zweck der Leistungssteigerung sind vorbehalten.

SAMSUNG

# Sicherheitshinweise

## Zeichenerklärung

### Hinweis

Beachten Sie die folgenden Sicherheitshinweise, um Ihre Sicherheit zu gewährleisten und Sachschäden zu vermeiden.

Lesen Sie die Anweisungen sorgfältig durch und verwenden Sie das Gerät in ordnungsgemäßer Weise.

### Warnung/Vorsicht

Das Nichtbefolgen von Anweisungen, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind, kann zu Schäden an Personen und Geräten führen.

### Hinweis

| | |
|---|---|
| Verboten | Wichtige Informationen |
| Nicht zerlegen | Netzstecker ziehen |
| Nicht berühren | Erden, um einen elektrischen Schlag zu vermeiden |

## Stromversorgung

Wenn Sie das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht verwenden, schalten Sie ihren Computer in den Modus DPM.

Wenn Sie einen Bildschirmschoner verwenden, schalten Sie diesen in den aktiven Bildschirmmodus.

Die gezeigten Bilder dienen nur als Referenz, und sie sind nicht in allen Fällen (oder Ländern) relevant.

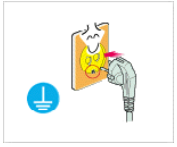
Verknüpfung zu den Anweisung zum Entfernen von Nachbildern

Verwenden Sie weder beschädigte Steckdosen oder defekte Netzkabel noch beschädigte oder lockere Steckdosen.

- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.

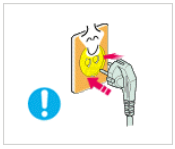
Berühren Sie das Netzkabel niemals mit feuchten Händen, wenn Sie den Stecker und die Steckdose miteinander verbinden.

- Anderenfalls kann ein Stromschlag verursacht werden.



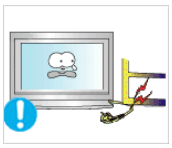
Schließen Sie das Netzkabel Ihres Fernsehgeräts nur an geerdete Steckdosen an.

- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder eine Verletzung verursacht werden.



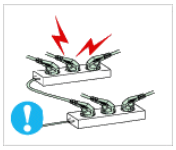
Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel sicher und korrekt an eine Steckdose angeschlossen ist.

- Anderenfalls kann ein Brand verursacht werden.



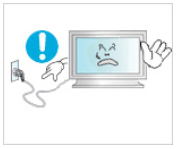
Vermeiden Sie übermäßiges Verbiegen oder starke Zugbelastung des Kabels. Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf dem Kabel ab.

- Anderenfalls kann ein Brand verursacht werden.



Schließen Sie niemals mehrere Geräte an die gleiche Steckdose an.

- Anderenfalls kann durch Überhitzung ein Brand verursacht werden.



Ziehen Sie den Netzstecker niemals bei eingeschaltetem Gerät aus der Steckdose.

- Der dabei entstehende elektrische Schlag kann anderenfalls den LCD-Bildschirm beschädigen.

Wenn Sie das Gerät vom Stromnetz trennen möchten, müssen Sie den Netzstecker aus der Dose ziehen. Deshalb muss der Netzstecker jederzeit leicht erreichbar sein.

- Andernfalls kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.

Verwenden Sie nur das von uns zur Verfügung gestellte Netzkabel. Verwenden Sie niemals das Netzkabel eines anderen Geräts.

- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.

Schließen Sie den Netzstecker an eine leicht erreichbare Wandsteckdose an.

- Wenn ein Problem mit dem Gerät auftritt, müssen Sie den Netzstromstecker herausziehen, um die Stromversorgung vollständig abzutrennen. Sie können die Stromversorgung mit der Netztaste des Geräts nicht vollständig abtrennen.

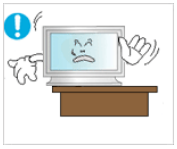
## Installation

Wenden Sie sich an ein Kundendienstzentrum, wenn der Monitor an einem Ort mit hoher Konzentration von Staubpartikeln, hoher oder geringer Raumtemperatur, hoher Luftfeuchtigkeit, in unmittelbarer Nähe zu chemischen Stoffen oder im Dauerbetrieb, wie z. B. auf Bahnhöfen oder Flughäfen, verwendet werden soll.

Eine nicht fachgerechte Aufstellung kann zu schweren Schäden am Monitor führen.

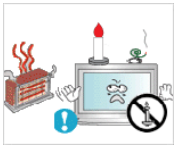
Achten Sie darauf, dass immer mindestens zwei Personen das Gerät anheben und tragen.

- Anderenfalls könnte es hinfallen und so Verletzungen verursachen oder beschädigt werden.



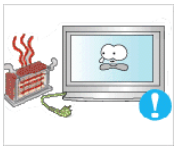
Achten Sie beim Aufstellen des Geräts in einem Schrank oder auf einem Regal darauf, dass die Vorder- oder Unterseite des Geräts nicht über die Vorderkante herausragen.

- Anderenfalls könnte das Gerät herunterfallen und Verletzungen verursachen.
- Verwenden Sie Schränke oder Regale mit einer für das Gerät geeigneten Größe.



STELLEN SIE KEINE KERZEN, INSEKTENSCHUTZMITTEL, ZIGARETTEN UND HEIZGERÄTE IN DER NÄHE DES GERÄTS AUF.

- Anderenfalls kann ein Brand verursacht werden.



Halten Sie Heizvorrichtungen so weit wie möglich vom Netzkabel und dem Gerät entfernt.

- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.

Stellen Sie das Gerät nicht an Orten mit schlechter Belüftung wie in einem Bücherregal oder einem Wandschrank auf.

- Anderenfalls kann ein Brand verursacht werden, weil die Innentemperatur ansteigt.

Stellen Sie das Gerät vorsichtig ab.

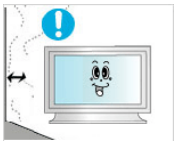
- Anderenfalls kann der LCD-Bildschirm beschädigt werden.

Legen Sie das Gerät nicht mit der Front auf den Fußboden.

- Anderenfalls kann der LCD-Bildschirm beschädigt werden.

Stellen Sie sicher, dass nur ein dazu berechtigtes Unternehmen die Wandhalterung installiert.

- Anderenfalls könnte das Gerät herunterfallen und Verletzungen verursachen.
- Vergewissern Sie sich, dass Sie nur die spezifizierte Wandhalterung installieren.



Installieren Sie das Gerät nur an gut belüfteten Orten. Achten Sie darauf, dass ein Abstand von mindestens 10 cm (4 Zoll) zur Wand eingehalten wird.

- Anderenfalls kann ein Brand verursacht werden, weil die Innentemperatur ansteigt.

Achten Sie darauf, die Verpackungsfolien von Kindern fernzuhalten.

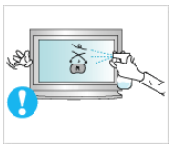
- Wenn Kinder damit spielen, besteht ernsthafte Erstickungsgefahr.

Wenn Sie einen Monitor mit verstellbarer Höhe absenken, dürfen Sie keine Gegenstände oder Körperteile auf dem Standfuß platzieren.

- Dies kann zu Schäden am Gerät oder zu Verletzungen führen.

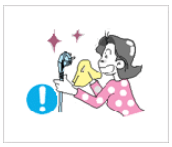
## Reinigen

Wenn Sie das Monitorgehäuse des TFT-LCD-Bildschirms reinigen, wischen Sie mit einem leicht befeuchteten, weichen Stoff darüber.



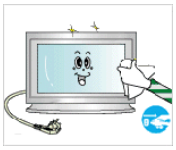
Sprühen Sie keine Reinigungsmittel direkt auf die Geräteoberfläche.

- Anderenfalls kann es zu Verfärbungen und Änderungen der Oberflächenstruktur kommen, oder die Bildschirmbeschichtung löst sich ab.



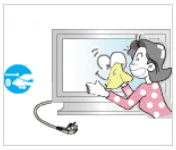
Wenn Sie die Stifte des Steckers reinigen oder die Steckdose abstauben, müssen Sie dafür ein trockenes Tuch verwenden

- Anderenfalls kann ein Brand verursacht werden.



Ziehen Sie vor dem Reinigen des Geräts den Netzstecker.

- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.



Trennen Sie vor dem Reinigen des Geräts das Netzkabel, und reinigen Sie es dann vorsichtig mit einem trockenen Tuch.

- Verwenden Sie keine Chemikalien wie Wachs, Benzol, Alkohol, Verdünner, Insektenschutzmittel, Schmiermittel oder Reinigungsmittel. Solche Mittel können das Aussehen des Geräts verändern und die Beschriftungen am Gerät ablösen.

Da das Gehäuse des Geräts leicht zerkratzt, verwenden Sie nur das vorgeschriebene Tuch.

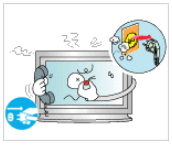
Spritzen Sie beim Reinigen des Geräts kein Wasser direkt auf das Gehäuse.

- Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Gerät eindringt und dass es nicht nass wird.
- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag, ein Brand oder eine Störung verursacht werden.

## Andere

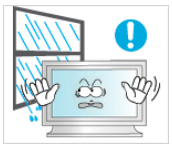
Dieses Gerät führt Hochspannung. Sie dürfen das Gerät nicht selbst öffnen, reparieren oder verändern.

- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden. Wenn das Gerät repariert werden muss, wenden Sie sich an ein Kundendienstzentrum.



Sollte ein ungewöhnliches Geräusch zu hören, Brandgeruch festzustellen oder Rauch zu sehen sein, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, und wenden Sie sich an das Kundendienstzentrum.

- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.



Stellen Sie das Gerät nicht in einem Fahrzeug oder an Orten auf, an denen es Feuchtigkeit, Staub, Rauch oder Wasser ausgesetzt ist.

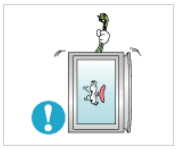
- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.

Wenn Ihnen das Gerät hinfällt oder wenn das Gehäuse gerissen ist, schalten Sie es aus und ziehen Sie den Netzstecker. Wenden Sie sich an ein Kundendienstzentrum.

- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.

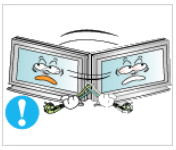
Berühren Sie bei Gewitter niemals das Netz- oder das Antennenkabel.

- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.



Bewegen Sie den Monitor nicht durch Ziehen am Netz- oder Signalkabel.

- Es könnte anderenfalls hinunterfallen und aufgrund von Schäden am Kabel einen elektrischen Schlag, Schäden am Gerät oder einen Brand verursachen.



Heben Sie das Gerät nicht an und bewegen Sie es nicht nach vorn/hinten/links/rechts, wenn Sie es nur am Netzkabel oder den Signalkabeln halten.

- Es könnte anderenfalls hinunterfallen und aufgrund von Schäden am Kabel einen elektrischen Schlag, Schäden am Gerät oder einen Brand verursachen.

Achten Sie darauf, dass die Lüftungsöffnung nicht durch einen Tisch oder einen Vorhang blockiert ist.

- Anderenfalls kann ein Brand verursacht werden, weil die Innentemperatur ansteigt.

Stellen Sie keine Behälter mit Wasser, Vasen, Blumentöpfe, Medikamente oder Metallteile auf das Gerät.

- Wenn Wasser oder Fremdkörper ins Innere des Geräts gelangt sind, ziehen Sie das Netzkabel und wenden Sie sich an das Kundendienstzentrum.

- Dadurch könnte ein Defekt, ein elektrischer Schlag oder ein Brand ausgelöst werden.

Brennbare Sprays oder entflammbare Stoffe dürfen in der Nähe des Geräts weder aufbewahrt noch verwendet werden.

- Anderenfalls kann eine Explosion oder ein Brand verursacht werden.

Führen Sie weder Metallgegenstände wie Besteck, Münzen, Stifte oder Stähle, noch leicht entflammbare Gegenstände wie Papier oder Streichhölzer (durch die Belüftungsschlitze und Ein-/Ausgangsanschlüsse usw.) ins Innere des Geräts.

- Wenn Wasser oder Fremdkörper ins Innere des Geräts gelangt sind, ziehen Sie das Netzkabel und wenden Sie sich an das Kundendienstzentrum.
- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.

Wenn über einen längeren Zeitraum dasselbe Bild angezeigt wird, kann ein Nachbild oder Fleck entstehen.

- Wenn Sie das Gerät für einen längeren Zeitraum nicht verwenden, schalten Sie es in den Ruhezustand oder verwenden Sie einen bewegten Bildschirmschoner.

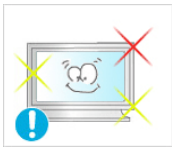
Stellen Sie die Auflösung und die Frequenz auf einen für das Gerät geeigneten Wert ein.

- Anderenfalls könnten Ihre Augen Schaden nehmen.

Stellen Sie keine zu große Lautstärke ein, wenn Sie Kopfhörer oder Ohrstecker benutzen.

- Zu große Lautstärke kann zu Gehörschädigungen führen.

Um Belastungen der Augen zu vermeiden, setzen Sie sich nicht zu nahe an das Gerät.

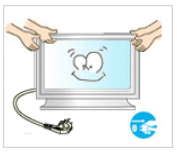


Legen Sie nach einstündiger (1) Benutzung des Monitors 5 Minuten Pause ein.

Damit reduzieren Sie Augenerschöpfung.

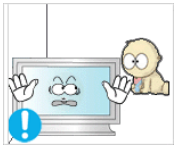
Installieren Sie das Gerät nicht an einem instabilen Platz wie z. B. einem wackligen Regal, einer unebenen Oberfläche oder einem Ort, der Vibrationen ausgesetzt ist.

- Anderenfalls könnte es hinfallen und so Verletzungen oder Beschädigungen des Geräts verursachen.
- Bei Verwendung des Geräts an einem Ort, der Vibrationen ausgesetzt ist, besteht Brandgefahr und die Gefahr von Beschädigungen des Geräts.



Wenn Sie das Gerät transportieren müssen, schalten Sie es ab, ziehen Sie den Netzstecker sowie das Antennenkabel und alle anderen daran angeschlossenen Kabel.

- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.

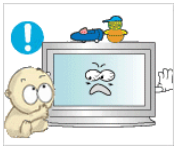


Achten Sie darauf, dass sich keine Kinder an das Gerät hängen oder darauf klettern.

- Das Gerät könnte herunterfallen und Verletzungen oder Tod verursachen.

Wenn Sie das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht verwenden, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.

- Anderenfalls könnte es zu einer Überhitzung oder aufgrund von Staub zu einem Brand kommen, und es könnte ein Brand durch elektrischen Schlag oder Kriechströme entstehen.

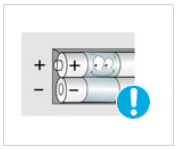


Stellen Sie keine schweren Gegenstände oder Süßigkeiten auf das Gerät. Sie lenken dadurch die Aufmerksamkeit von Kindern auf das Gerät.

- Möglicherweise hängen sich Ihre Kinder dann an das Gerät, sodass es herunterfällt. Dies kann zu Verletzungen oder Tod führen.

Achten Sie darauf, dass Kinder die Batterien nicht in den Mund nehmen, nachdem diese aus der Fernbedienung entfernt wurden. Bewahren Sie Batterien an Stellen auf, die für Kinder und Kleinkinder nicht erreichbar sind.

- Wenn Kinder die Batterien in den Mund genommen haben, müssen Sie unverzüglich bei Ihrem Arzt vorsprechen.

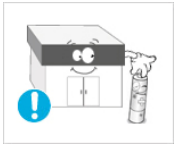


Achten Sie beim Austauschen der Batterie auf die richtige Polung (+, -).

- Anderenfalls könnte die Batterie beschädigt werden oder durch Auslaufen der Flüssigkeit im Innern ein Brand, Verletzungen oder Schäden verursacht werden.

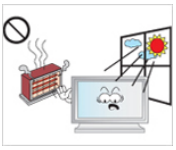
Verwenden Sie nur die vorgeschriebenen Standardbatterien und setzen Sie niemals gleichzeitig neue und gebrauchte Batterien ein.

- Anderenfalls könnten die Batterien beschädigt werden oder durch Auslaufen der Flüssigkeit im Innern ein Brand, Verletzungen oder Schäden verursacht werden.



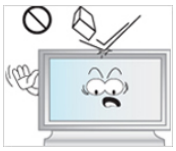
Batterien (und Akkus) sind Sondermüll und müssen der Wiederverwertung zugeführt werden. Für die Rückgabe der verbrauchten Batterien und Akkus in das Recyclingsystem ist der Kunde verantwortlich.

- Der Kunde kann die verbrauchten Batterien und Akkus bei einem öffentlichen Recycling-Center oder einem Händler abgeben, der den gleichen Batterie- bzw. Akkutyp führt.



Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Feuerstellen oder Heizkörpern oder an Orten auf, wo es direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist.

- Dadurch kann die Lebensdauer des Geräts verkürzt oder ein Brand verursacht werden.

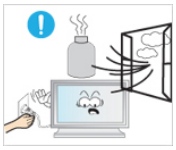


Lassen Sie keine Gegenstände auf das Gerät fallen, und lassen Sie keine Schläge darauf einwirken.

- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.

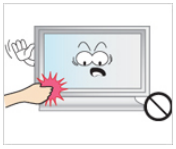
Verwenden Sie in der Nähe des Geräts keinen Luftbefeuchter.

- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.



Bei Austritt von Gas berühren Sie weder das Gerät noch den Netzstecker. Lüften Sie die Räumlichkeiten sofort.

- Wenn ein Funke entsteht, kann es zu einer Explosion oder einem Brand kommen.

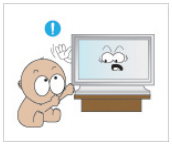


Wenn das Gerät längere Zeit angeschaltet ist, wird die Anzeige heiß. Nicht berühren!

Halten Sie kleine Zubehörteile von Kindern fern.

Vorsicht beim Einstellen des Neigungswinkels des Geräts oder der Höhe des Standfußes.

- Sie können sich hierbei die Hand oder die Finger einklemmen und dadurch verletzen.
- Wenn Sie das Gerät zu stark kippen, könnte es herunterfallen und Verletzungen verursachen.

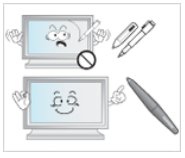


Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, der so niedrig ist, dass Kinder es erreichen können.

- Anderenfalls könnte das Gerät herunterfallen und Verletzungen verursachen.
- Da der vordere Teil des Geräts schwer ist, muss es auf einer ebenen, stabilen Fläche aufgestellt werden.

Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Gerät.

- Diese könnten Verletzungen oder Beschädigungen des Geräts verursachen.



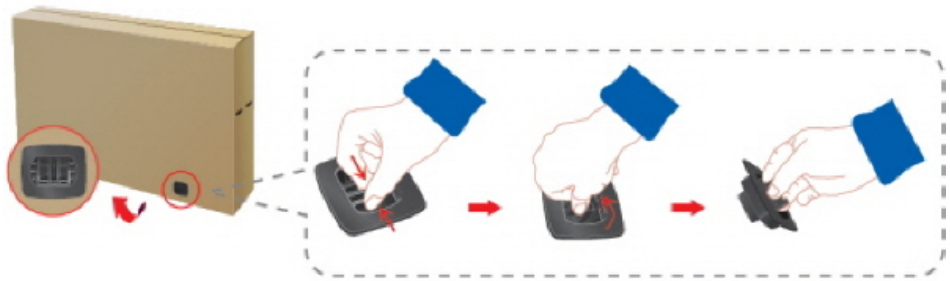
Using an object other than the supplied stylus can leave scratches on the product.

- Es besteht die Möglichkeit, dass ein zu dünner Stift (z. B. Kugelschreiber, spitzer Bleistift, PDA-Stift, usw.) aufgrund von Beschränkungen des Geräts vom Berührungssensor nicht erkannt wird. Es wird nachdrücklich empfohlen, den mitgelieferten Stylus Pen zu verwenden.

# Einleitung

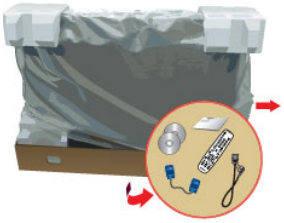
## Lieferumfang

### Kontrollieren des Packungsinhalts



Entfernen Sie die Sicherung von der Verpackung (siehe Abbildung oben).

Heben Sie die Verpackung an. Fassen Sie dazu links und rechts in die beiden Aussparungen.



Kontrollieren Sie den Packungsinhalt.

Entfernen Sie das Styropor und die Vinylabdeckung.

**Hinweis**

- Kontrollieren Sie den Packungsinhalt, nachdem Sie das Gerät aus der Verpackung genommen haben.
- Bewahren Sie die Verpackung auf, falls Sie das Produkt zu einem späteren Zeitpunkt einmal transportieren müssen.
- Falls Komponenten fehlen sollten, setzen Sie sich bitte mit Ihrem Händler in Verbindung.
- Zubehör erhalten Sie bei einem Händler.

## Auspacken

LCD-Bildschirm

### Bedienungsanleitungen

Kurzanleitung zur Konfiguration

Garantiekarte

(Nicht überall verfügbar)

User Manual, Samsung Interactive whiteboard

### Kabel

Netzkabel

USB-Kabel

D-Sub-Kabel

### Andere

Fernbedienung

(BP59-00138A)

Batterien (AAA X 2)

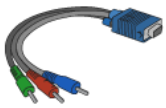
(Nicht überall verfügbar)

3 x Stylus Pen

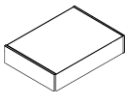
### Separat erhältlich

DVI-Kabel

D-Sub/BNC-Kabel



D-Sub/Komponentenkabel



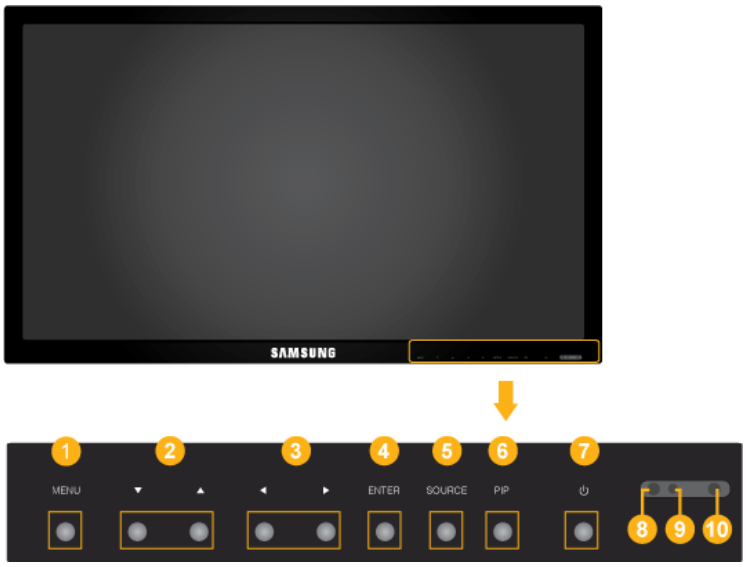
Wandhalterung

Halbfuß-Bausatz

NetWork-Box

# LCD-Bildschirm

## Vorderseite




1 *Taste MENU [MENU]*

Hiermit können Sie das Bildschirmmenü öffnen und schließen. Hiermit können Sie auch das Bildschirmmenü schließen oder zum vorherigen Menü zurückkehren.

2 *Auf/Ab-Taste*

Drücken Sie diese Taste, um vertikal von einem Menübefehl zum nächsten zu wechseln oder die Werte für das ausgewählte Menü anzupassen.

3 *Links/Rechts-Taste / Lautstärke-Taste*

Drücken Sie diese Taste, um horizontal von einem Menübefehl zum nächsten zu wechseln oder die Werte für das ausgewählte Menü anzupassen. Wenn das OSD nicht angezeigt wird, drücken Sie diese Taste, um die Lautstärke zu regulieren.

4 *Taste ENTER [ENTER]*

Aktiviert einen hervorgehobenen Menüeintrag.

5 *Taste SOURCE [SOURCE]*

Wechselt von PC-Modus zu Video-Modus. Auswählen der Eingabequelle, an die ein externes Gerät angeschlossen ist.

[PC] → [DVI] → [AV] → [Komp] → [HDMI]

6 *Taste PIP*

Drücken Sie die PIP-Taste, um die PIP-Funktion ein- oder auszuschalten.

- PC: DVI / AV / HDMI
- DVI : PC
- AV: PC
- HDMI: PC

Hinweis

Wenn am Monitor die **PIP**-Funktion aktiviert ist, funktioniert der Touchscreen möglicherweise nicht korrekt.

7 *Netztaste [ ]*

Verwenden Sie diese Taste, um den LCD-Bildschirm ein- oder auszuschalten.

8 *Helligkeitssensor (Optional)*

Automatische Erkennung der Umgebungshelligkeit.

Hinweis

Diese Funktion wird nur bei den Modellen mit einem automatischen Helligkeitssensor aktiviert.

9 *Stromversorgungsanzeige*

Blinkt im Stromsparmodus grün

Hinweis

Informationen zu Stromsparfunktionen finden Sie in der Bedienungsanleitung unter PowerSaver. Wenn Sie den LCD-Bildschirm nicht verwenden oder ihn lange Zeit unbeaufsichtigt lassen, schalten Sie ihn aus, um Energie zu sparen.

10 *Fernbedienungsssensor*

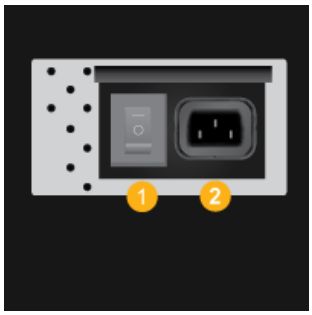
Richten Sie die Fernbedienung auf diesen Punkt auf dem LCD-Bildschirm.

## Rückseite

Hinweis

Ausführliche Informationen zu Kabelverbindungen finden Sie im Abschnitt Anschließen von Kabeln unter Aufstellen. Die Konfiguration auf der Rückseite des LCD-Bildschirms kann sich je nach verwendetem Modell leicht unterscheiden.

A



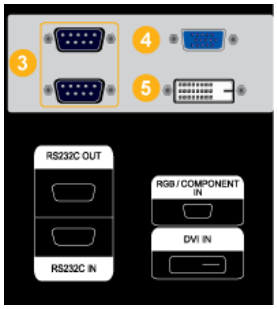

1 *POWER S/W ON [ | ] / OFF [O]*

Ein- und Ausschalten des LCD-Bildschirms.

2 *POWER*

Das Netzkabel verbindet den LCD-Bildschirm mit der Steckdose in der Wand.

B




3 *RS232C OUT/IN (Serieller RS232C-Anschluss)*

Anschluss für die Mehrfachbildschirm-Steuerung

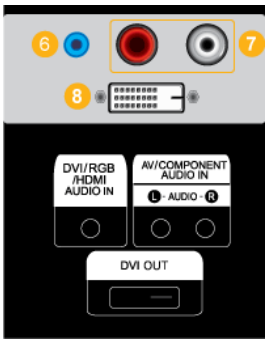
4 *RGB/COMPONENT IN(PC/Komponenten-Anschlussbuchse (Eingang))*

- Schließen Sie den [RGB/COMPONENT IN]-Anschluss des Monitors mit Hilfe des D-Sub-Kabels an den RGB-Anschluss am PC an.
- Schließen Sie den [RGB/COMPONENT IN]-Anschluss des Monitors mit Hilfe des D-Sub/Komponentenkabels an den Komponentenanschluss am externen Gerät an.
- Schließen Sie den [RGB/COMPONENT IN]-Anschluss des Monitors mit Hilfe des D-Sub/BNC-Kabels an den BNC-Anschluss am PC an.

5 *DVI IN (PC-Video-Anschlussbuchse)*

Verbinden Sie den [DVI IN]-Anschluss des Monitors über ein DVI-Kabel mit dem DVI-Anschluss am PC.

C




6 *DVI/RGB/HDMI AUDIO IN (PC/DVI/HDMI(PC)-Audioanschluss (Eingang))*

7 *AV/COMPONENT AUDIO IN [L - AUDIO- R]*

Verbinden Sie den Anschluss der DVD, VCR (DVD / DTV-Set-Top Box) mit dem [AV/ COMPONENT AUDIO IN [L- AUDIO- R]]-Anschluss am Gerät.

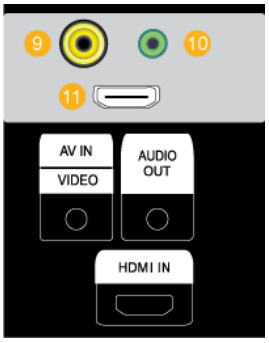
8 *DVI OUT*

- Verbinden Sie zwei Monitore über ein DVI-Kabel.
- Stellen Sie die Verbindung zwischen dem [DVI OUT]-Anschluss des Monitors und dem [HDMI IN]-Anschluss des anderen Monitors mit einem DVI/HDMI-Kabel her.
- DVI-, HDMI- und Netzwerksignale, die über den [DVI OUT]-Anschluss übertragen werden, werden auf der zweiten Anzeige mit einem DVI IN-Anschluss angezeigt.

**Hinweis**

Es können maximal 6 Full HD oder 10 HD-Monitore angeschlossen werden (Abweichungen sind je nach Gerät möglich).

D




9 *AV IN [VIDEO]*

Schließen Sie den [AV IN [VIDEO]]-Anschluss Ihres Monitors mit einem Video-Kabel an den Videoausgang des externen Geräts an.

10 *AUDIO OUT*

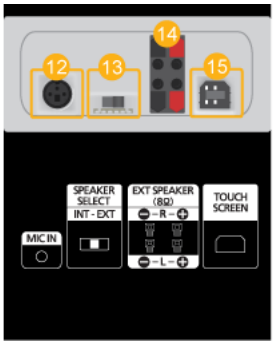
Anschluss für Kopfhörer/externe Lautsprecher

11 *HDMI IN*

Schließen Sie den HDMI-Anschluss auf der Rückseite Ihres LCD-Bildschirms mit einem HDMI-Kabel an den HDMI-Anschluss Ihres digitalen Ausgabegeräts an.

Es werden HDMI-Kabel bis Version 1.0 unterstützt.

E




12 *MIC IN*

Wenn Sie einen Sensor für drahtlose Mikrophone an diesen Anschluss anschließen, können Sie ein drahtloses Mikrophon verwenden, .

13 *SPEAKER SELECT* [INT - EXT]

Wählen Sie zwischen den eingebauten und den externen Lautsprechern.

- INT - Hiermit wählen Sie die eingebauten Lautsprecher.
- EXT - Hiermit wählen Sie ein externes Lautsprecherpaar.

**Hinweis**

Die externen Lautsprecher sind optional erhältlich.

Wählen Sie im Bildschirmmenü **Ton** für **Lautsprecher auswählen Extern** aus, um die angeschlossenen externen Lautsprecher zu aktivieren.

14 *EXT SPEAKER(8 Ω)[- - L - +, - - R - +] (Lautsprecheranschlüsse)*

15 *TOUCH SCREEN*

Um im PC-Modus die TOUCH-Funktion zu verwenden, schließen Sie das Gerät mit dem USB-Kabel an den PC an.

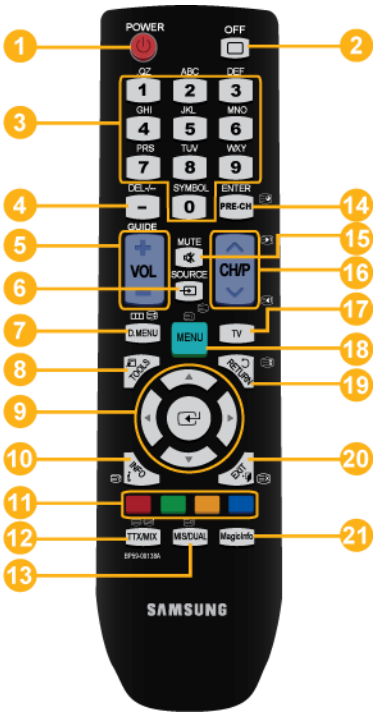
**Hinweis**

Weitere Informationen zu Kabelanschlüssen finden Sie unter Anschließen von Kabeln.

## Fernbedienung

**Hinweis**

Da es durch Frequenzinterferenzen zu Störungen kommen kann, wird die Leistung der Fernbedienung möglicherweise durch ein Fernsehgerät oder ein anderes elektronisches Gerät beeinträchtigt, das in der Nähe des LCD-Bildschirms betrieben wird.




1. POWER
2. OFF
3. Zifferntasten
4. DEL / Taste GUIDE
5. + VOL -
6. SOURCE
7. D.MENU
8. TOOLS
9. Auf-Ab Links-Rechts Taste
10. INFO
11. Farbige Tasten
12. TTX/MIX
13. MTS/DUAL
14. ENTER/PRE-CH
15. MUTE
16. CH/P
17. TV
18. MENU
19. RETURN
20. EXIT
21. MagicInfo

| | |
|---|---|
| 1. POWER | Hiermit wird das Gerät angeschaltet. |
| 2. OFF | Hiermit wird das Gerät ausgeschaltet. |
| 3. Zifferntasten | Hiermit wechseln Sie den Kanal. |
| 4. DEL / Taste GUIDE | Mit der Taste "-" wählen Sie Digitalkanäle.<br>Anzeige des elektronischen Programmführers (EPG).<br>-Diese Funktion ist bei diesem LCD-Bildschirm nicht verfügbar. |
| 5. + VOL - | Mit diesen Tasten bestimmen Sie die Audiolautstärke. |
| 6. SOURCE | Drücken Sie die Taste, um die Signalquelle SOURCE zu wechseln.<br>Die SOURCE kann nur bei externen Geräten geändert werden, die aktuell an den LCD-Bildschirm angeschlossen sind. |
| 7. D.MENU | DTV-Menü einblenden<br>-Diese Funktion ist bei diesem LCD-Bildschirm nicht verfügbar. |

8. TOOLS

Hiermit können Sie häufig verwendete Funktionen schnell auswählen.

-Diese Funktion ist bei diesem LCD-Bildschirm nicht verfügbar.

9. Auf-Ab Links-Rechts Taste

Drücken Sie diese Taste, um horizontal von einem Menübefehl zum nächsten zu wechseln oder die Werte für das ausgewählte Menü anzupassen.

10. INFO

Informationen zum aktuellen Bild werden links oben auf dem Bildschirm angezeigt.

11. Farbige Tasten

Drücken Sie die Taste zum Hinzufügen oder Löschen von Kanälen und zum Speichern von Kanälen in der Liste der bevorzugten Kanäle im Menü "Kanalliste".

-Diese Funktion ist bei diesem LCD-Bildschirm nicht verfügbar.

12. TTX/MIX

Fernsehsender bieten über Videotext schriftliche Informationen an.

- Videotext-Tasten

-Diese Funktion ist bei diesem LCD-Bildschirm nicht verfügbar.

13. MTS/DUAL

-Diese Funktion ist bei diesem LCD-Bildschirm nicht verfügbar.

*MTS-*

Sie können den MTS-Modus (Mehrkanalton) auswählen.

| | Audiosystem | MTS/S-System | Standard |
|---|---|---|---|
| UKW-Stereo | Mono | Mono | Manueller Wechsel |
| | Stereo | Mono ↔ Stereo | |
| | SAP | Mono ↔ SAP | Mono |

*DUAL-*

STEREO/MONO, DUAL I / DUAL II und MONO/NICAM MONO/NICAM STEREO können in Abhängigkeit von der Fernsehnorm über die Taste DUAL auf der Fernbedienung beim Fernsehen eingestellt werden.

14. ENTER/PRE-CH

Mit dieser Taste können Sie zum vorherigen Kanal zurückkehren.

-Diese Funktion ist bei diesem LCD-Bildschirm nicht verfügbar.

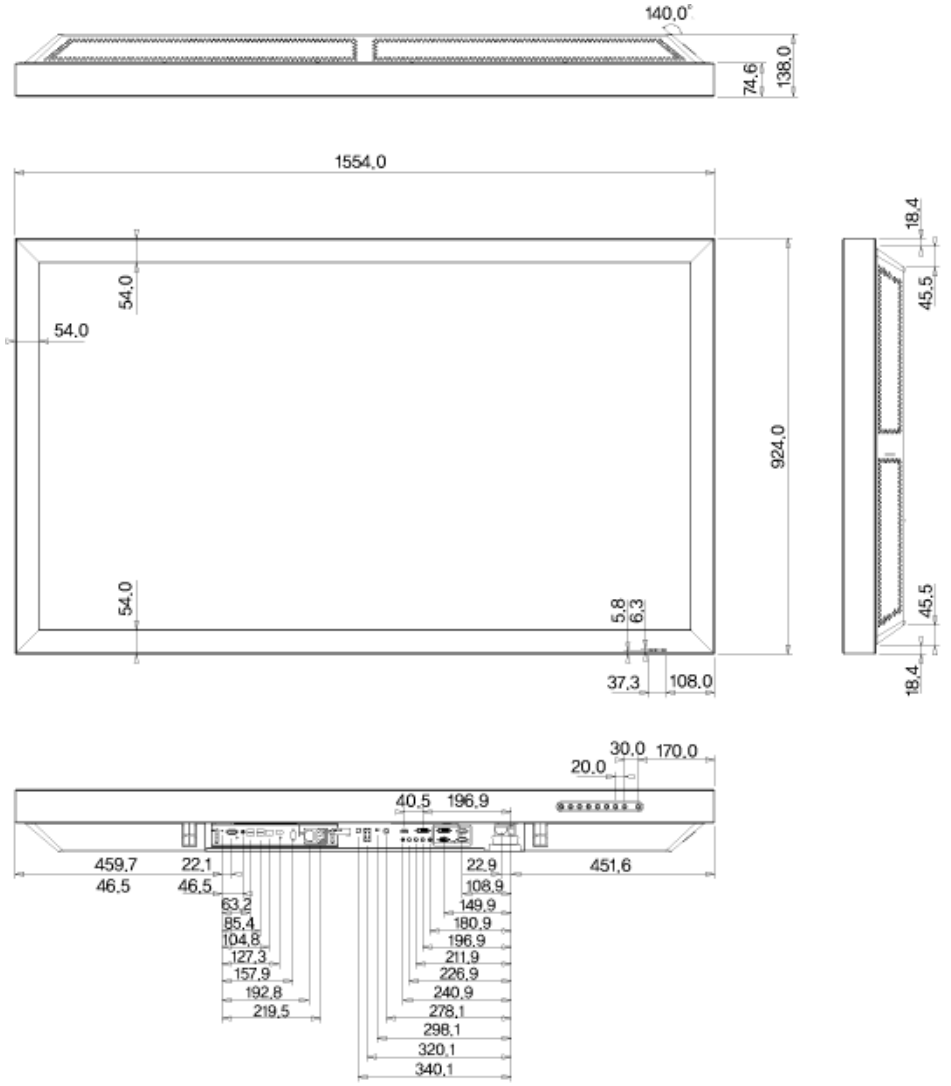
15. MUTE

Die Audioausgabe wird vorübergehend unterbrochen (stummgeschaltet). Dies wird in der linken unteren Ecke des Bildschirms angezeigt. Die Tonwiedergabe wird fortgesetzt,

| | |
|---|---|
| | wenn Sie im Mute-Modus die Tasten MUTE oder - VOL + drücken. |
| 16. ∨ CH/P ∧ | Im TV-Modus wählen Sie mit diesen Tasten die Fernsehkanäle aus.<br><br>-Diese Funktion ist bei diesem LCD-Bildschirm nicht verfügbar. |
| 17. TV | Hiermit können Sie den TV-Modus direkt aufrufen.<br><br>-Diese Funktion ist bei diesem LCD-Bildschirm nicht verfügbar. |
| 18. MENU | Mit dieser Taste können Sie das Bildschirmmenü öffnen und die Menüanzeige beenden oder das Menü mit den Einstellungen schließen. |
| 19. RETURN | Zurück zum vorherigen Menü. |
| 20. EXIT | Schließt das Menüfenster. |
| 21. MagicInfo | MagicInfo -Schnellstarttaste |

## Abmessungen und Gewichte

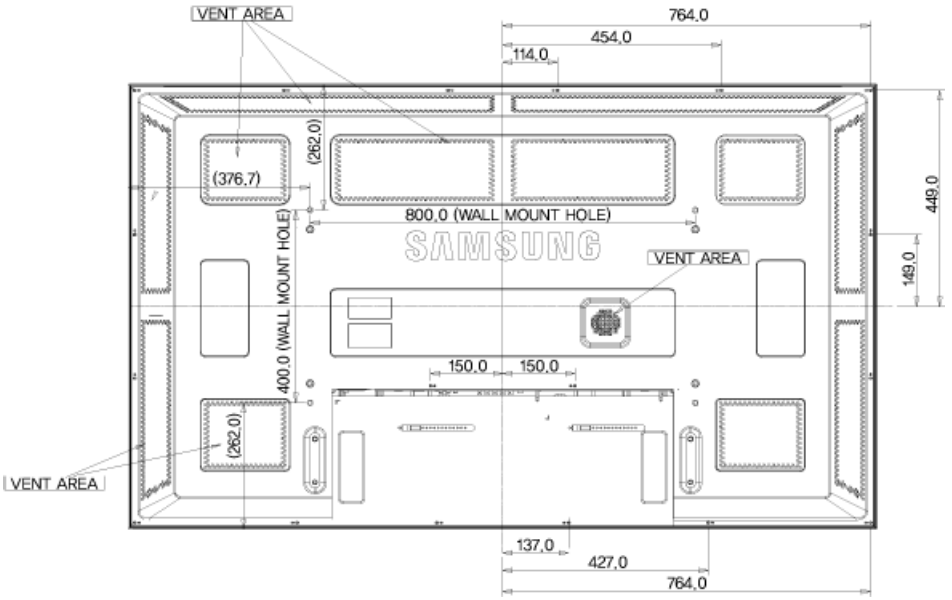
## Abmessungen und Gewichte




## Montageanleitung der VESA-Halterung

- Wenn Sie die VESA-Wandhalterung installieren, stellen Sie sicher, dass die internationalen VESA-Richtlinien erfüllt sind.
- Hinweise zu Kauf und Montage der VESA-Halterung: Wenden Sie sich für die Bestellung der Halterung an Ihren nächsten SAMSUNG-Fachhändler. Unser Montagepersonal baut die Halterung nach Eintreffen Ihrer Bestellung ein.
- Zum Anheben des LCD-Bildschirms sind mindestens 2 Personen erforderlich.
- SAMSUNG haftet nicht für Verletzungen oder Schäden, die bei Montage durch den Kunden entstehen.

## Abmessungen




**Hinweis**

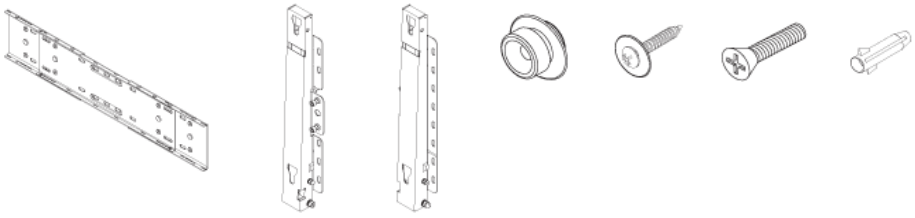
Verwenden Sie für die Wandmontage der Halterung nur Maschinenschrauben mit 6 mm Durchmesser und 8 bis 12 mm Länge.

## Montage der Wandhalterung

- Wenden Sie sich für die Montage der Wandhalterung an einen Techniker.
- SAMSUNG Electronics haftet nicht für Schäden an Gerät oder Personen, wenn die Montage vom Kunden selbst durchgeführt wird.
- Die Halterung ist zur Montage an Mauern vorgesehen. Die Stabilität der Halterung bei Montage auf Gipskarton oder an Holz kann nicht garantiert werden.

## Komponenten

Verwenden Sie nur die mitgelieferten Komponenten und das mitgelieferte Zubehör.



| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Wandhalterung (1) | Scharnier (Links: 1, Rechts 1) | Hängelager aus Plastik (4) | Schraube A (11) | Schraube B (4) | Dübel (11) |

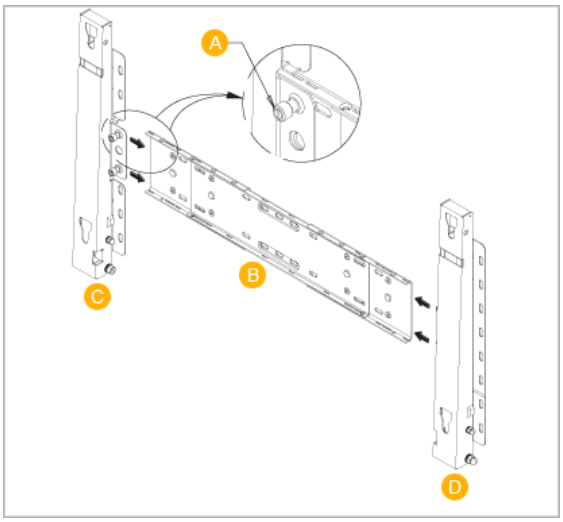
## Zusammenbau der Wandhalterung

**Hinweis**

Es sind zwei Scharniere (links und rechts) vorhanden. Verwenden Sie jeweils das richtige.

1. Setzen Sie die unverlierbare Schraube ein, und ziehen Sie sie in Pfeilrichtung fest.

   Bringen Sie anschließend die Wandhalterung an der Wand an.

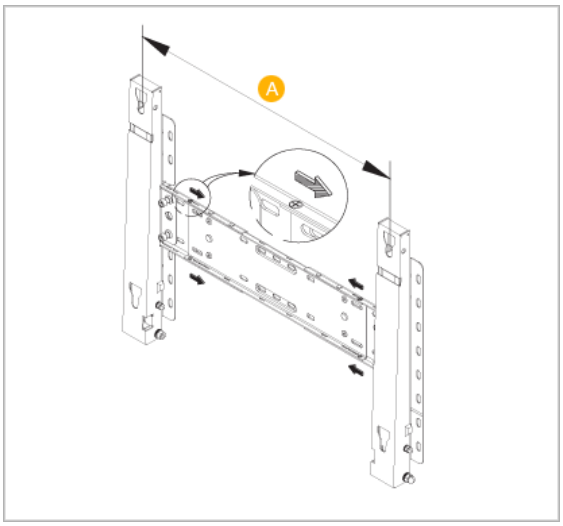



   Es sind zwei Scharniere (links und rechts) vorhanden. Verwenden Sie jeweils das richtige.

   A - Unverlierbare Schraube
   B - Wandhalterung
   C - Scharnier (links)
   D - Scharnier (rechts)

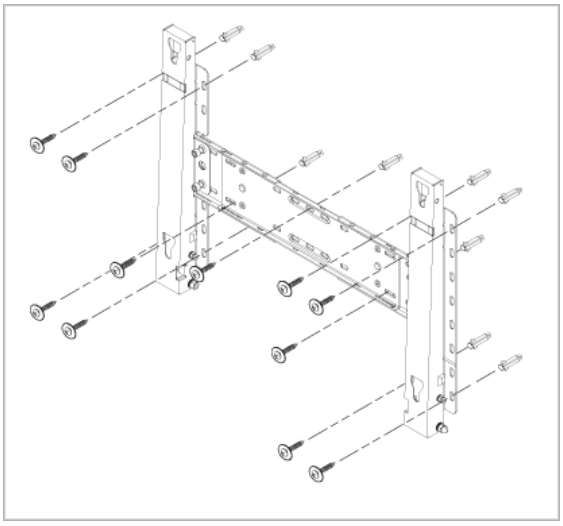
2. Ehe Sie die Löcher in die Wand bohren, vergewissern Sie sich, dass deren Abstand dem der beiden Montagebohrungen auf der Rückseite der Halterung entspricht.

   Wenn der Abstand zu groß oder klein ist, lösen Sie alle oder einen Teil der 4 Schrauben der Wandhalterung, und passen Sie den Abstand an.




   A - Abstand der beiden Montagebohrungen

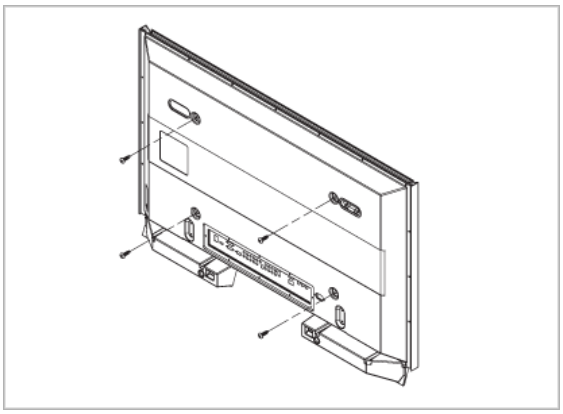
3. Markieren Sie die Bohrstellen entsprechend der Montagezeichnung an der Wand. Verwenden Sie zum Bohren der Löcher einen Bohrer mit 5 mm Durchmesser, der eine Bohrungstiefe von mehr als 35 mm zulässt. Setzen Sie die Dübel in die Bohrungen ein. Richten Sie die Bohrungen in der Halterung und den Scharnieren entsprechend den Bohrungen mit den Dübeln aus, und ziehen Sie die 11 Schrauben A fest.



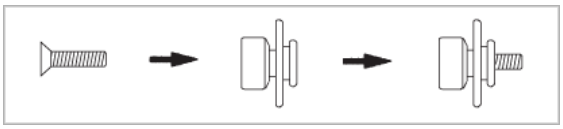
## So montieren Sie das Gerät an der Wandhalterung

Die Form des Geräts ist modellabhängig. Das Bauteil mit Hängelager und Schraube ist gleich.

1. Entfernen Sie die 4 Schrauben auf der Rückseite des Geräts.



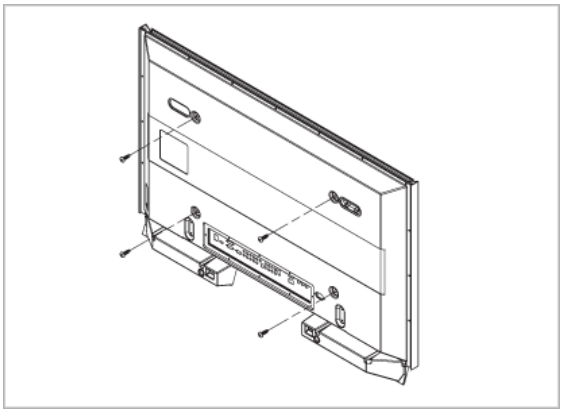
2. Setzen Sie die Schraube B in das Hängelager ein.



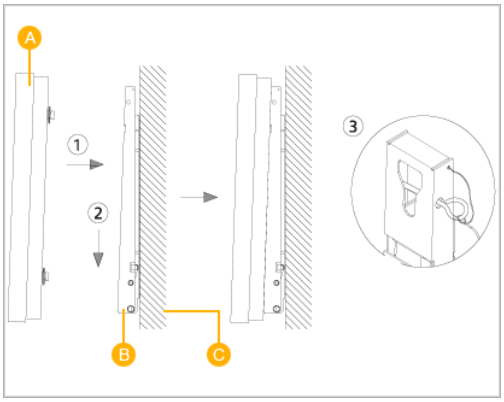
**Hinweis**

- Befestigen Sie das Gerät an der Wandhalterung, und vergewissern Sie sich, dass es ordnungsgemäß am linken und rechten Hängelager angebracht ist.
- Achten Sie bei der Montage des Geräts an der Halterung darauf, dass Sie sich Ihre Finger nicht einklemmen.
- Vergewissern Sie sich, dass die Wandhalterung sicher an der Wand befestigt ist, da anderenfalls das Gerät nach der Montage herunterfallen könnte.

3. Setzen Sie die 4 Schrauben aus Schritt 2 (Hängelager +Schraube B) in die Bohrungen auf der Rückseite des Geräts ein, und ziehen Sie sie fest.



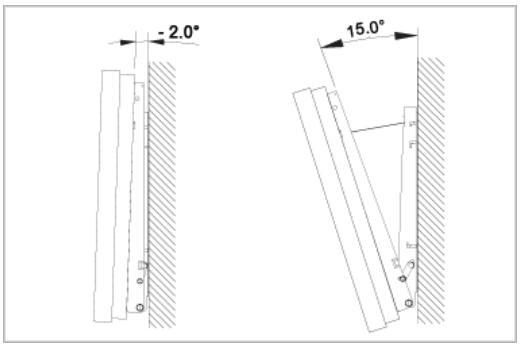
4. Entfernen Sie den Sicherheitsstift (3), und setzen Sie die 4 Gerätehalterungen in die entsprechenden Bohrungen in der Wandhalterung (1) ein. Setzen Sie anschließend das Gerät (2) so ein, dass es fest mit der Wandhalterung verbunden ist. Setzten Sie den Sicherheitsstift (3) wieder ein, und ziehen Sie ihn fest, damit das Gerät an der Wandhalterung sicher fixiert ist.



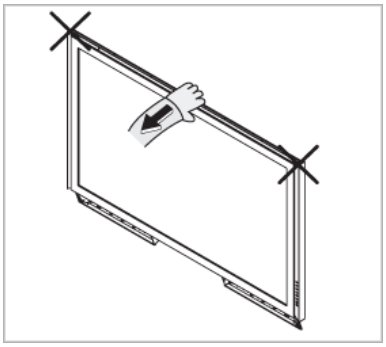

A - LCD-Bildschirm
B - Wandhalterung
C - Wand

## Anpassen des Wandhalterungswinkels

Stellen Sie vor der Wandmontage einen Halterungswinkel von -2˚ein.




1. Befestigen Sie das Gerät an der Wandhalterung.
2. Halten Sie das Gerät oben in der Mitte fest, und ziehen Sie es nach vorne (in Pfeilrichtung), um den Winkel einzustellen.
3. Der Halterungswinkel kann zwischen -2˚ und 15˚ eingestellt werden.

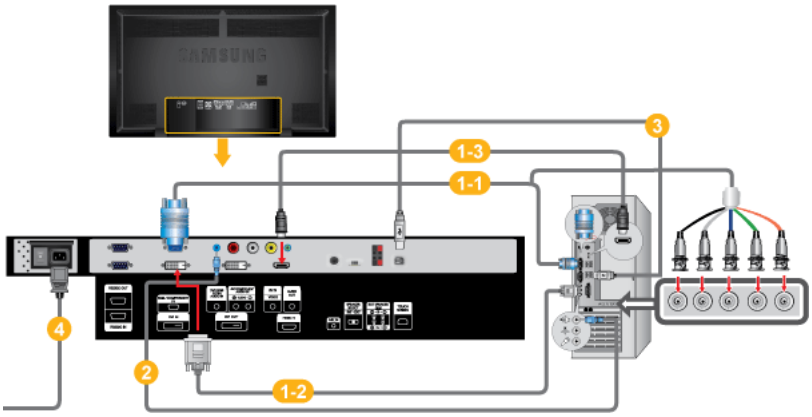


Fassen Sie das Gerät immer oben in der Mitte und nicht an der linken oder rechten Seite an, um den Winkel einzustellen.

# Anschlüsse

## Anschließen an einen Computer

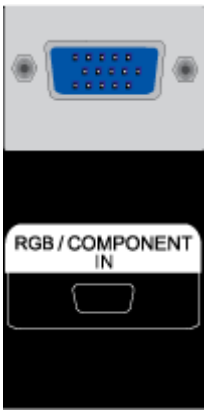
- Alle für den AV-Eingang geeigneten Geräte (wie DVD-Player, Videorecorder oder Camcorder sowie Computer) können an den LCD-Bildschirm angeschlossen werden. Ausführliche Informationen zum Anschließen von AV-Geräten finden Sie unter „Einstellen des LCD-Bildschirms“.
- Die Konfiguration auf der Rückseite des LCD-Bildschirms kann sich je nach verwendetem LCD-Bildschirmmodell leicht unterscheiden.




1 Es gibt verschiedene Methoden, um den Computer an den Monitor anzuschließen. Wählen Sie eine der folgenden Varianten:

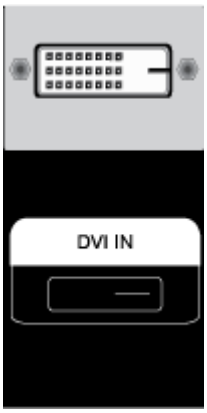
1-1 Mit dem D-Sub-Anschluss (Analog) der Grafikkarte.

- Schließen Sie das D-Sub-Kabel an den 15-poligen [RGB/COMPONENT IN]-Anschluss auf der Rückseite des LCD-Bildschirms und an den 15-poligen D-Sub-Anschluss ihres Computers an.



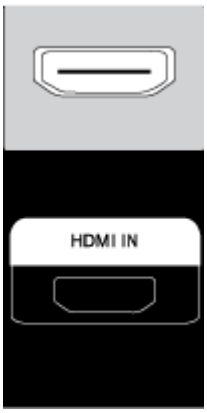

1-2 Mit dem DVI-Anschluss (Digital) der Grafikkarte.

- Schließen Sie das DVI-Kabel an den [DVI IN]-Anschluss auf der Rückseite des LCD-Bildschirms und den DVI-Anschluss Ihres Computers an.




1-3 Mit Hilfe des (digitalen) HDMI-Ausgangs der Grafikkarte.

- Verbinden Sie den [HDMI IN]-Anschluss des Monitors über ein HDMI-Kabel mit dem HDMI-Anschluss am PC.




**Hinweis**

Wenn Sie den PC mit dem HDMI-Kabel angeschlossen haben, müssen Sie **HDMI** sowohl in der **Quellen** als auch bei **Name bearb.** einstellen, ehe Sie als Gerät **PC** oder **DVI** wählen. Nur dann können PC-Bild und -Ton ausgegeben werden. Beachten Sie, dass der Ton nur dann verfügbar ist, wenn der Anschluss gemäß folgender Variante 2 erfolgt.

2 Schließen Sie das Audiokabel des LCD-Bildschirms an den Audioanschluss auf der Rückseite Ihres LCD-Bildschirms an.

3 Um die Touchscreen-Funktion bei Anschluss an den PC zu verwenden, verbinden Sie das Gerät und den PC mit Hilfe eines USB-Kabels.

4 Schließen Sie das Netzkabel des LCD-Bildschirms an den Netzanschluss auf der Rückseite des LCD-Bildschirms an. Schalten Sie den LCD-Bildschirm am Netzschalter ein.

**Hinweis**

- Schalten Sie sowohl den Computer als auch den LCD-Bildschirm ein.
- Zubehör erhalten Sie bei jedem Kundendienstzentrum von SAMSUNG Electronics.

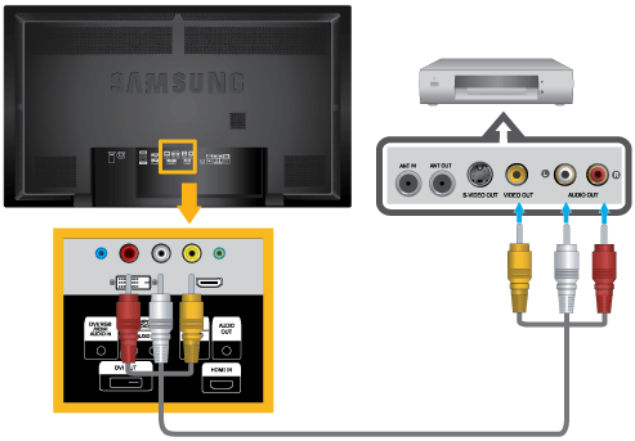
## Anschließen an andere Geräte

- Alle für den AV-Eingang geeigneten Geräte (wie DVD-Player, Videorecorder oder Camcorder sowie Computer) können an den LCD-Bildschirm angeschlossen werden. Aus-

führliche Informationen zum Anschließen von AV-Geräten finden Sie unter „Einstellen des LCD-Bildschirms“.

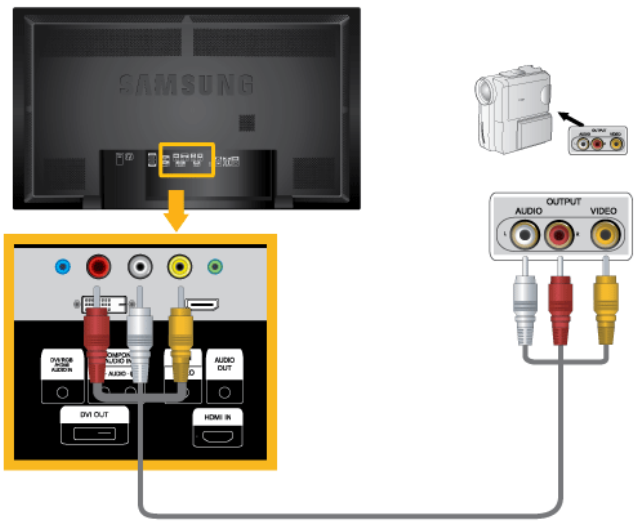
- Die Konfiguration auf der Rückseite des LCD-Bildschirms kann sich je nach verwendetem LCD-Bildschirmmodell leicht unterscheiden.

## Anschließen von AV-Geräten



1. Verbinden Sie den Video and Audio [AV/COMPONENT AUDIO IN [L-AUDIO-R]]-Anschluss des DVD-Players, Videorekorders oder des DTV-Receivers mit dem [AV IN [VIDEO]]-Anschluss am LCD-Bildschirm.
2. Starten Sie anschließend den DVD-Player, Videorecorder oder Camcorder mit eingelegtem Band oder eingelegter DVD.
3. Wählen Sie **AV** über die SOURCE-Taste auf der Vorderseite des LCD-Bildschirms oder auf der Fernbedienung.

## Anschließen an einen Camcorder




1. Suchen Sie die AV-Ausgangsbuchsen am Camcorder. Sie befinden sich normalerweise seitlich am Camcorder oder auf dessen Rückseite. Verbinden Sie den [AV/COMPONENT AUDIO IN [L-AUDIO-R]]-Eingang am LCD-Bildschirm mit den AUDIO OUTPUT-Anschlüssen am Camcorder.
2. Verbinden Sie den [AV IN [VIDEO]]-Eingang am LCD-Bildschirm mit dem VIDEO OUTPUT-Anschluss am Camcorder.

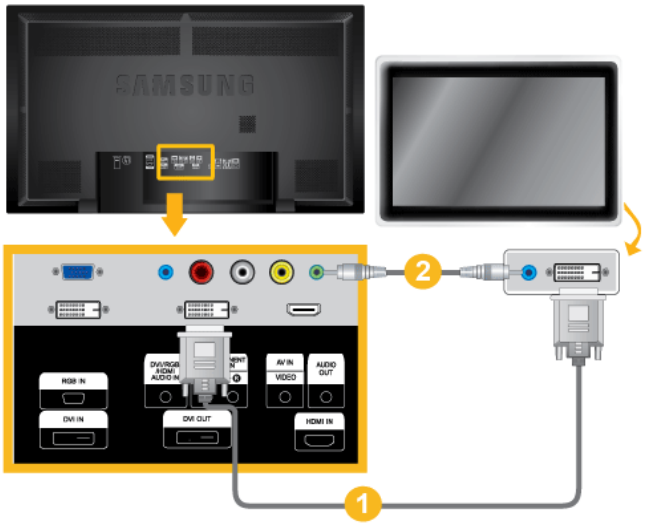
3. Wählen Sie über die SOURCE-Taste auf der Vorderseite des LCD-Bildschirms oder auf der Fernbedienung den **AV**-Eingang für den Anschluss an einen Camcorder.

4. Starten Sie anschließend den Camcorder mit einem eingelegten Band.

**Hinweis**

Die hier abgebildeten Audio-Videokabel sind in der Regel im Lieferumfang eines Camcorders enthalten. (Falls dies nicht der Fall sein sollte, sind diese in einem Elektronikfachgeschäft in Ihrer Nähe erhältlich.) Wenn Sie einen Stereo-Camcorder besitzen, müssen Sie ein Satz mit zwei Kabeln anschließen.

## Anschließen mit einem DVI-Kabel




1. Stellen Sie die Verbindung zwischen dem [DVI OUT]-Anschluss der LCD-Anzeige und dem Eingang eines anderen Monitors mit einem DVI-Kabel her.

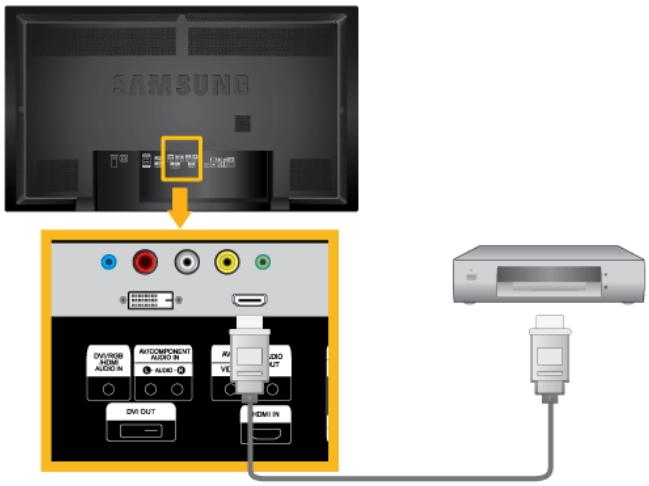
2. Stellen Sie die Verbindung zwischen dem [AUDIO OUT]-Anschluss der LCD-Anzeige und dem Audioeingang eines anderen Monitors mit einem Stereokabel her.

3. Wählen Sie **DVI** über die SOURCE-Taste auf der Vorderseite des LCD-Bildschirms oder auf der Fernbedienung.

**Hinweis**

DVI OUT unterstützt kein HDCP.

## Anschließen mit einem HDMI-Kabel

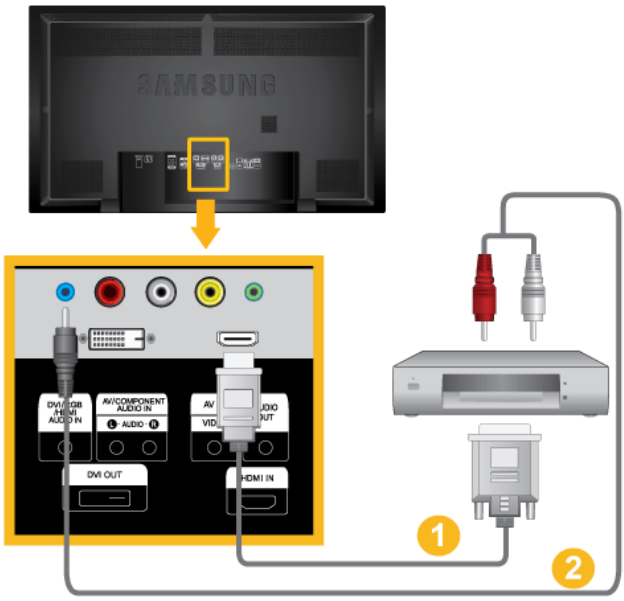


1. Schließen Sie Signalquellen wie Blu-ray/DVD-Geräte mit dem HDMI-Kabel an den [HDMI IN]-Anschluss des LCD-Bildschirms an.
2. Wählen Sie **HDMI** über die SOURCE-Taste auf der Vorderseite des LCD-Bildschirms oder auf der Fernbedienung.

**Hinweis**

Im **HDMI**-Modus wird Ton nur im PCM-Format unterstützt.

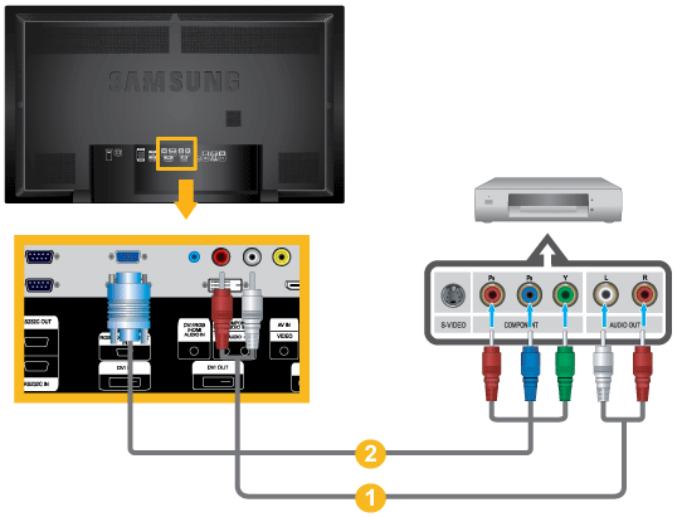
## Anschließen mit einem DVI/HDMI-Kabel




1. Der DVI-Ausgang des digitalen Ausgabegeräts und der [HDMI IN]-Anschluss des LCD-Bildschirms werden über ein DVI/HDMI-Kabel miteinander verbunden.
2. Schließen Sie den roten und den weißen Stecker des RCA/Stereo-Kabels (für PC) an die entsprechend gefärbten Audioausgänge des digitalen Ausgabegeräts an, und verbinden Sie den gegenüber liegenden Stecker mit dem [DVI / RGB / HDMI AUDIO IN]-Anschluss des LCD-Bildschirms.

3. Wählen Sie **HDMI** über die SOURCE-Taste auf der Vorderseite des LCD-Bildschirms oder auf der Fernbedienung.

## Anschließen an einen DVD-Player

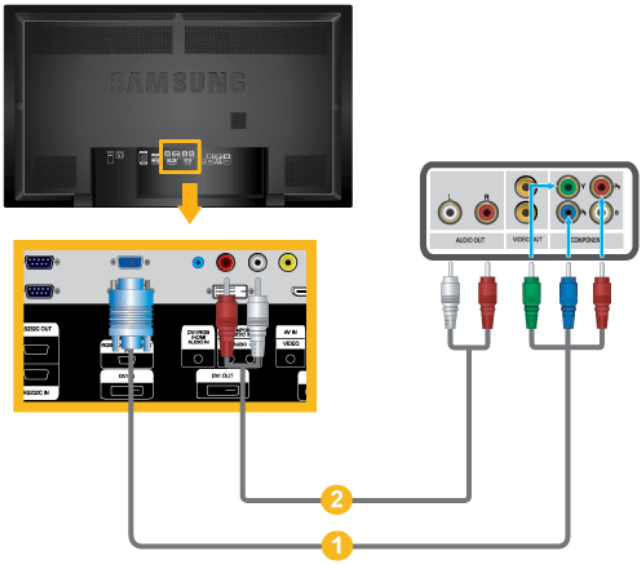



1. Verbinden Sie den [AV/COMPONENT AUDIO IN [L-AUDIO-R]]-Eingang am LCD-Bildschirm mit den AUDIO OUT-Anschlüssen am DVD-Player.
2. Schließen Sie das D-Sub/Komponenten-Kabel an die [RGB/COMPONENT IN]-Anschlüsse am Monitor an.

**Hinweis**

- Wählen Sie über die SOURCE-Taste auf der Vorderseite des LCD-Bildschirms oder auf der Fernbedienung den **Component**-Eingang für den Anschluss an einen DVD-Player.
- Starten Sie anschließend den DVD-Player mit eingelegter DVD.
- Das D-Sub/Komponentenkabel ist optional.
- Informationen zu Component-Video finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres DVD-Players.

## Anschließen eines DTV-Receivers (Kabel/Satellit)

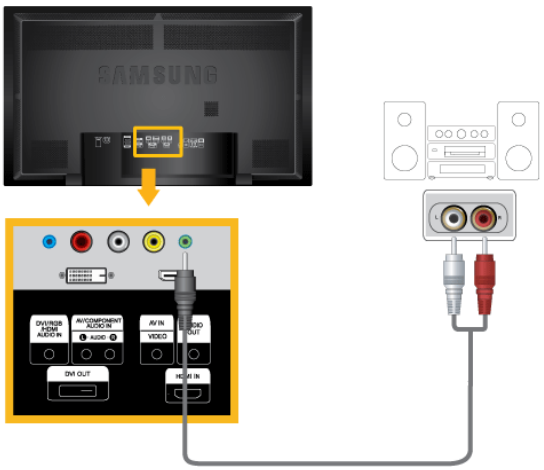


1. Schließen Sie die [RGB/COMPONENT IN]-Anschlüsse am Montor mit einem D-Sub/Komponenten-Kabel an die $P_R$, Y, $P_B$-Anschlüsse des Receivers an.
2. Verbinden Sie den [AV COMPONENT AUDIO IN [L-AUDIO-R]]-Eingang am LCD-Bildschirm mit den AUDIO OUT-Anschlüssen an der Set-Top-Box.

**Hinweis**

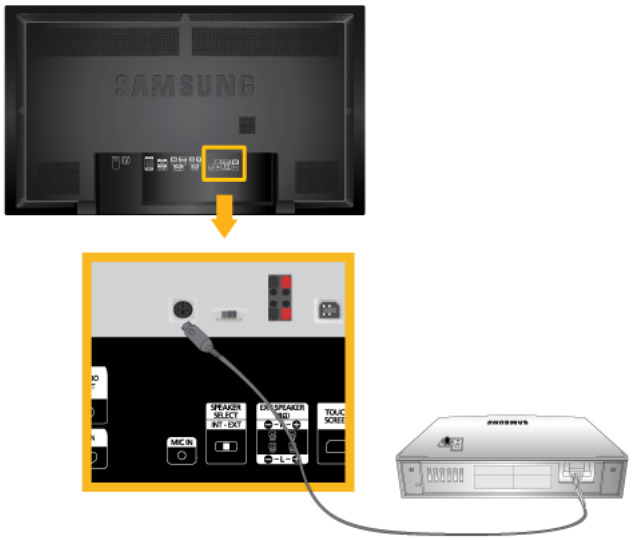
- Wählen Sie **Komp.** über die SOURCE-Taste auf der Vorderseite des LCD-Bildschirms oder auf der Fernbedienung.
- Informationen zu Component-Video finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihrer Set Top Box.

## Anschließen an eine Audioanlage



1. Verbinden Sie den [AUDIO OUT]-Ausgang am LCD-Bildschirm mit den AUX L, R-Anschlüssen am Audiosystem.

## Anschließen eines drahtlosen Mikrophons




1. Schließen Sie den Sensor des drahtlosen Mikrophons an den Anschluss [MIC IN] am Monitor an.

**Hinweis**

Damit Sie ein drahtloses Mikrophon verwenden können, müssen Sie **Kabel. Mikro** im Menü **Ton** aktivieren (**Ein**).

# Verwenden der Software

## MDC (Multiple Display Control)

### Installation

1. Legen Sie die Installations-CD in das CD-ROM-Laufwerk ein.
2. Klicken Sie auf die MDC-Installationsdatei.

   **Hinweis**

   Wenn das Fenster für die Installation der Software aus dem Hauptbildschirm heraus nicht angezeigt wird, fahren Sie mit der Installation mithilfe der EXE- Datei für MDC fort. Diese Datei befindet sich auf der CD.
3. Wenn das Fenster des InstallShield-Assistenten angezeigt wird, klicken Sie auf "Next" (Weiter).
4. Aktivieren Sie "I agree to the terms of the license agreement" (Ich akzeptiere die Bedingungen des Lizenzvertrags), um die Nutzungsbedingungen zu akzeptieren.
5. Klicken Sie auf "Install" (Installieren).
6. Das Fenster mit dem "Installation Status" (Installationsstatus) wird angezeigt.
7. Klicken Sie auf "Finish" (Fertig stellen).
8. Nach Abschluss der Installation wird auf dem Desktop das Symbol für MDC angezeigt. Doppelklicken Sie auf das Symbol, um das Programm zu starten.

Das Symbol für die Ausführung von MDC wird möglicherweise nicht angezeigt. Dies hängt von der Spezifikation des Computersystems oder des Monitors ab. Wenn dies der Fall ist, drücken Sie die F5-Taste.

### Probleme bei der Installation

Die Installation von MDC ist von Faktoren wie Grafikkarte, Hauptplatine und Netzwerkumgebung abhängig.

### Deinstallieren

MDC kann nur über die Option "Add or Remove Programs" (Software) in der Windows®-Systemsteuerung entfernt werden.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um MDC zu entfernen.

Wählen Sie im Menü "Start" den Befehl "Settings" (Einstellungen) / "Control Panel" (Systemsteuerung) aus, und doppelklicken Sie auf "Add/Remove Programs" (Software).

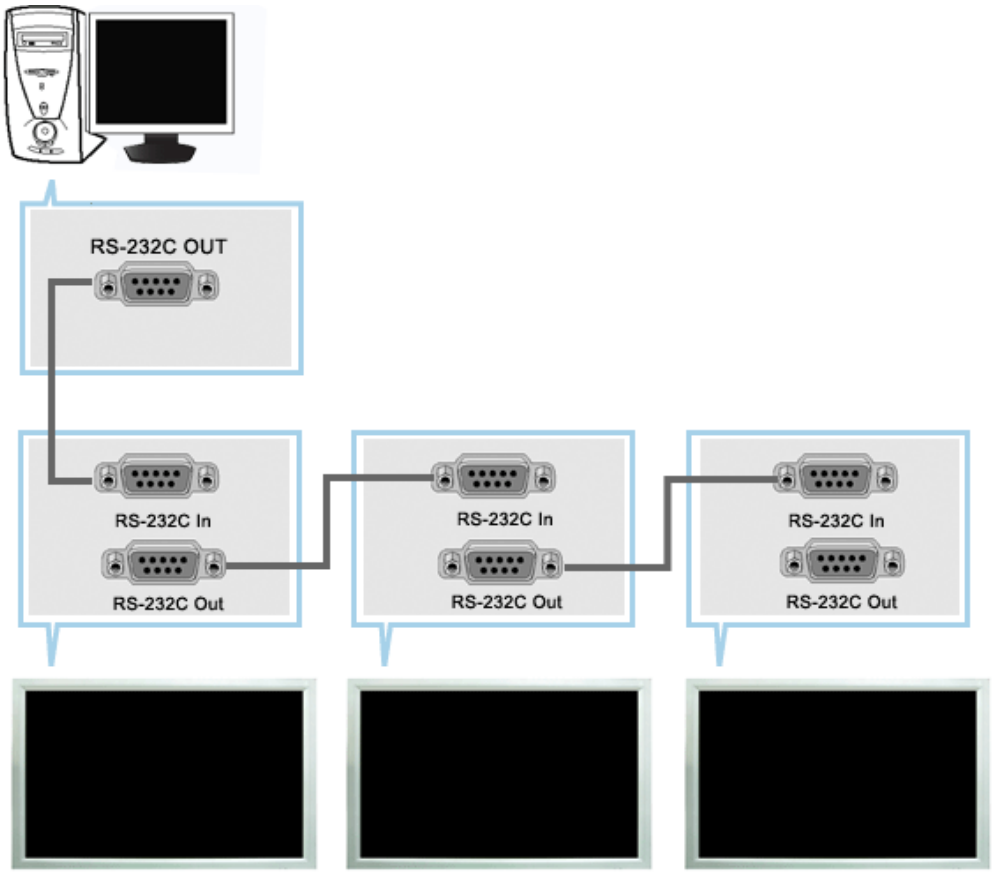
Wählen Sie in der Liste MDC aus, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche "Add/Delete" (Hinzufügen/Entfernen).

■ Verwenden von MDC

Multiple Display Control

# MDC System

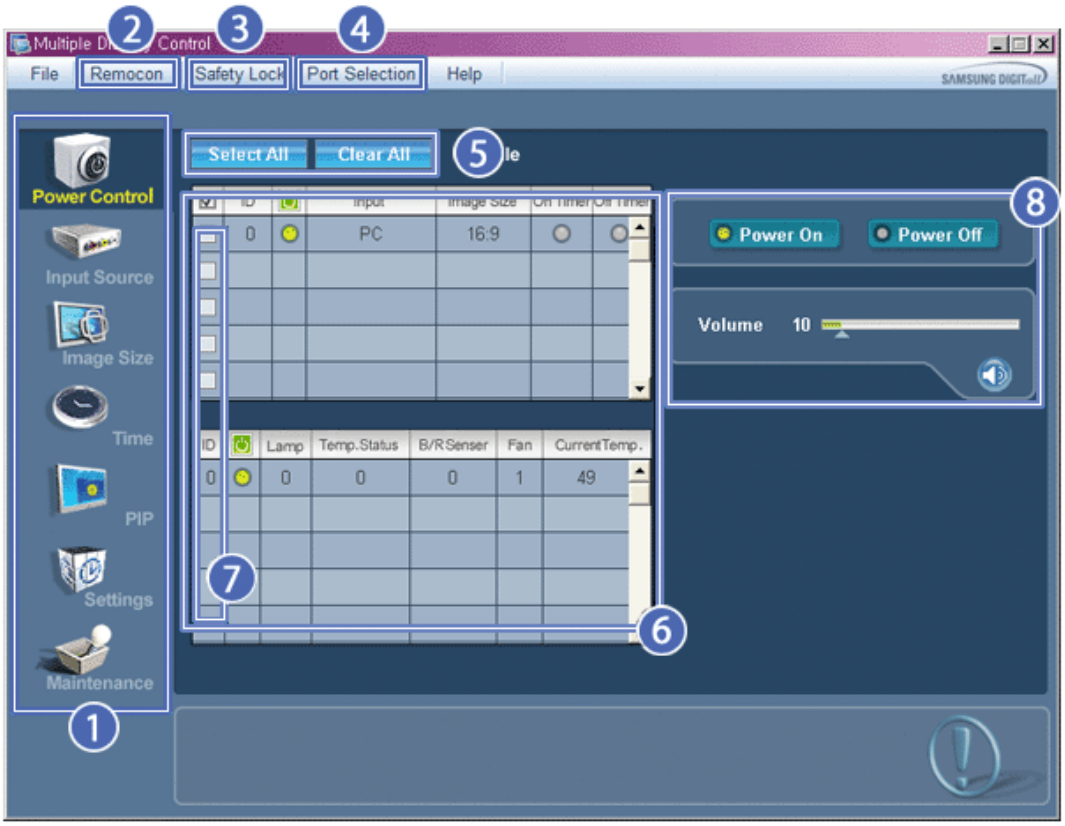
## Einführung




## Main Screen

Klicken Sie auf Start > Programme > Samsung > MDC, um das Programm zu starten.

Wählen Sie eine Wertegruppe, um die Lautstärke für diese Wertegruppe am Schieberegler anzuzeigen.



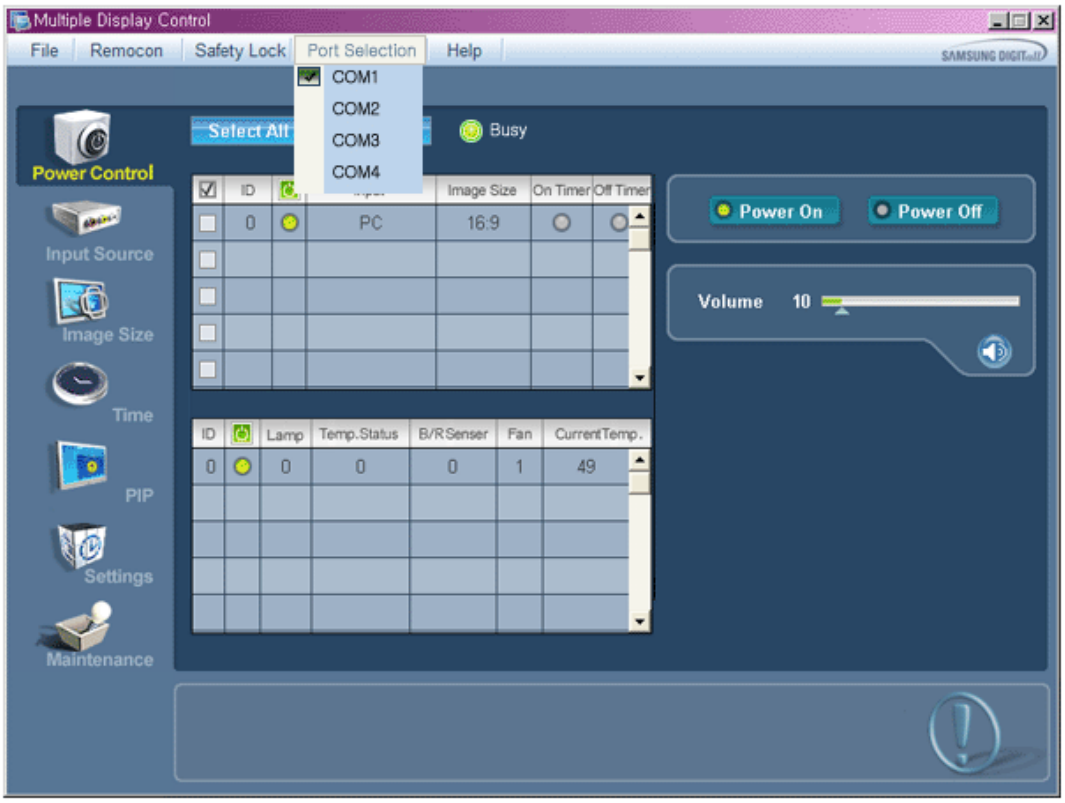

1 **Hauptsymbole**
2 **Remocon**
3 **Safety Lock**
4 **Port Selection**
5 **Auswahlschaltfläche**
6 **Info-Gitter**
7 **Display-Auswahl**
8 **Control-Werkzeuge**

---

1. Klicken Sie auf Hauptsymbole, um zu den jeweiligen Programmbildschirmen zu wechseln.
2. Sie können für das Display den Empfänger für Signale der Fernsteuerung aktivieren bzw. deaktivieren.
3. Dient zum Einstellen der Sperrfunktion.
   Wenn die Lock function (Sperrfunktion) eingestellt ist, können auf der Fernbedienung und am Gerät nur noch die Netztaste und die Sperrtaste verwendet werden.
4. Dient zum Einstellen der Sperrfunktion. Die Standardvorgabe ist COM1.
5. Klicken Sie auf "Select All" (Alle auswählen) oder Clear (Auswahl löschen), um alle Displays auszuwählen oder die Auswahl rückgängig zu machen.
6. Verwenden Sie das Gitter, um kurze Informationen zum ausgewählten Display anzuzeigen.
7. Wählen Sie ein Display aus der Display-Auswahl.
8. Mit den Control-Werkzeugen legen Sie die Einstellung für die Displays fest.

**<Hinweis>** Die Funktion " Enable/Disable" (Aktivieren/Deaktivieren) für die Fernsteuerung funktioniert unabhängig von der Energiefunktion und betrifft alle angeschlossenen Displays, die mit MDC verbundenen sind. Unabhängig vom Status zum Zeitpunkt, an dem das MDC heruntergefahren wird, wird die Empfangsfunktion für das Signal der Fernsteuerung für alle Displays beim Beenden von MDC initialisiert.

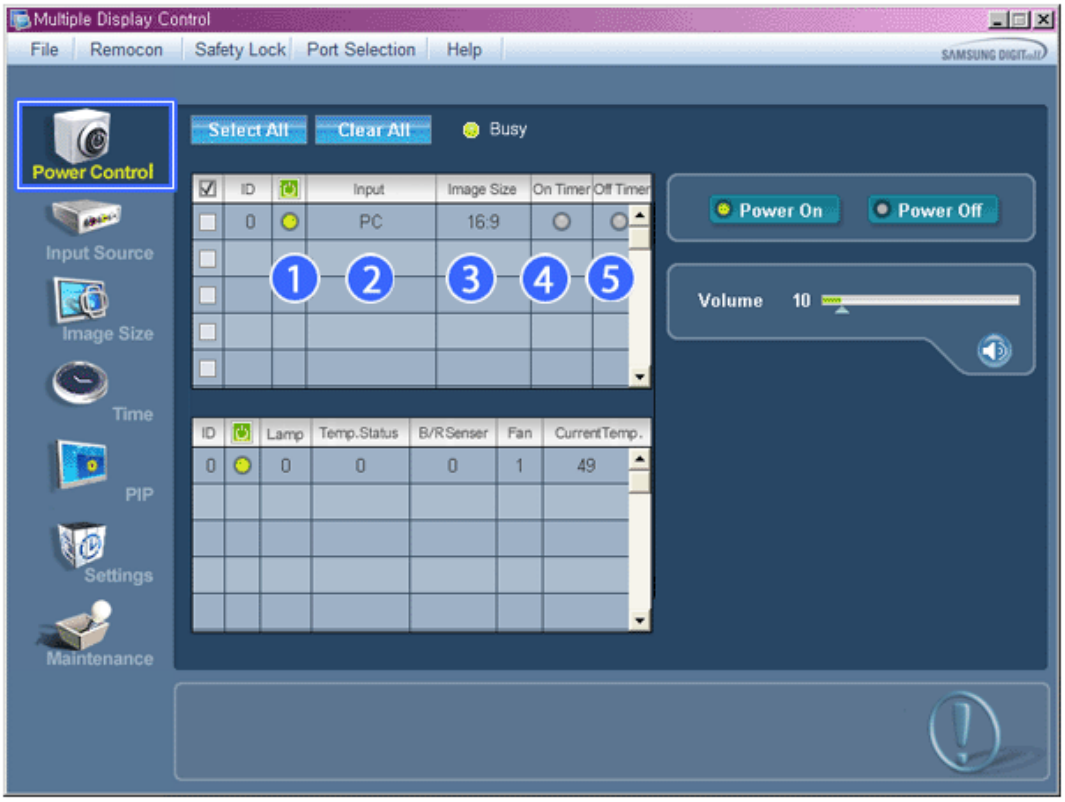
# Port Selection




1. Die Multiple Display Control ist ursprünglich auf COM1 eingestellt.
2. Wird ein anderer Anschluss als COM1 benutzt, stehen im Anschlusswahlmenü COM1 bis COM4 zur Auswahl.
3. Wenn nicht die genaue Bezeichnung des Anschlusses, der mit dem Monitor über ein serielles Kabel verbunden ist, ausgewählt wird, ist eine Datenübertragung unmöglich.
4. Der ausgewählte Anschluss wird im Programm gespeichert und auch für das nächste Programm verwendet.

## Power Control

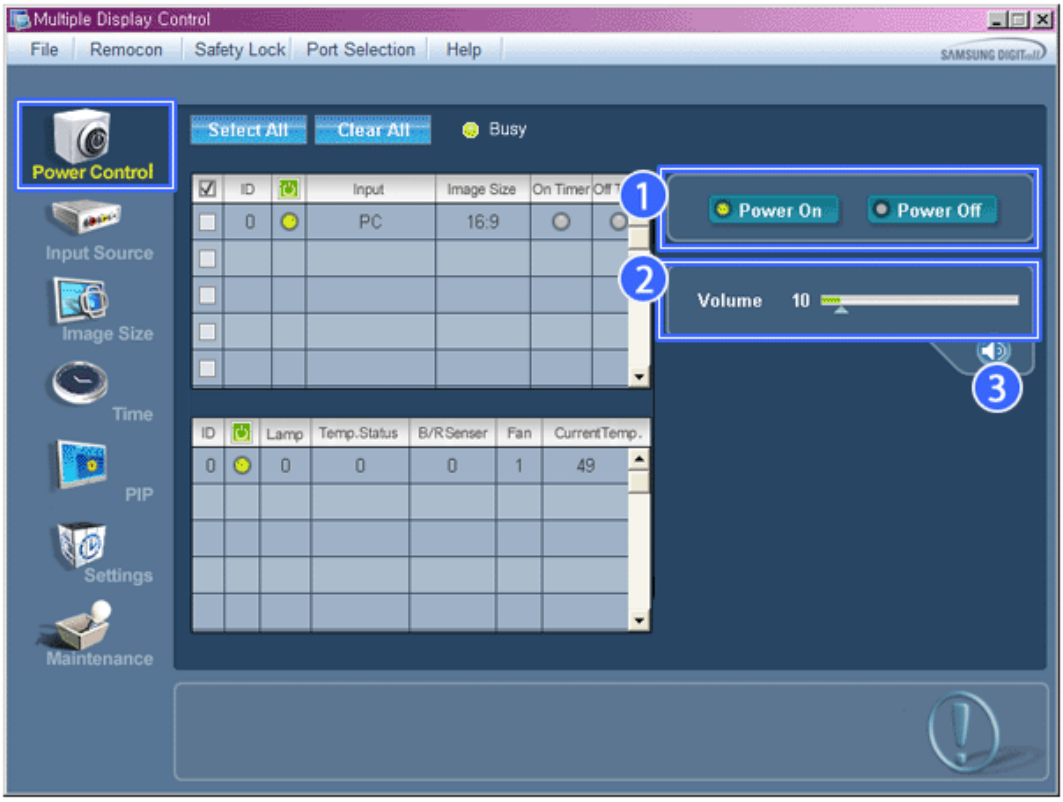
1. Klicken Sie auf das Hauptsymbol "Power Control" (Stromeinstellungen). Der Bildschirm "Power Control" wird angezeigt.




✱ Im Info-Gitter erscheinen einige wesentliche Informationen, die von Power Control benötigt werden.

1) Power Status (Energiestatus)
2) Input
3) Image Size
4) On Timer
5) Off Timer

2. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Select All" oder aktivieren Sie ein Kontrollkästchen, um ein Display auszuwählen.




✱ ☑ Mit Power Control können Sie einige Funktionen des ausgewählten Display festlegen.

1) Power On/Off (Strom EIN/AUS)
   - Schaltet die Energieversorgung des ausgewählten Displays EIN bzw. AUS.

2) Volume (Lautstärkeregelung)
   - Bestimmt den Lautstärkepegel für das ausgewählte Display.
     Der Lautstärkewert wird aus der Wertegruppe ausgelesen und auf dem Schieberegler angezeigt.
     (Wenn Sie die Auswahl abbrechen oder "Select All" auswählen, wird der Standardwert 10 wiederhergestellt)

3) Mute On /Off (Stummschaltung EIN/AUS)
   - Schaltet den Lautsprecher des ausgewählten Displays stumm (EIN/AUS).
     Wenn Sie nur eine Wertegruppe auswählen und für diese Gruppe die Stummschaltung bereits aktiviert ist, müssen Sie auf das entsprechende Symbol klicken.
     (Wenn Sie diese Auswahl rückgängig machen oder "Select All" auswählen, werden die Standardeinstellungen wieder aktiviert.)

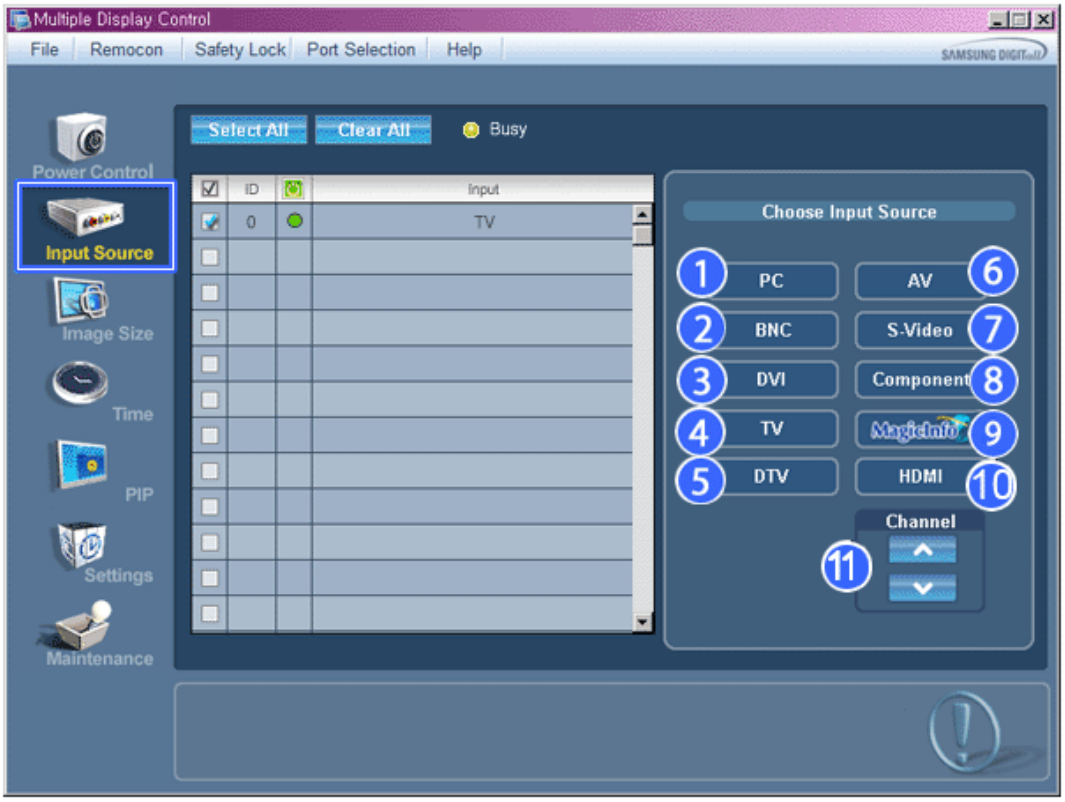
✱ **Power Control betrifft alle Displays.**

✱ **Dieses Programm ist nur für das Modell Samsung SyncMaster 403T bestimmt. Es ist nicht für andere Modelle zugelassen.**

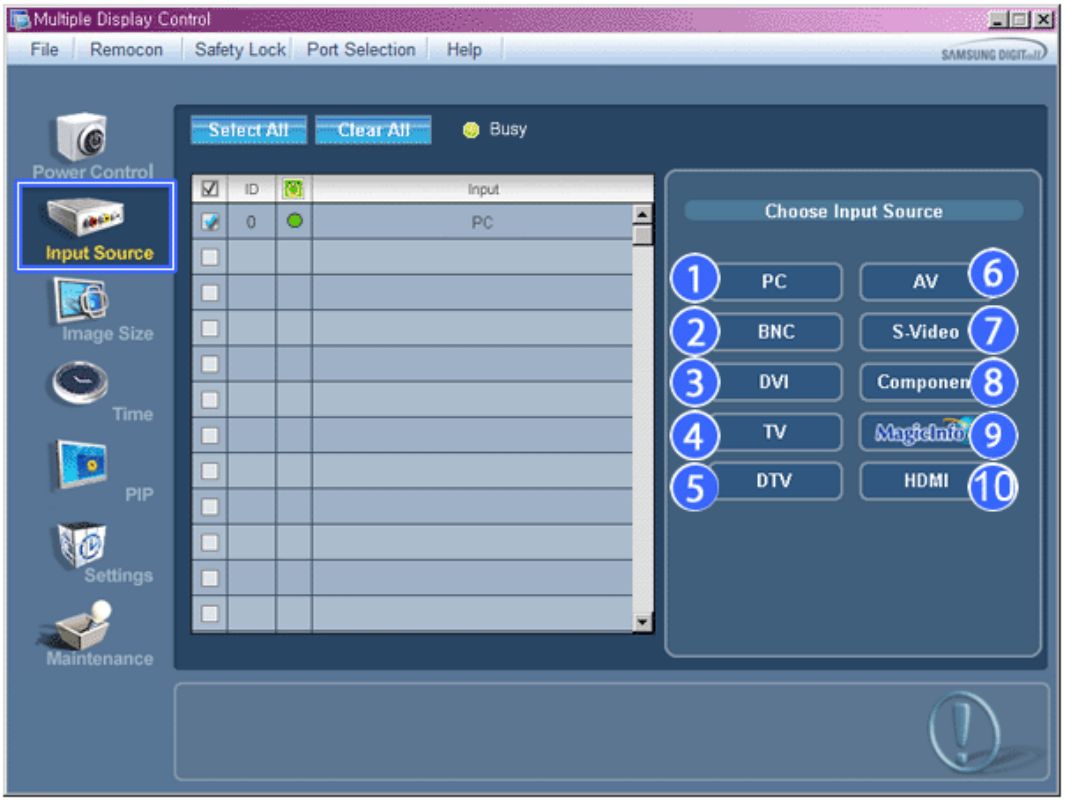
## Input Source

1. Klicken Sie auf das Hauptsymbol "Input Source" (Eingangsquelle). Der Bildschirm "Input Source" wird angezeigt. Klicken Sie „Select All“ (Alle auswählen) oder ein Kontrollkästchen an, um das Darstellungsfeld, das eingestellt werden soll, auszuwählen.

• TV Mode


Multiple Display Control
File
Remocon
Safety Lock
Port Selection
Help
Power Control
Input Source
Image Size
Time
PIP
Settings
Maintenance
Select All
Clear All
Busy
ID
Input
0
TV
Choose Input Source
1 PC
2 BNC
3 DVI
4 TV
5 DTV
6 AV
7 S-Video
8 Component
9 MagicInfo
10 HDMI
11
Channel

- PC Mode




* Im Info-Gitter erscheinen einige wesentliche Informationen, die für die Steuerung der Eingangsquelle erforderlich sind.

1) PC
   - Ändert die Signalquelle des gewählten Displays auf PC.
2) BNC
   - Ändert die Signalquelle des gewählten Displays auf BNC.
3) DVI
   - Ändert die Signalquelle des gewählten Displays auf DVI.
4) TV
   - Ändert die Signalquelle des gewählten Displays auf TV.
5) DTV
   - Ändert die Signalquelle des gewählten Displays auf DTV.
6) AV
   - Ändert die Signalquelle des gewählten Displays auf AV.
7) S-Video
   - Ändert die Signalquelle des gewählten Displays auf S-Video.
8) Component
   - Ändert die Signalquelle des gewählten Displays auf Component.
9) MagicInfo
   - Die Eingabequelle für MagicInfo funktioniert nur bei MagicInfo-Modellen.
10) HDMI
   - Ändert die Signalquelle des gewählten Displays auf HDMI.
11) Channel
   - Bei TV als Input Source (Signalquelle) wird der Channel-Pfeil (Kanal-Pfeil) angezeigt.

* **TV-Quelle kann nur in Produkten mit Fernsehfunktion ausgewählt werden, und die Auswahl von**

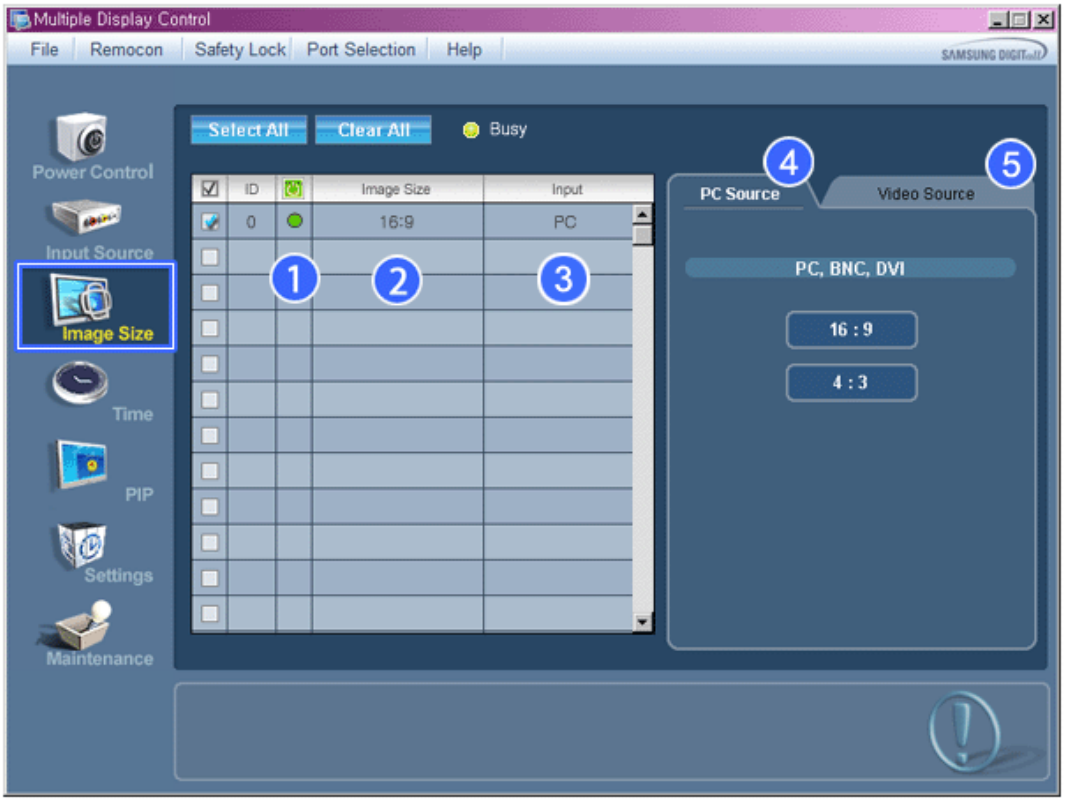
**Kanälen ist nur möglich, wenn als Signalquelle TV gewählt ist.**

* **Die Einstellung der Eingangsquelle betrifft nur Displays, die gegenwärtig eingeschaltet sind (Status ON).**

# Image Size

## PC, BNC, DVI

1. Klicken Sie Image Size (Bildgröße) in der Hauptsymbolleiste an. Daraufhin erscheint der Bildschirm zur Einstellung der Bildgröße.




* Das Informationsgitter zeigt einige grundlegende Informationen an, die zur Einstellung der Bildgröße erforderlich sind.

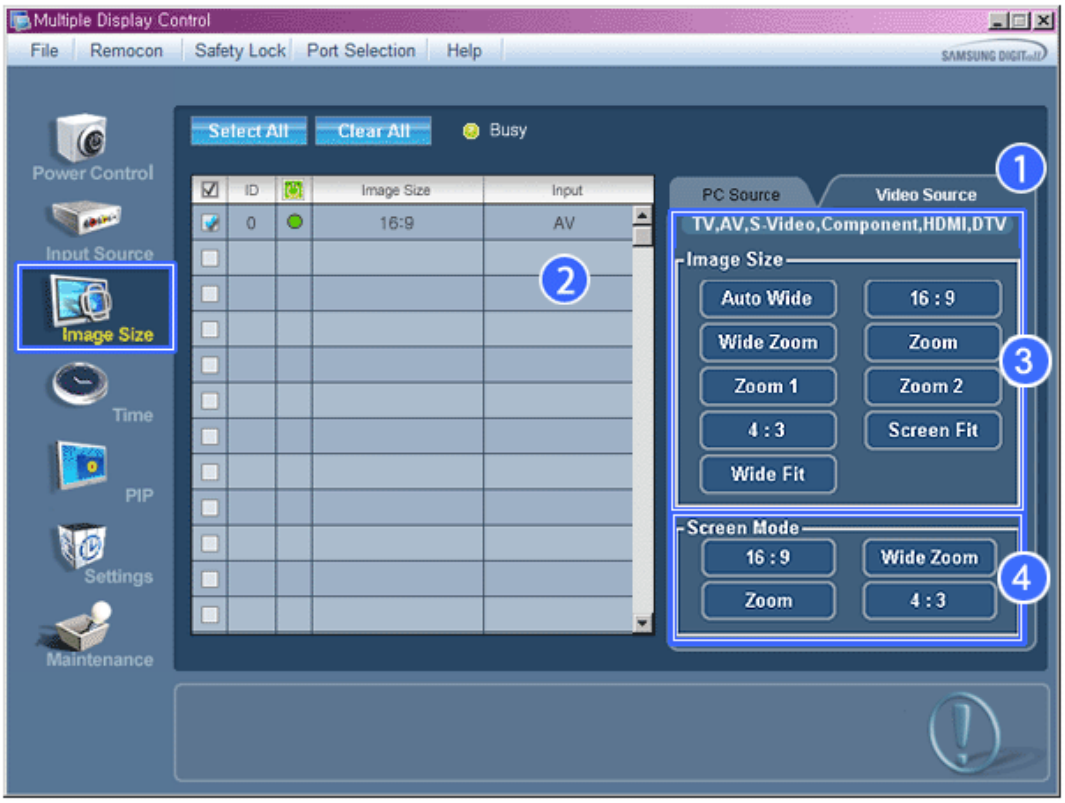
1) Power Status (Energiestatus)
   - Zeigt den Energiestatus für das aktuelle Display an.
2) Image Size
   - Legt den Image Size für das gewählte Display fest.
3) Input
   - Das Informationsgitter zeigt nur die Darstellungsfelder an, deren Signalquelle PC, BNC oder DVI.
4) Signalquelle PC
   - Wenn Sie auf Image (Bild) klicken, wird zuerst die Registerkarte Source (Quelle) angezeigt.
   - Mithilfe der Schaltfläche Image Size wird die für PC, BNC, DVI verfügbare Bildgröße eingestellt.
5) Video Source
   - Klicken Sie auf die Registerkarte Video Source (Videoquelle), um die Bildgröße für die entsprechende Signalquelle einzustellen.

* **Die Eingabequelle für MagicInfo funktioniert nur bei MagicInfo-Modellen.**
* **Die Eingabequelle für TV funktioniert nur bei TV-Modellen.**
* **Die Einstellung der Bildgröße ist nur bei denjenigen Darstellungsfeldern verfügbar, die aktiviert (ON) sind.**

# Image Size

## TV, AV, S-Video, Component, DVI(HDCP), HDMI, DTV.

1. Klicken Sie Image Size (Bildgröße) in der Hauptsymbolleiste an. Daraufhin erscheint der Bildschirm zur Einstellung der Bildgröße.




* Das Informationsgitter zeigt einige grundlegende Informationen an, die zur Einstellung der Bildgröße erforderlich sind.

1) Klicken Sie auf die Registerkarte Video Source (Videoquelle), um die Bildgröße für TV, AV, S-Video, Component , HDMI und DTV einzustellen.
   Klicken Sie „Select All“ (Alle auswählen) oder ein Kontrollkästchen an, um das Darstellungsfeld, das eingestellt werden soll, auszuwählen.
2) Info Grid displays only the display having TV, AV, S-Video, Component , HDMI or DTV as input source.
3) Die Bildgröße des gewählten Displays beliebig wechseln.

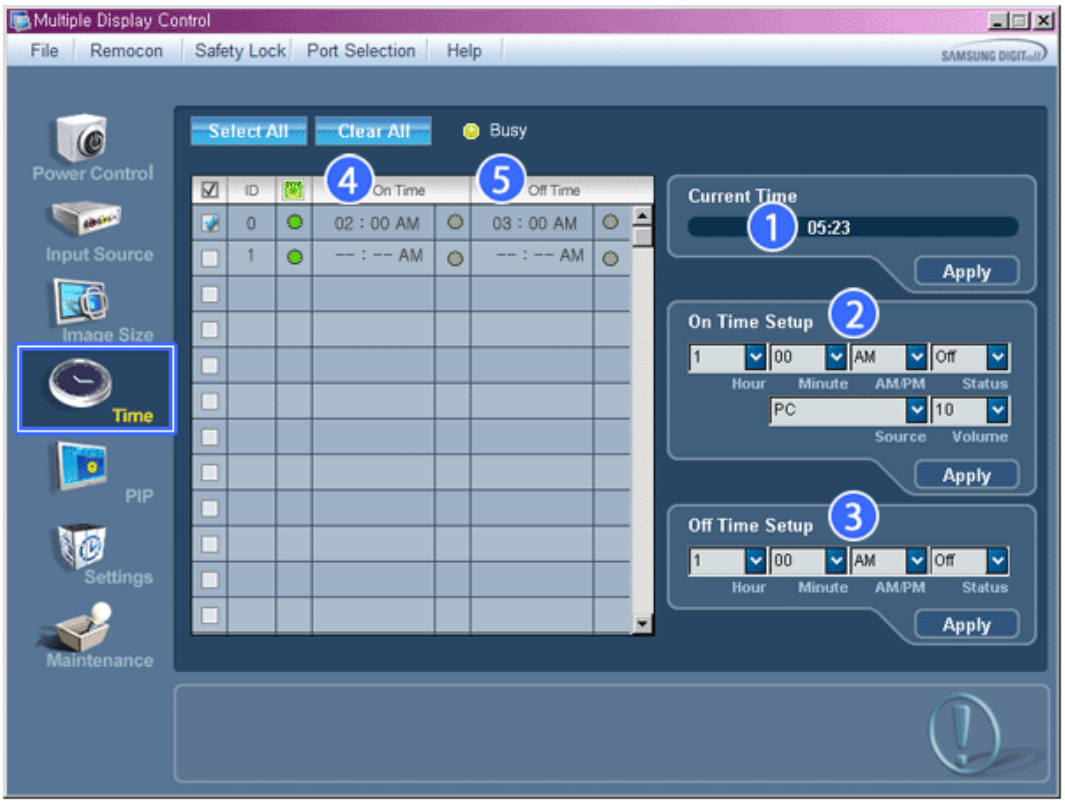
   **Hinweis: Auto Wide, Zoom1 und Zoom2 stehen nicht zur Auswahl, wenn der Eingangssignaltyp für Component und DVI (HDCP) 720p oder 1080i ist.**
4) Der Bildschirmmodus kann nur dann angepasst werden, wenn ein Fernsehgerät (nur PAL) angeschlossen ist, und Image Size (Bildgröße) auf Auto Wide (AutoBreite) eingestellt ist.

* **Die Eingabequelle für MagicInfo funktioniert nur bei MagicInfo-Modellen.**
* **Die Eingabequelle für TV funktioniert nur bei TV-Modellen.**

* **Die Einstellung der Bildgröße ist nur bei denjenigen Darstellungsfeldern verfügbar, die aktiviert (ON) sind.**

## Time

1. Klicken Sie auf das Hauptsymbol "Time" (Zeit). Der Bildschirm "Time" wird angezeigt.




* Im Info-Gitter erscheinen einige wesentliche Informationen, die für die Zeiteinstellung erforderlich sind.

1) Current Time
   - Legt die aktuelle Zeit für das gewählte Display fest (PC-Zeit)
   - Um die aktuelle Zeit zu ändern, müssen Sie zunächst die Zeiteinstellung auf dem PC ändern.
2) On Time Setup
   - Legen Sie die Stunde, Minute und AM/PM für den On-Timer des ausgewählten Displays fest.
3) On Time Setup
   - Legen Sie die Stunde, Minute und AM/PM für den Off-Timer des ausgewählten Displays fest.
4) Zeigt die Einstellungen für den On-Time an.
5) Zeigt die Einstellungen für den Off-Time an.

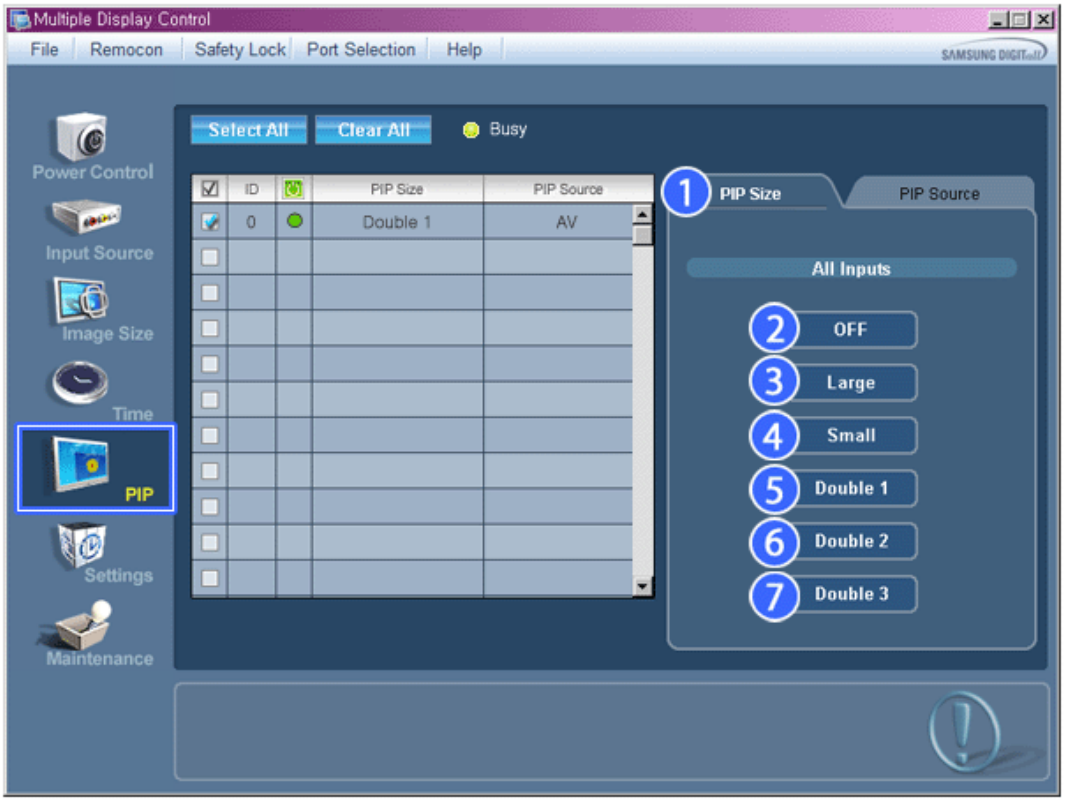
* **Die Eingabequelle für MagicInfo funktioniert nur bei MagicInfo-Modellen.**
* **Die Eingabequelle für TV funktioniert nur bei TV-Modellen.**
* **Sie können die Zeiteinstellungen nur für Displays festlegen, die eingeschaltet sind (Power Status ON).**
* **Bei On Time Setup (Anschaltzeit-Setup) funktionieren die TV Source-Funktionen (TV-Signalquelle) nur für Modelle mit TV-Funktion.**
* **Bei On Time Setup (Anschaltzeit-Setup) funktionieren die MagicInfo Source-Funktionen (MagicInfo-**

**Signalquelle) nur für Modelle mit MagicInfo-Funktion.**

# PIP

## PIP Size

1. Klicken Sie PIP in der Hauptsymbolleiste an. Daraufhin erscheint der Bildschirm zur PIP-Einstellung.
   Klicken Sie „Select All“ (Alle auswählen) oder ein Kontrollkästchen an, um das Darstellungsfeld, das eingestellt werden soll, auszuwählen.




* Das Informationsgitter zeigt einige grundlegende Informationen an, die zur Einstellung der PIP-Größe erforderlich sind.

1) PIP Size
   - Zeigt die aktuelle PIP-Größe des derzeit benutzten Darstellungsfelds an.
2) OFF
   - Schließt das PIP-Fenster des gewählten Displays.
3) Large
   - Öffnet das PIP-Fenster des gewählten Displays und ändert die Größe auf Large.
4) Small
   - Öffnet das PIP-Fenster des gewählten Displays und ändert die Größe auf Small.
5) Double 1
   - Öffnet das PIP-Fenster des gewählten Displays und ändert die Größe auf Double 1.
6) Double 2
   - Öffnet das PIP-Fenster des gewählten Displays und ändert die Größe auf Double 2.
7) Double 3 (Picture By Picture)

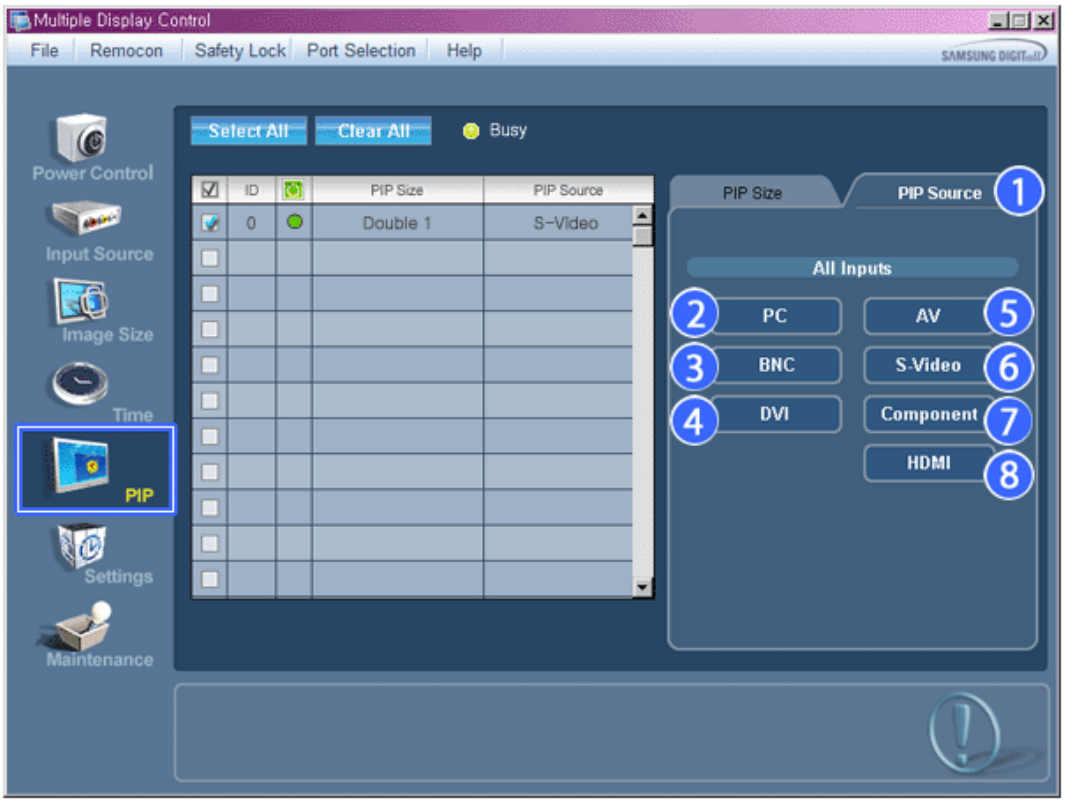
- Öffnet das PIP-Fenster des gewählten Displays und ändert die Größe auf Double 3.

* **Die Eingabequelle für MagicInfo funktioniert nur bei MagicInfo-Modellen.**
* **Die Eingabequelle für TV funktioniert nur bei TV-Modellen.**
* **Die PIP-Größe kann beim Einschalten des Monitors festgelegt werden.**

# PIP

## PIP Source

1. Klicken Sie PIP in der Hauptsymbolleiste an. Daraufhin erscheint der Bildschirm zur PIP-Einstellung.




* Das Informationsgitter zeigt einige grundlegende Informationen an, die zur Einstellung der PIP-Quelle erforderlich sind.

1) PIP Source
   - Die PIP-Quelle kann beim Einschalten des Monitors festgelegt werden.
2) PC
   - Ändert die PIP-Quelle des gewählten Displays auf PC.
3) BNC
   - Ändert die PIP-Quelle des gewählten Displays auf BNC.
4) DVI
   - Ändert die PIP-Quelle des gewählten Displays auf DVI.
5) AV
   - Ändert die PIP-Quelle des gewählten Displays auf AV.
6) S-Video
   - Ändert die PIP-Quelle des gewählten Displays auf S-Video.

7) Component
- Ändert die PIP-Quelle des gewählten Displays auf Component.

8) HDMI
-Ändert die PIP-Quelle des gewählten Displays auf HDMI.

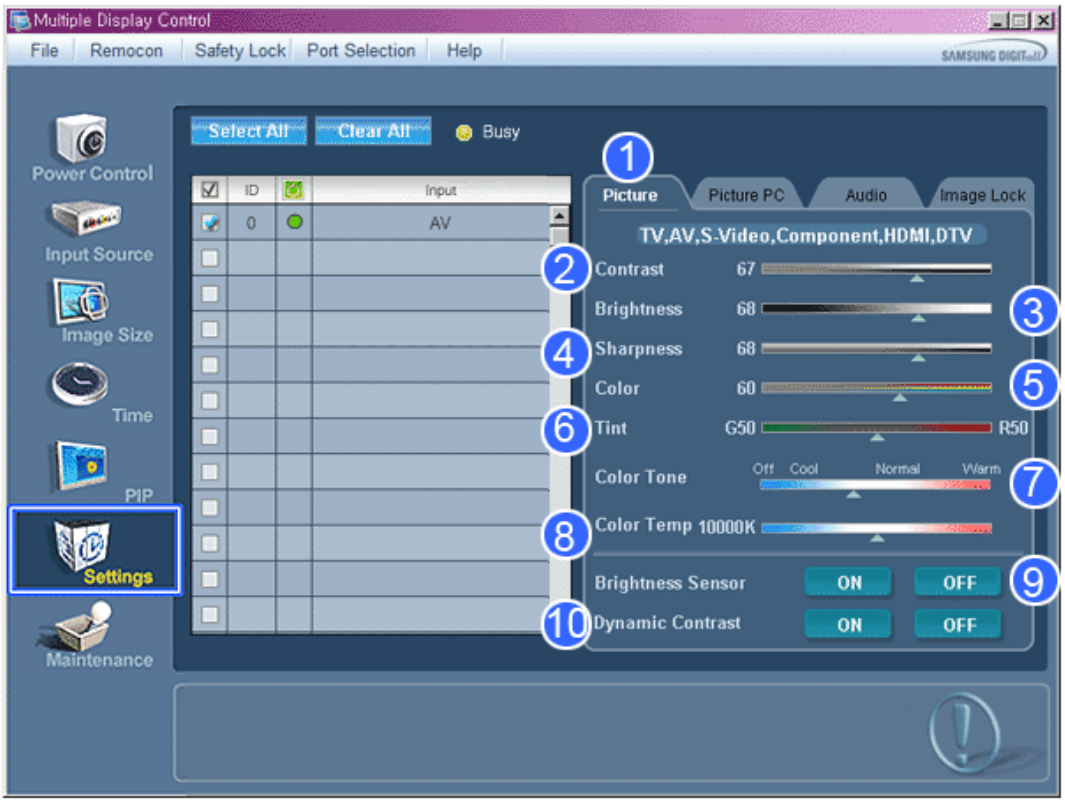
**Hinweis: Je nach Art der Eingangsquelle für das Hauptbild stehen manche PIP-Quellen möglicherweise nicht zur Auswahl.**

* **Die Eingabequelle für MagicInfo funktioniert nur bei MagicInfo-Modellen.**
* **Die PIP-Einstellfunktion ist nur für Displays verfügbar, die eingeschaltet sind (Betriebszustand = ON) und deren PIP-Funktion aktiviert ist.**

# Settings

## Picture

1. Klicken Sie auf das Hauptsymbol "Settings" (Einstellungen). Der Bildschirm "Settings" wird angezeigt.




* Im Info-Gitter erscheinen einige wesentliche Informationen, die für die Einstellungen erforderlich sind. Wenn die einzelnen Funktionen gewählt werden, wird er Wert der jeweiligen Funktion auf dem Regler angezeigt. Wenn Sie "Select All" auswählen, wird der Standardwert (50) wiederhergestellt. Wird in diesem Fenster ein Wert geändert, wechselt der Modus automatisch zu "CUSTOM".

1) Picture
- Nur verfügbar für TV, AV, S-Video, Component, HDMI, DTV.

2) Contrast (Kontrast)
- Legt den Kontrast für das gewählte Display fest.

3) Brightness (Helligkeit)
- Legt die Helligkeit für das gewählte Display fest.

4) Sharpness (Konturenschärfe)
   - Legt die Konturenschärfe für das gewählte Display fest.
5) Color (Farbe)
   - Legt die Farbe für das gewählte Display fest.
6) Tint (Farbton)
   - Legt den Farbton für das gewählte Display fest.
7) Color Tone (Farbtemp.)
   - Stellt den Farbton für das gewählte Display ein.
8) Color Temp
   - Regelt die Color Temp des gewählten Monitors.
9) Brightness Sensor
   - Regelt den Brightness Sensor des gewählten Monitors.
10) Dynamic Contrast
   - Regelt den Dynamic Contrast des gewählten Monitors.

* **Die Eingabequelle für MagicInfo funktioniert nur bei MagicInfo-Modellen.**
* **Diese Funktion ist nur dann aktiviert, wenn Farbtemp. auf Aus eingestellt ist.**
* **Die Eingabequelle für TV funktioniert nur bei TV-Modellen.**
* **Diese Funktion ist nur für Anzeigen verfügbar, deren Netzstatus "Ein" lautet. Wenn keine Auswahl vorgenommen ist, werden die Werkseinstellungen angezeigt.**

# Settings

## Picture PC

1. Klicken Sie auf das Hauptsymbol "Settings" (Einstellungen). Der Bildschirm "Settings" wird angezeigt.

✱ Im Info-Gitter erscheinen einige wesentliche Informationen, die für die Einstellungen erforderlich sind. When each function is selected, the set value of the selected function is displayed in the slide. When selected, each function fetches the value for the set and displays it on the slide bar. When "Select All" is chosen, the default value is displayed. Wird in diesem Fenster ein Wert geändert, wechselt der Modus automatisch zu "CUSTOM".

1) Picture PC
   - Nur verfügbar für PC, BNC, DVI.
2) Contrast (Kontrast)
   - Legt den Kontrast für das gewählte Display fest.
3) Brightness (Helligkeit)
   - Legt die Helligkeit für das gewählte Display fest.
4) Red(Rot)
   - Legt die Red Farbe für das gewählte Display fest.
5) Green (Grün)
   - Legt die Green Farbe für das gewählte Display fest.
6) Blue (Blau)
   - Legt die Blue Farbe für das gewählte Display fest.
7) Color Tone
   - Regelt die Color Tone des gewählten Monitors.
8) Color Temp
   - Regelt die Color Temp des gewählten Monitors.
9) Brightness Sensor
   - Regelt den Brightness Sensor des gewählten Monitors.
10) Dynamic Contrast
   - Regelt den Dynamic Contrast des gewählten Monitors.

✱ **Die Eingabequelle für MagicInfo funktioniert nur bei MagicInfo-Modellen.**

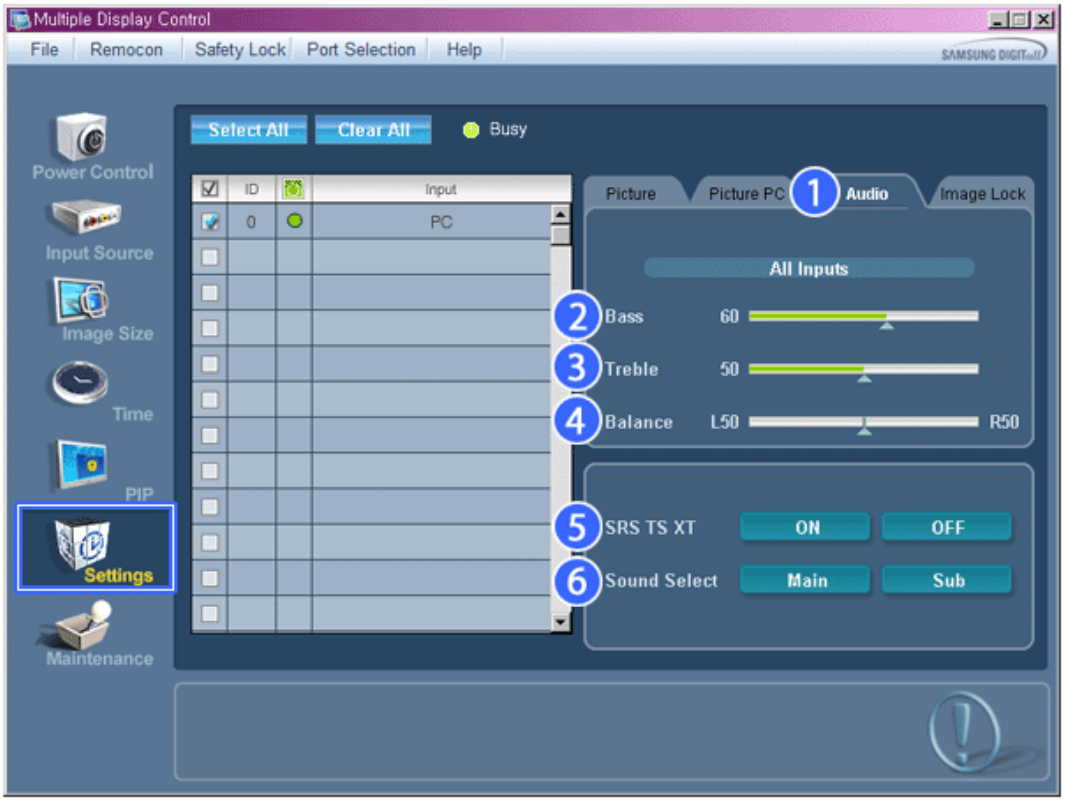
✱ **Die Eingabequelle für TV funktioniert nur bei TV-Modellen.**

* **Diese Funktion ist nur dann aktiviert, wenn Farbtemp. auf Aus eingestellt ist.**
* **Diese Funktion ist nur für Anzeigen verfügbar, deren Netzstatus "Ein" lautet. Wenn keine Auswahl vorgenommen ist, werden die Werkseinstellungen angezeigt.**

# Settings

## Audio

1. Klicken Sie auf das Hauptsymbol "Settings" (Einstellungen). Der Bildschirm "Settings" wird angezeigt.




* Im Info-Gitter erscheinen einige wesentliche Informationen, die für die Einstellungen erforderlich sind. When each function is selected, the set value of the selected function is displayed in the slide. When selected, each function fetches the value for the set and displays it on the slide bar. When "Select All" is chosen, the default value is displayed. Wird in diesem Fenster ein Wert geändert, wechselt der Modus automatisch zu "CUSTOM".

1) Audio
   - Legt die Audio-Einstellungen für alle Eingangsquellen fest.
2) Bass (Tiefen)
   - Legt den Pegel der tiefen Töne für das gewählte Display fest.
3) Treble (Höhen)
   - Legt den Pegel der hohen Töne für das gewählte Display fest.
4) Balance (Rechts-Links-Ausgleich)
   - Legt den Ausgleich des rechten und linken Lautsprechers für das gewählte Display fest.
5) SRS TSXT
   - SRS TSXT Sound On/Off of the selected display.
6) Ton wählen

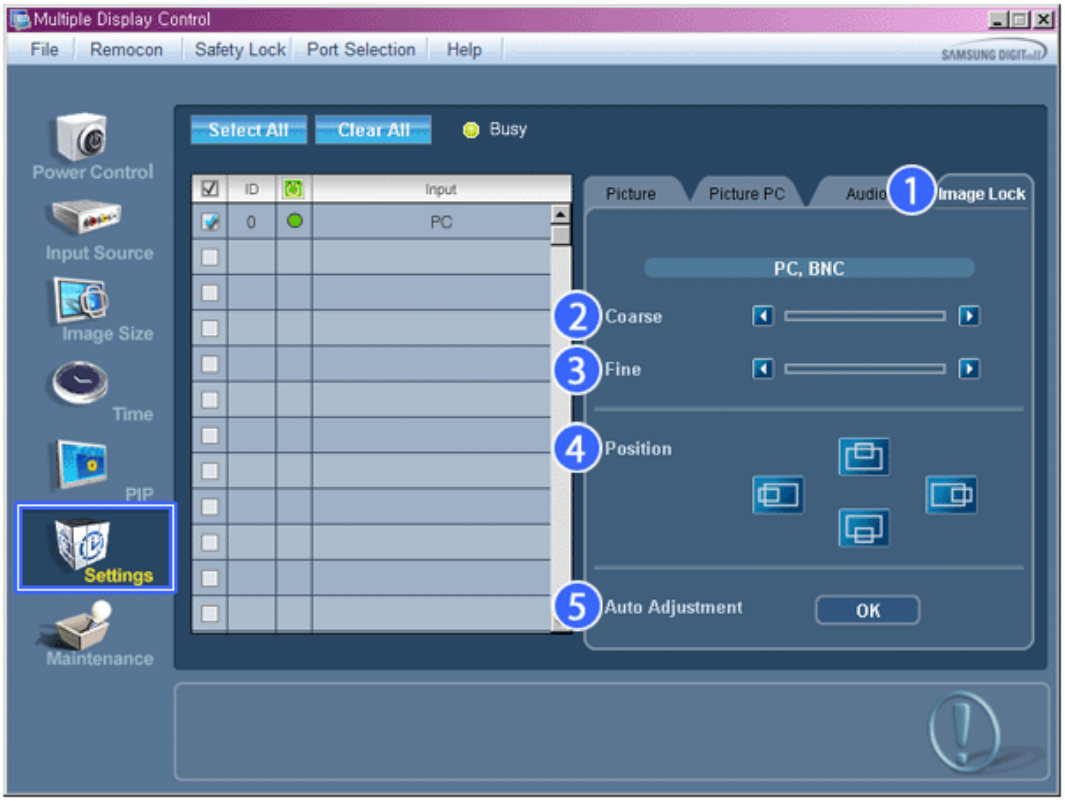
- Bei aktiviertem PIP können Sie entweder Haupt- oder Nebenbild auswählen.

* **Die Eingabequelle für MagicInfo funktioniert nur bei MagicInfo-Modellen.**
* **Die Eingabequelle für TV funktioniert nur bei TV-Modellen.**
* **Diese Funktion ist nur für Anzeigen verfügbar, deren Netzstatus "Ein" lautet. Wenn keine Auswahl vorgenommen ist, werden die Werkseinstellungen angezeigt.**

# Settings

## Image Lock

1. Klicken Sie auf das Hauptsymbol "Settings" (Einstellungen). Der Bildschirm "Settings" wird angezeigt.




* Im Info-Gitter erscheinen einige wesentliche Informationen, die für die Einstellungen erforderlich sind.

1) Bildjustierung
   - Nur verfügbar für PC, BNC.
2) Coarse (Grob)
   - Legt die Coarse für das gewählte Display fest.
3) Fine (Fein)
   - Legt die Fine für das gewählte Display fest.
4) Position
   - Legt die Position für das gewählte Display fest.
5) Auto Adjustment (Automatische Anpassung)
   - Drücken Sie diese Taste, damit sich das Gerät selbständig auf das ankommende PC-Signal einstellt.

* **Die Eingabequelle für MagicInfo funktioniert nur bei MagicInfo-Modellen.**

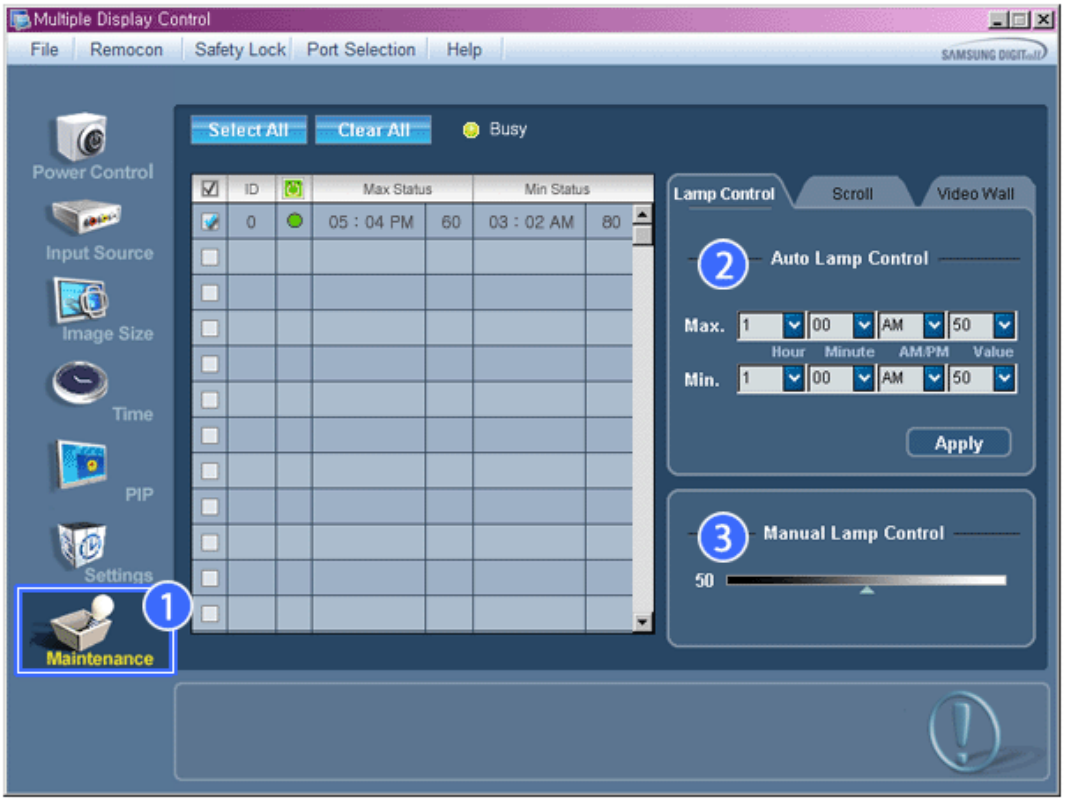
✱ **Die Eingabequelle für TV funktioniert nur bei TV-Modellen.**

✱ **Sie können die Einstellungen nur für Displays festlegen, die eingeschaltet sind (Power Status ON.)**

# Maintenance

## Lamp Control

1. Klicken Sie auf das Symbol für "Wartung" in der Symbolleiste, um das Wartungsfenster aufzurufen.




✱ Daraufhin erscheint ein "Informationsgitter", in dem verschiedene Grunddaten angezeigt werden.

1) Maintenance
   - Ermöglicht die Steuerung der Wartung sämtlicher Eingabequellen.

2) Auto Lamp Control
   - Passt zu einer bestimmten Zeit die Hintergrundbeleuchtung des ausgewählten Displays automatisch an. Die automatische Beleuchtungssteuerung schaltet sich selbsttätig ab, wenn die Einstellung mit der manuellen Beleuchtungssteuerfunktion vorgenommen wird.

3) Manual Lamp Control
   - Ermöglicht eine Einstellung der Hintergrundbeleuchtung des ausgewählten Displays unabhängig von der Zeit. Die automatische Beleuchtungssteuerung schaltet sich selbsttätig ab, wenn die Einstellung mit der manuellen Beleuchtungssteuerfunktion vorgenommen wird.

✱ **Die Funktion zur Steuerung der Wartung ist nur für eingeschaltete Displays (Betriebszustand = ON) verfügbar.**

✱ **Die Eingabequelle für MagicInfo funktioniert nur bei MagicInfo-Modellen.**

✱ **Die Eingabequelle für TV funktioniert nur bei TV-Modellen.**

# Maintenance

## Scroll

1. Klicken Sie auf das Symbol für "Wartung" in der Symbolleiste, um das Wartungsfenster aufzurufen.

1) Scroll
   - Mit dieser Funktion können Sie Nachbilder entfernen, die ansonsten bei längerer Anzeige eines Standbildes auf dem Bildschirm auftreten können.
2) Pixel Shift
   - Hierbei wird das Bild in festgelegten Zeitabständen in kleinen Schritten verschoben.
3) Safety Screen
   - Mit der Funktion Safety Screen (Sicherheitsbild) können Sie Nachbilder vermeiden, die ansonsten bei längerer Anzeige von Standbildern auf dem Bildschirm auftreten können. Mit der Interval item (Intervalloption) stellen Sie den Wiederholungszyklus in Stunden ein, und mit der Option Time (Zeit) bestimmen Sie die Zeit, nach der die Funktion Safety Screen (Sicherheitsbild) ausgeführt werden muss.
     Sie können Type (Bildschirmtyp) auf Scroll (Blättern), Pixel (Pixel), Bar (Balken) oder Eraser (Löschen) einstellen.
4) Safety Screen2
   - Diese Funktion dient zur Vermeidung von Nachbildern. Es stehen fünf (5) types (Typen) zur Auswahl, die Sie mit dieser Funktion steuern können.

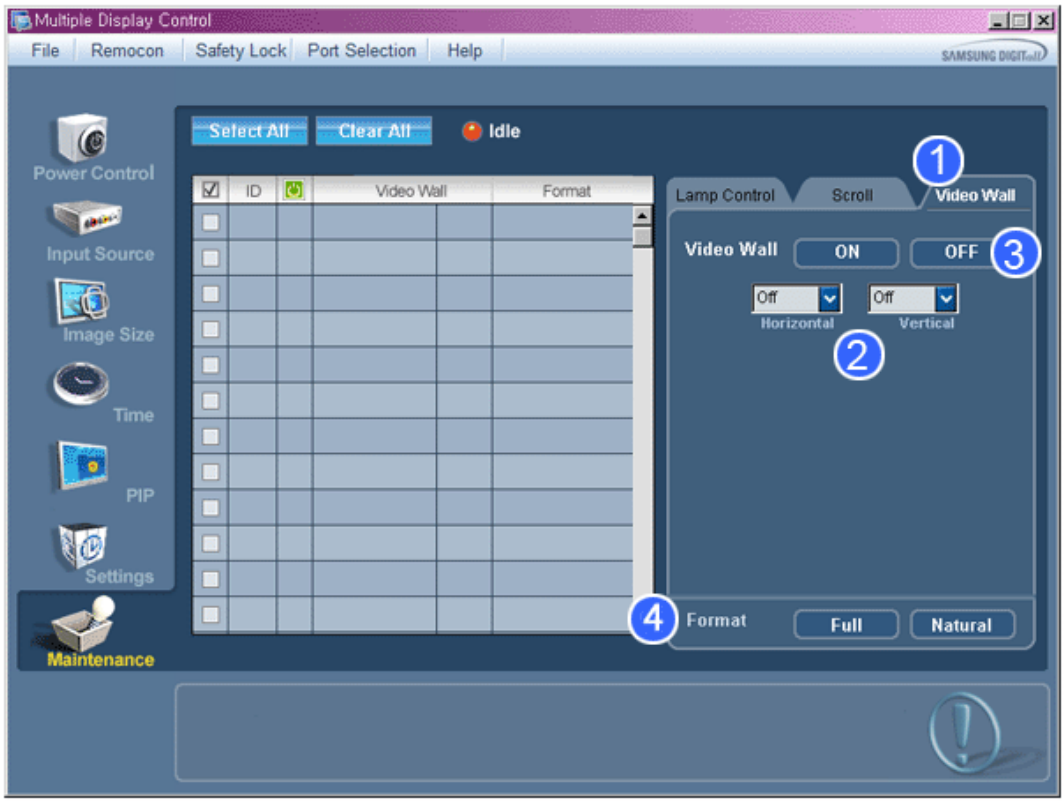
*** Für den type (Typ) Scroll (Blättern) können Sie Time (Zeit) auf die Werte 1, 2, 3, 4 oder 5 einstellen. Für die Types (Typen) Bar (Balken) und Eraser (Löschen) können Sie die Werte 10, 20, 30, 40 oder 50 festlegen. Bei All White (Vollweiß) und Pattern (Muster) sind die Werte 1, 5, 10, 20 oder 30 möglich.**

* **Die Eingabequelle für MagicInfo funktioniert nur bei MagicInfo-Modellen.**
* **Die Eingabequelle für TV funktioniert nur bei TV-Modellen.**
* **Die Funktion zur Steuerung der Wartung ist nur für eingeschaltete Displays (Betriebszustand = ON) verfügbar.**

# Maintenance

## Video Wall

1. Klicken Sie auf das Symbol für "Wartung" in der Symbolleiste, um das Wartungsfenster aufzurufen.



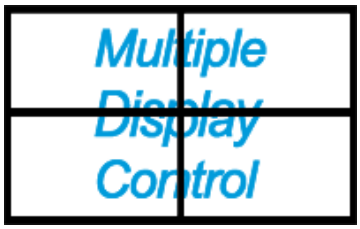

1) Video Wall
   - Bei einer Videowand sind mehrere Videobildschirme so zusammengeschaltet, dass jeder einzelne Bildschirm ein Segment eines Gesamtbildes anzeigt bzw. das gleiche Bild auf jedem Bildschirm angezeigt wird.

2) Video Wall (Screen divider)
   - Das Bild kann segmentiert werden.
     Sie können zum Segmentieren mehrere Bildschirme mit unterschiedlicher Anordnung auswählen.
     - Wählen Sie einen Bildsegmentierungsmodus aus.
     - Wählen Sie in der Bildschirmauswahl einen Bildschirm aus.
     - Die Stelle wird durch Eingeben einer Zahl im ausgewählten Modus festgelegt.
     - Das von Samsung bereitgestellte MDC-Programm unterstützt maximal 5 x 5 LCD-Displays.

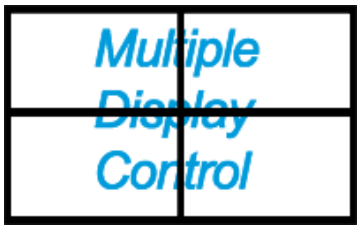
3) On / Off
   - Aktiviert oder deaktiviert die Video Wallfunktion des ausgewählten Bildschirms.

4) Format
   - Das Format für das segmentierte Bild kann ausgewählt werden.

- Full(Vollbild )




- Natural




* **Diese Funktion dürfen Sie bei MagicInfo nicht verwenden.**
* **Die Eingabequelle für TV funktioniert nur bei TV-Modellen.**
* **Die Funktion zur Steuerung der Wartung ist nur für eingeschaltete Displays (Betriebszustand = ON) verfügbar.**

## Troubleshooting

1. Das gewünschte Display wird nicht auf dem Info-Gitter "Power Control" (Stromeinstellungen) angezeigt.
   - Überprüfen Sie die Verbindung mit der RS232C-Schnittstelle. (Überprüfen Sie, ob eine korrekte Verbindung zum COM1-Port besteht.)
   - Überprüfen Sie, ob mehrere der angeschlossenen Displays dieselbe ID haben. Displays mit identischer ID können wegen einem Datenkonflikt vor Programm nicht ordnungsgemäß erkannt werden.
   - Überprüfen Sie, ob die "Display Set ID" eine Zahl zwischen 1 und 25 ist. (Nehmen Sie die Einstellung über das Menü "Display" vor.)

   **Hinweis:** Die Display Set ID muss einen Wert zwischen 1 und 25 haben.
   Wenn ein ungültiger Wert gewählt wurde, dann das MDC-System das Display nicht einstellen.

2. Das gewünschte Display wird nicht auf den anderen Info-Gittern angezeigt
   - Überprüfen Sie, ob das Display eingeschaltet ist (Power-Status ON). (Sie können dies auf dem Info-Gitter "Power Control" überprüfen)
   - Überprüfen Sie, ob Sie die Eingangsquelle des Displays ändern können.

3. Das Dialogfeld wird wiederholt angezeigt.
   - Überprüfen Sie, ob das gewünschte Display ausgewählt ist.

4. "On Timer" und "Off Timer" wurden eingestellt, aber andere Zeitangaben werden angezeigt.
   - Wenden Sie die "Current Time" an, um die Display-Uhren zu synchronisieren.

5. Die Fernsteuerung funktioniert u. U. nicht richtig, wenn Sie die Remote-Funktion deaktivieren, das RS-232C-Kabel entfernen oder das Programm auf ungewöhnliche Weise beenden. Starten Sie das Programm noch einmal, und aktivieren Sie die Remote-Funktion erneut, um den Normalbetrieb wiederherzustellen.

   **<Hinweis>** Bei Problemen in den Kommunikationsschaltkreisen oder Störungen von Elektrogeräten in der Nähe kommt es u. U. zu Programmstörungen.

## eige der eingestellten Werte im "Multiple Display"-Modus (Mehrere Displays)

* Wenn mehrere Displays angeschlossen sind, werden die eingestellten Werte wie folgt angezeigt.

1. Keine Auswahl: Die werkseitigen Standardwerte werden angezeigt.
2. Ein Display ausgewählt: Die für das ausgewählte Display eingestellten Werte werden ausgelesen und angezeigt.
3. Ein Display ausgewählt (ID1) und ein weiteres Display (ID3) wird hinzugefügt: Zunächst werden vom Programm die Werte für ID1 angezeigt , und dann werden die Werte für ID3 ausgelesen und angezeigt.
4. Alle Wertegruppen wurden durch Klicken auf "Select All" ausgewählt: Die werkseitigen Standardwerte werden wieder hergestellt.

Copyright© 2003-2009 Samsung Electronics Co. Ltd. All rights reserved.

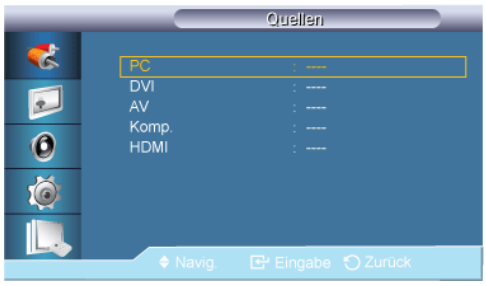
# Einstellen des LCD-Bildschirms

## Eingang

### Verfügbare Modi

- P PC / DVI
- A AV
- C Komp.
- H HDMI

## Quellen P A C H




Wird zum Auswählen von **PC**, **DVI** oder einer anderen an den LCD-Monitor angeschlossenen externen Signalquelle verwendet.

1. **PC**
2. **DVI**
3. **AV**
4. **Komp.**
5. **HDMI**

## PIP P A C H

**Hinweis**

Verfügbare Modi: **PIP Ein**

**Hinweis**

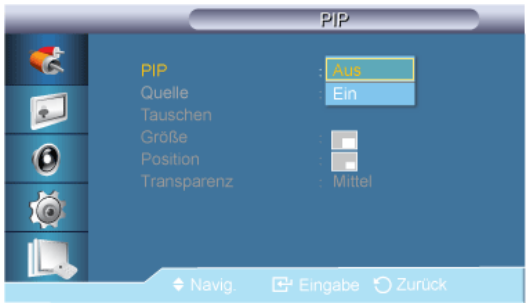
Wenn am Monitor die **PIP**-Funktion aktiviert ist, funktioniert der Touchscreen möglicherweise nicht korrekt.

Wenn externe AV-Geräte, wie DVD-Player oder Videorecorder (VCR) an den LCD-Bildschirm angeschlossen werden, können Sie mit Hilfe von **PIP** (Bild im Bild) Videos von der externen Quelle in einem kleinen Fenster anzeigen, welches das herkömmliche PC-Videosignal überlagert. (**Aus**/**Ein**)

**Hinweis**

Wenn Sie für **Größe** , , wählen, werden **Position** und **Transparenz** nicht aktiviert.

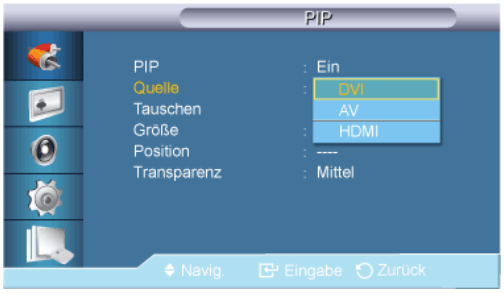
## PIP




Hiermit können Sie das **PIP**-Fenster **Ein/Aus** schalten.

- **Aus**
- **Ein**

## Quelle




Hiermit wählen Sie die Signalquelle für die PIP-Funktion aus.

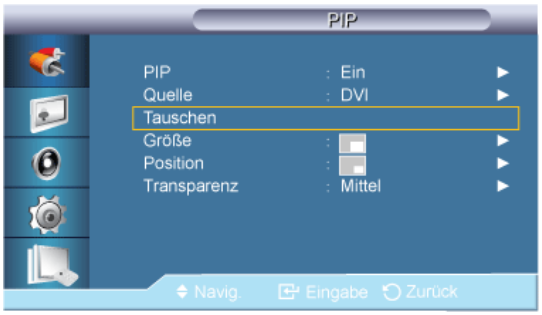
- **PC**: **DVI** / **AV** / **HDMI**

  **DVI** : **PC**

  **AV**: **PC**

  **HDMI**: **PC**

## Tauschen




Vertauscht den Inhalt des PIP-Fensters und des Hauptbilds.

Das Bild aus dem PIP-Fenster wird als Hauptbild und das Hauptbild wird im PIP-Fenster angezeigt.

## Große

Mit dieser Option kann der Benutzer die Größe des PIP-Fensters verändern.

## Position

Mit dieser Option kann der Benutzer die Position des PIP-Fensters verändern.

## Transparenz

Mit dieser Option kann der Benutzer die Transparenz des PIP-Fensters verändern.

- **Hoch**
- **Mittel**
- **Gering**
- **Deckend**

**Hinweis**

- **PIP** wird ausgeschaltet, wenn der LCD-Bildschirm auf eine externe Quelle umgeschaltet wird.
- Wenn das Kabel nicht angeschlossen ist, wird dies bei **PC** und **DVI** deaktiviert.

## Name bearb. PACH

Vergeben Sie an das an die Eingangsbuchsen angeschlossene Eingabegerät einen Namen, um die Auswahl der Signalquelle zu vereinfachen.

**VCR / DVD / Kabel-STB/ HD-STB/ Sat-STB /AV-Receiver / DVD-Receiver/ Spiel / Camcorder/ DVD-Kombi/DVD-HD-Rec/ PC/ DVI-Geräte**

**Hinweis**

- Die angezeigten Geräte können in Abhängigkeit vom externen Eingangsmodus variieren.
- Beim Anschließen eines PCs über den HDMI- oder DVI-Anschluss stellen Sie **Name bearb.** auf **PC** ein. In anderen Fällen legen Sie für **Name bearb.** den Wert **AV** fest. Da es sich aber bei 640x480, 720P (1280x720) und 1080p (1920x1080) für **AV** und **PC** um einheitliche Signale handelt, müssen Sie **Name bearb.** entsprechend dem Eingangssignal festlegen.
- Der Inhalt des Menüs **Bild** richtet sich nach dem Eingangssignal und der Einstellung für **Name bearb.**.

## Bild [Modus PC / DVI]☐☐☐☐☐

### Verfügbare Modi

- P **PC / DVI**
- A **AV**
- C **Komp.**
- H **HDMI**

## MagicBright P

Mit der **MagicBright**-Funktion können Sie die Bildschirmeigenschaften abhängig vom angezeigten Programminhalt für ein optimales Fernseherlebnis anpassen. Derzeit sind 4 verschiedene Modi verfügbar: **Unterhalt. Internet Text Benutzerd.**. Für jeden Modus ist ein Helligkeitswert voreingestellt.

(Nicht verfügbar, wenn **Optimalkontrast** aktiviert **Ein** ist.)

1. **Unterhalt.**

   Hohe Helligkeit

   Für bewegte Bilder wie bei DVD oder Videorekorder.

2. **Internet**

   Mittlere Helligkeit

   Zur Anzeige einer Mischung aus Bildern oder Grafiken und Text.

3. **Text**

   Normale Helligkeit

   Für Dokumente oder Arbeiten, die überwiegend Text enthalten.

4. **Benutzerd.**

   Auch wenn die Werte von unseren Ingenieuren mit größter Sorgfalt bestimmt wurden, sind die eingestellten Werte möglicherweise dennoch für Ihren individuellen Geschmack ungeeignet.

   Wenn dies der Fall ist, stellen Sie die Helligkeit und den Kontrast mithilfe des Bildschirmmenüs ein.

## Benutzerd.

Sie können die Bildschirmmenüs nutzen, um den Kontrast und die Helligkeit nach Ihren persönlichen Vorlieben zu ändern.

(Nicht verfügbar, wenn **Optimalkontrast** aktiviert **Ein** ist.)

**Hinweis**

Wenn Sie das Bild mit der Funktion **Benutzerd.** einstellen, wechselt **MagicBright** in den Modus **Benutzerd.**.

## Kontrast

Kontrast einstellen.

## Helligkeit

Helligkeit einstellen.

## Schärfe

Hiermit stellen Sie die Schärfe ein.

## Farbtemp.

Sie können die Farbtemperatur ändern.

(Nicht verfügbar, wenn **Optimalkontrast** aktiviert **Ein** ist.)

1. **Aus**
2. **Kalt**
3. **Normal**
4. **Warm**
5. **Benutzerd.**

**Hinweis**

Wenn Sie **Farbtemp.** auf **Kalt**, **Normal**, **Warm** oder **Benutzerd.** einstellen, wird die Funktion **Color Temp.** deaktiviert.

Wenn Sie **Farbtemp.** auf **Aus** einstellen, wird die Funktion **Farbanpassung** deaktiviert.

## Farbanpassung

Stellt die Balance der Rot-, Grün-, Blau-Signale ein.

(Nicht verfügbar, wenn **Optimalkontrast** aktiviert **Ein** ist.)

**Hinweis**

Wenn Sie das Bild mit der Funktion **Farbanpassung** einstellen, wechselt die **Farbtemp.** in den Modus **Benutzerd.**.

## Rot

## Grün

## Blau

## Color Temp.

Die **Color Temp.** ist ein Maß für die Wärme der Bildfarben.

(Nicht verfügbar, wenn **Optimalkontrast** aktiviert **Ein** ist.)

**Hinweis**

Diese Funktion ist nur dann aktiviert, wenn **Farbtemp.** auf **Aus** eingestellt ist.

## Bildjustierung

Mit **Bildjustierung** können Sie die Feinabstimmung vornehmen und das Bild optimieren, indem Sie das Rauschen entfernen, durch das ein instabiles, flackerndes Bild entsteht. Wenn Sie über die Feineinstellung allein keine zufrieden stellenden Bilder erreichen, führen Sie zunächst eine Grobeinstellung und anschließend erst die Feineinstellung durch.

(Nur im **PC**-Modus verfügbar)

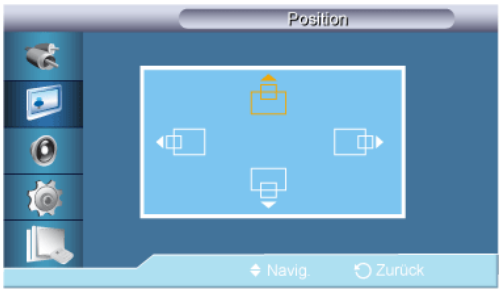
## Grob

Entfernt Rauschen, z. B. vertikale Streifen.Bei der Grobeinstellung kann es passieren, dass der Anzeigebereich des Bildschirms verschoben wird. Mithilfe des Menüs für die Horizontalsteuerung können Sie den Anzeigebereich zentrieren.

## Fein

Entfernt Rauschen, z. B. horizontale Streifen. Wenn sich das Bildrauschen auch durch Feineinstellung nicht beheben lässt, wiederholen Sie den Vorgang, nachdem Sie die Frequenz (Taktrate) eingestellt haben.

## Position




Mit dieser Option stellen Sie die horizontale und vertikale Bildschirmposition ein.

## Auto Einstellung

Die Werte für **Fein**, **Grob** und **Position** werden automatisch eingestellt. Wenn Sie die Auflösung über die Systemsteuerung ändern, wird die Funktion automatisch ausgeführt.

(Nur im **PC**-Modus verfügbar)

## Signalabgleich P

Wird zum Ausgleichen eines schwachen RGB-Signals aufgrund großer Signalkabelstrecken verwendet.

(Nicht verfügbar, wenn **Optimalkontrast** aktiviert **Ein** ist.)

(Nur im **PC**-Modus verfügbar)

## Signalabgleich

Sie können mit der Signalsteuerung die Option **Ein** oder **Aus** wählen

## Signalsteuerung

1. **R-Gain**

2. **G-Gain**

3. **B-Gain**

4. **R-Offset**

5. **G-Offset**

6. **B-Offset**

## Format P

Ermöglicht die Auswahl einer anderen **Format**.

1. **16:9**
2. **4:3**

## HDMI-Schwarzwert

Wenn Sie einen DVD-Player oder einen Receiver über HDMI oder DVI an Ihr Fernsehgerät anschließen, kann es, je nach angeschlossenem externen Gerät, zu einer Verschlechterung der Bildqualität (Schwarzwert, geringerer Kontrast und Helligkeit der Farbe usw.) kommen.

1. **Normal**
2. **Gering**

**Hinweis**

Bei Pixeltakten, die im **DVI**, **HDMI**-Modus sowohl für den PC als auch für das Digitalfernsehen verwendet werden können, wird **HDMI-Schwarzwert** aktiviert.

## PIP-Bild

Sie können die Einstellungen für das PIP-Fenster anpassen.

**Hinweis**

Verfügbare Modi: **PIP Ein**

1. **Kontrast**

Stellt den Kontrast des PIP-Fensters auf dem Bildschirm ein.

2. **Helligkeit**

Stellt die Helligkeit des PIP-Fensters auf dem Bildschirm ein.

3. **Schärfe**

Einstellen der Schärfe des PIP-Fensters auf dem Bildschirm.

4. **Farbe**

Damit stellen Sie die Farbe im Bild-im-Bild-Fenster ein.

**Hinweis**

Nur aktiviert, wenn unter **AV**, **HDMI** oder **Komp.** der **PIP**-Eingang gewählt wird.

5. **Farbton**

Lässt die PIP-Anzeige natürlicher erscheinen.

**Hinweis**

Nur aktiviert, wenn unter **AV**, **HDMI** oder **Komp.** der **PIP**-Eingang gewählt wird. Nur bei NTSC-Signalen möglich.

## Optimalkontrast

Mit der Funktion **Optimalkontrast** wird das eingehende Bildsignal ausgewertet und so eingestellt, dass ein optimaler Kontrast erzielt wird.

1. **Aus**
2. **Ein**

Deaktiviert, wenn **PIP** aktiviert (**On**) ist.

## Lampensteuerung

Dient zum Einstellen der Hintergrundbeleuchtung, um den Energieverbrauch zu reduzieren.

**Hinweis**

Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn **Optimalkontrast** im Modus **PC**, **DVI**, **AV**, **HDMI** oder **Komp.** aktiviert (**Ein**) ist.

## Helligkeitssensor

Der **Helligkeitssensor** erkennt automatisch die Verteilung des eingegebenen Bildsignals und nimmt entsprechende Anpassungen vor, um die optimale Helligkeit einzustellen.

1. **Aus**
2. **Ein**

## Bild [Modus AV / HDMI / Komp.]

### Verfügbare Modi

- P **PC / DVI**
- A **AV**
- C **Komp.**
- H **HDMI**

## Modus A H C

Der LCD-Bildschirm verfügt über vier automatische Bildeinstellungen ("**Dynamisch**", "**Standard**", "**Film**" und "**Benutzerd.**"), die werksseitig eingestellt werden.

**Dynamisch Standard Film Benutzerd.** können aktiviert werden.

(Nicht verfügbar, wenn **Optimalkontrast** aktiviert **Ein** ist.)

1. **Dynamisch**
2. **Standard**
3. **Film**
4. **Benutzerd.**

## Benutzerd. A H C

Sie können die Bildschirmmenüs nutzen, um den Kontrast und die Helligkeit nach Ihren persönlichen Vorlieben zu ändern.

(Nicht verfügbar, wenn **Optimalkontrast** aktiviert **Ein** ist.)

## Kontrast

Kontrast einstellen.

## Helligkeit

Helligkeit einstellen.

## Schärfe

Einstellen der Bildschärfe

## Farbe

Hiermit stellen Sie die Bildschärfe ein.

## Farbton

Lässt die Anzeige natürlicher erscheinen.

## Farbtemp. AHC

Sie können die Farbtemperatur ändern. Auch die einzelnen Farbkomponenten können vom Benutzer angepasst werden.

(Nicht verfügbar, wenn **Optimalkontrast** aktiviert **Ein** ist.)

1. **Aus**
2. **Kalt 2**
3. **Kalt 1**
4. **Normal**
5. **Warm1**
6. **Warm2**

**Hinweis**

Wenn Sie **Farbtemp.** auf **Kalt2**, **Kalt1**, **Normal**, **Warm1** oder **Warm2** einstellen, wird die Funktion **Color Temp.** deaktiviert.

## Color Temp. AHC

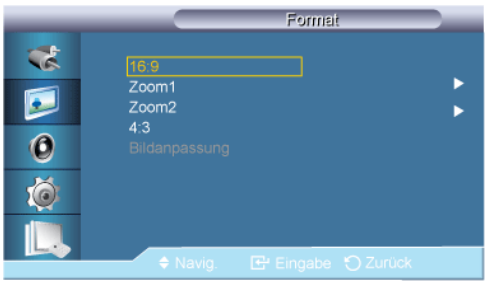
Die **Color Temp.** ist ein Maß für die Wärme der Bildfarben.

(Nicht verfügbar, wenn **Optimalkontrast** aktiviert **Ein** ist.)

**Hinweis**

Diese Funktion ist nur dann aktiviert, wenn **Farbtemp.** auf **Aus** eingestellt ist.

## Größe AHC




Ermöglicht die Auswahl einer anderen **Größe**.

1. **16:9**: Stellt das Bildformat auf den Breitbildmodus 16:9 ein.
2. **Zoom 1**: Das angezeigte Bild wird vergrößert.
3. **Zoom 2**: Das Bild wird stärker als mit der Option **Zoom 1** vergrößert.
4. **4:3**: Stellt das Bildformat auf den Normal-Modus 4:3 ein.
5. **Bildanpassung**: Die empfangenen Szenen werden angezeigt, wie sie sind, also vollständig und ohne Beschneidung, sofern HDMI-Signale mit 720p, 1080i, 1080p eingehen.

**Hinweis**

- Manche externe Geräte versorgen die Anzeige möglicherweise mit nicht spezifizierten Signalen, bei denen die Bilder abgeschnitten werden, obwohl die Funktion **Bildanpassung** aktiviert ist.
- **Zoom 1**, **Zoom 2** sind im **HDMI**-Modus nicht verfügbar.
- Die Funktionen **Position** und **Reset** stehen nur im Modus **Zoom 1** oder **Zoom 2** zur Verfügung.

## Digitale RM AHC

Hiermit können Sie die digitale Rauschminderung auf **Aus** oder **Ein** schalten.Die digitale Rauschminderung sorgt für ein klareres und gestochen scharfes Bild.

1. **Aus**
2. **Ein**

**Hinweis**

Die Funktion **Digitale RM** ist nicht bei allen Auflösungen verfügbar.

## HDMI-Schwarzwert H

Wenn Sie eine DVD oder Set-Top-Box über HDMI oder DVI an Ihr Fernsehgerät anschließen, kann es zu einer Verschlechterung der Bildqualität kommen. Dies drückt sich, je nach angeschlossenem externen Gerät, in einer Zunahme des Schwarzwerts, geringem Kontrast und Farbfehlern usw. aus. Stellen Sie in diesem Fall die Bildqualität des Fernsehgeräts ein, indem Sie den **HDMI-Schwarzwert** konfigurieren.

1. **Normal**
2. **Gering**

**Hinweis**

Bei Pixeltakten, die im **DVI**, **HDMI**-Modus sowohl für den PC als auch für das Digitalfernsehen verwendet werden können, wird **HDMI-Schwarzwert** aktiviert.

## Filmmodus A C H

Der **Filmmodus** ermöglicht ein Fernseherlebnis in Kinoqualität.

Im **HDMI**-Modus steht diese Funktion zur Verfügung, wenn das Eingangssignal mit Teilbildern arbeitet. Bei Progressive Scan-Signalen ist es nicht verfügbar.

1. **Aus**
2. **Ein**

## PIP-Bild A C H

Sie können die Einstellungen für das PIP-Fenster anpassen.

**Hinweis**

Verfügbare Modi: **PIP Ein**

1. **Kontrast**

Stellt den Kontrast des PIP-Fensters auf dem Bildschirm ein.

2. **Helligkeit**

Stellt die Helligkeit des PIP-Fensters auf dem Bildschirm ein.

3. **Schärfe**

Einstellen der Schärfe des PIP-Fensters auf dem Bildschirm.

4. **Farbe**

Damit stellen Sie die Farbe im Bild-im-Bild-Fenster ein.

**Hinweis**

Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn im **DVI**- oder **HDMI**-Modus ein PC-Signal empfangen wird.

5. **Farbton**

Lässt die PIP-Anzeige natürlicher erscheinen.

**Hinweis**

Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn im **DVI**- oder **HDMI**-Modus ein PC-Signal empfangen wird. Nur bei NTSC-Signalen möglich.

## Optimalkontrast

Mit der Funktion **Optimalkontrast** wird das eingehende Bildsignal ausgewertet und so eingestellt, dass ein optimaler Kontrast erzielt wird.

1. **Aus**
2. **Ein**

Deaktiviert, wenn **PIP** aktiviert (**Ein**) ist.

## Lampensteuerung A H C

Dient zum Einstellen der Hintergrundbeleuchtung, um den Energieverbrauch zu reduzieren.

**Hinweis**

Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn **Optimalkontrast** im Modus **PC**, **DVI**, **AV**, **HDMI** oder **Komp.** aktiviert (**Ein**) ist.

## Helligkeitssensor A H C

Der **Helligkeitssensor** erkennt automatisch die Verteilung des eingegebenen Bildsignals und nimmt entsprechende Anpassungen vor, um die optimale Helligkeit einzustellen.

1. **Aus**
2. **Ein**

# Ton

## Verfügbare Modi

- P PC / DVI
- A AV
- C Komp.
- H HDMI

## Modus P A C H

Der LCD-Bildschirm verfügt über einen integrierten HiFi-Stereoverstärker.

1. **Standard**

   Wählen Sie **Standard**, um die werkseitigen Standardeinstellungen zu übernehmen.

2. **Musik**

   Wählen Sie **Musik**, wenn Sie sich Musikvideos oder Konzerte ansehen möchten.

3. **Film**

   Wählen Sie **Film**, wenn Sie einen Film ansehen möchten.

4. **Sprache**

   Wählen Sie **Sprache**, wenn Sie Programme mit überwiegend gesprochenem Inhalt (z. B. Nachrichten) ansehen möchten.

5. **Benutzerd.**

   Wählen Sie **Benutzerd.**, wenn Sie die Einstellungen nach Wunsch anpassen möchten.

## Benutzerd.

Sie können den Ton Ihrem persönlichen Geschmack anpassen.

**Hinweis**

- Der Ton ist auch dann noch hörbar, wenn er auf 0 eingestellt ist.
- Wenn Sie den Ton mit der Funktion **Benutzerd.** einstellen, wechselt der **Modus** zu **Benutzerd.**.

## Tiefen

Die tiefen Tonfrequenzen werden lauter wiedergegeben.

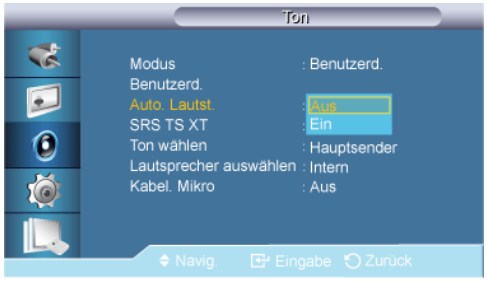
## Höhen

Die hohen Tonfrequenzen werden lauter wiedergegeben.

## Balance

Steuert die Balance zwischen dem linken und dem rechten Lautsprecher.

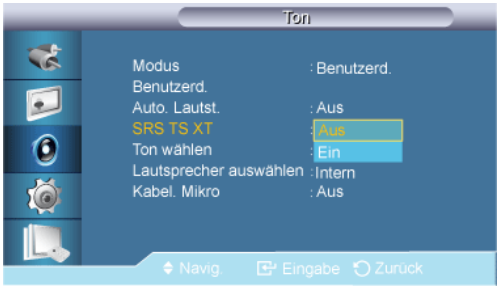
## Auto. Lautst.




Diese Funktion verringert die Lautstärkeunterschiede zwischen den einzelnen Sendern.

1. **Aus**
2. **Ein**

## SRS TS XT

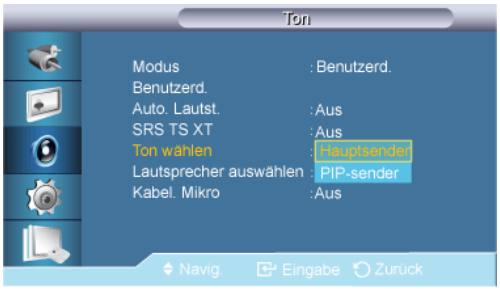



**SRS TS XT** ist ein patentiertes SRS-Verfahren für die Wiedergabe von 5.1-Mehrkanalton über zwei Lautsprecher. Mit TruSurround XT kommen Sie in den Genuss überzeugender

Virtual-Surround-Effekte über alle Stereo-Systeme mit zwei Lautsprechern, einschließlich interner Fernsehlautsprecher. Es ist vollständig kompatibel mit allen Mehrkanalformaten.

1. **Aus**
2. **Ein**

## Ton wählen PACH




Wenn die **PIP**-Funktion auf **Ein** geschaltet ist, können Sie Haupt- oder Nebenbild auswählen.

**Hinweis**

Verfügbare Modi: **PIP Ein**

1. **Hauptsender**
2. **PIP-sender**

## Lautsprecher auswählen PACH

Wenn Sie das Gerät verwenden, während es an ein Heimkinosystem angeschlossen ist, schalten Sie die eingebauten Lautsprecher aus, damit Sie nur den Ton der (externen) Lautsprecher des Heinkinosystems hören.

1. **Intern**

   Die Tonausgabe erfolgt sowohl über den **Intern** Lautsprecher als auch über die **Extern** Lautsprecher, aber die Lautstärke kann nur für den **Intern** Lautsprecher reguliert werden.

2. **Extern**

   Wenn die Tonausgabe über die **Extern** Lautsprecher erfolgt, ist die Lautstärkeregelung nur für die **Extern** Lautsprecher möglich.

## Kabel. Mikro P A C H

Schalten Sie die Funktion **Kabel. Mikro** auf **Ein** oder **Aus**.

1. **Aus**
2. **Ein**
3. **Mix**

## Einstellungen

### Verfügbare Modi

- **P PC / DVI**
- **A AV**
- **C Komp.**
- **H HDMI**

## Sprache P A C H

Sie können eine von 13 Sprachen auswählen.

English,Deutsch,Español,Français,Italiano,Svenska,Русский
Português,Türkçe, 简体中文, 繁體中文, 日本語, 한국어

**Hinweis**

Die ausgewählte Sprache wirkt sich nur auf die Sprache der Bildschirmanzeige aus. Sie hat keinerlei Auswirkungen auf Software, die auf dem Computer ausgeführt wird.

## Zeit P A C H

Dient zum Auswählen einer der vier Einstellungen **Uhr stell.**, **Sleep-Timer**, **Autom. Ein** und **Autom. Aus**.

## Uhr stell.

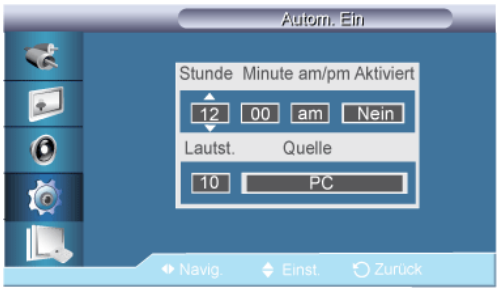
Einstellen der aktuellen Uhrzeit.

## Sleep-Timer

Hiermit wird der LCD-Monitor zu einer bestimmten Zeit automatisch ausgeschaltet.

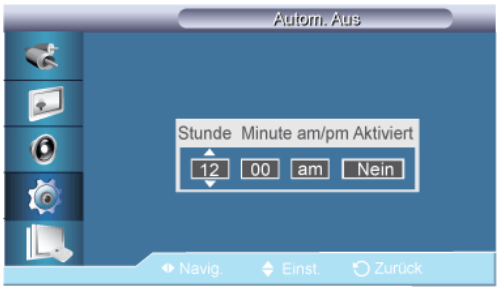
1. **Aus**
2. **30**
3. **60**
4. **90**
5. **120**
6. **150**
7. **180**

## Autom. Ein




Hiermit wird der LCD-Monitor zu einer bestimmten Zeit automatisch eingeschaltet. Hiermit stellen Sie den Modus und die Lautstärke des LCD-Monitors ein, wenn dieser automatisch angeschaltet wird.

## Autom. Aus




Hiermit wird der LCD-Monitor zu einer bestimmten Zeit automatisch ausgeschaltet.

## Menütransparenz PACH

Ändern Sie die Hintergrundtransparenz der Bildschirmanzeige.

1. **Hoch**
2. **Mittel**
3. **Gering**
4. **Deckend**

## Tastensperre PACH

## PIN ändern

Sie können das Kennwort ändern.

**Hinweis**

Das voreingestellte Kennwort für den LCD-Bildschirm lautet "0000".

## Sperre aktivieren

Mit dieser Funktion wird das Bildschirmmenü gesperrt, um Änderungen an den aktuellen Einstellungen zu verhindern und den aktuellen Zustand zu bewahren.

## Energiesparmod.

Diese Funktion reguliert den Stromverbrauch des Geräts so, dass Energie gespart wird.

1. **Aus**
2. **Ein**

## Videowand

Bei einer **Videowand** sind mehrere Videobildschirme so zusammengeschaltet, dass jeder einzelne Bildschirm ein Segment eines Gesamtbildes anzeigt bzw. das gleiche Bild auf jedem Bildschirm angezeigt wird.

Wenn die Option **Videowand** aktiviert ist, können Sie die Bildschirmeinstellungen für die **Videowand** anpassen.

**Hinweis**

Wenn die Funktion **Videowand** ausgeführt wird, sind die Optionen **Auto Einstellung**, **Bildjustierung** und **Format** nicht verfügbar.

## Videowand

Aktiviert oder deaktiviert die **Videowand**funktion des ausgewählten Bildschirms.

1. **Aus**
2. **Ein**

## Format

Das **Format** kann ausgewählt werden, um ein segmentiertes Bild anzuzeigen.

1. **Vollbild**

   Diese Option ergibt ein Vollbild ohne Ränder.

2. **Natural**

   Mit dieser Option erfolgt eine natürliche Bildwiedergabe im ursprünglichen Seitenverhältnis.

## Horizontal

Hiermit wird festgelegt, in wie viele Bereiche der Bildschirm horizontal unterteilt werden soll.

Es gibt fünf Einstellmöglichkeiten: 1, 2, 3, 4, und 5.

## Vertikal

Hiermit wird festgelegt, in wie viele Bereiche der Bildschirm vertikal unterteilt werden soll.

Es gibt fünf Einstellmöglichkeiten: 1, 2, 3, 4, und 5.

## Videowand-Setup

Das Bild kann in mehrere Bilder unterteilt werden. Sie können zum Segmentieren mehrere Bildschirme mit unterschiedlicher Anordnung auswählen.

- Wählen Sie einen Modus für das Videowand-Setup aus.
- Wählen Sie ein Display aus der Display-Auswahl.
- Die Auswahl erfolgt durch Eingeben einer Zahl im ausgewählten Modus.

## Sicherheitsbild

Mit dem **Sicherheitsbild** können Sie Nachbilder vermeiden, die ansonsten bei längerer Anzeige von Standbildern auf dem Bildschirm auftreten können.

- Mit der **Sicherheitsbild** rollt das Bild für eine vorbestimmte Zeit über den Bildschirm.
- Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn der LCD-Bildschirm ausgeschaltet ist.

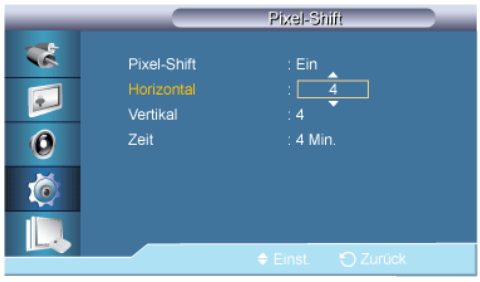
## Pixel-Shift

## Pixel-Shift

Um Nachbilder auf dem Bildschirm zu verhindern, können Sie mit dieser Funktion dafür sorgen, dass die Pixel auf dem LCD-Bildschirm horizontal oder vertikal verschoben werden.

1. **Aus**
2. **Ein**

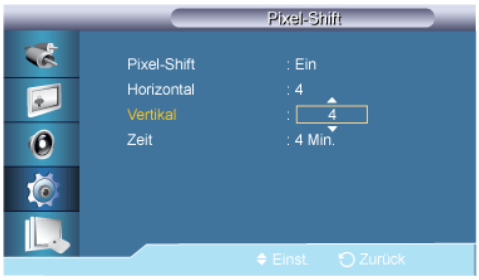
## Horizontal




Hiermit wird festgelegt, um wie viele Pixel der Bildschirm horizontal verschoben werden soll.

Es gibt fünf Einstellmöglichkeiten: 0, 1, 2, 3, und 4.

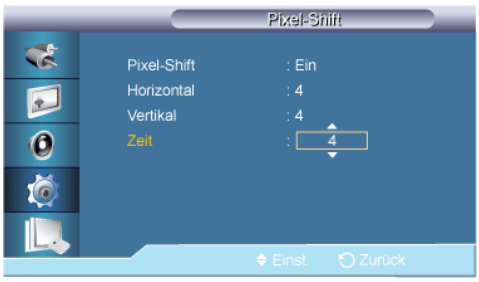
## Vertikal




Hiermit wird festgelegt, um wie viele Pixel der Bildschirm vertikal verschoben werden soll.

Es gibt fünf Einstellmöglichkeiten: 0, 1, 2, 3, und 4.

## Zeit




Stellen Sie den Zeitabstand für die horizontale bzw. vertikale Bewegung ein.

## Timer

## Timer

Sie können den Timer für den Bildschirm-Einbrennschutz einstellen.

Wenn Sie den Vorgang zum Entfernen von Nachbildern starten, wird der Vorgang für den eingestellten Zeitraum ausgeführt und dann automatisch beendet.

1. **Aus**
2. **Ein**

## Modus

Sie können den Typ des **Sicherheitsbild** ändern.

1. **Blättern**
2. **Balken**
3. **Löschen**

## Zeitraum

Mit dieser Funktion können Sie die Ausführungsdauer jedes im Timer eingestellten Modus festlegen.

## Zeit

Bestimmen Sie einen Ausführungszeitpunkt innerhalb des eingestellten Zeitabstands.

- **Modus-Blättern** : 1~5 **Sek.**
- **Modus-Balken**, **Löschen** : 10~50 **Sek.**

## Blättern

Diese Funktion verhindert Nachbilder auf dem Bildschirm, indem sie alle Pixel des LCD-Bildschirms nach einem bestimmten Muster verschiebt.

Verwenden Sie diese Funktion, wenn Nachbilder oder -symbole auf dem Bildschirm angezeigt werden. Diese können insbesondere dann auftreten, wenn ein Standbild über längere Zeit auf dem Bildschirm angezeigt wurde.

## Balken

Diese Funktion verhindert Nachbilder auf dem Bildschirm, indem sie lange vertikale Linien in Schwarz und Weiß auf dem Bildschirm verschiebt.

## Löschen

Diese Funktion verhindert Nachbilder auf dem Bildschirm, indem sie ein rechteckiges Muster auf dem Bildschirm verschiebt.

## Seitenbalken

Wählen Sie die Helligkeit des Grautons für den Bildschirmhintergrund.

1. **Aus**
2. **Hell**
3. **Dunkel**

## Auflösung wählen P

Wenn das Bild bei einer Einstellung der Grafikkartenauflösung auf 1024 x 768 bei 60 Hz, 1280 x 768 bei 60 Hz, 1360 x 768 bei 60 Hz oder 1366 x 768 bei 60 Hz nicht ordnungsgemäß angezeigt wird, können Sie mit dieser Funktion (Resolution Select) dafür sorgen, dass das Bild in der angegebenen Auflösung angezeigt wird.

**Hinweis**

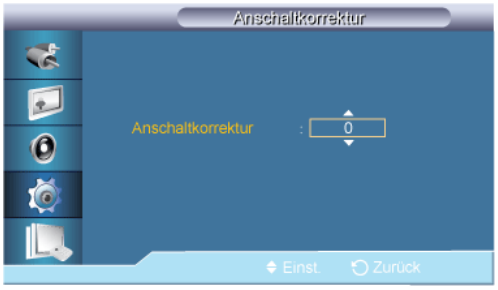
Nur im **PC**-Modus verfügbar

1. **Aus**
2. **1024 X 768**
3. **1280 X 768**
4. **1360 X 768**
5. **1366 X 768**

**Hinweis**

Eine Menüauswahl ist nur zulässig, wenn als Grafikauflösung 1024 x 768 bei 60 Hz, 1280 x 768 bei 60 Hz, 1360 x 768 bei 60 Hz oder 1366 x 768 bei 60 Hz eingestellt ist.

## Anschaltkorrektur P A C H

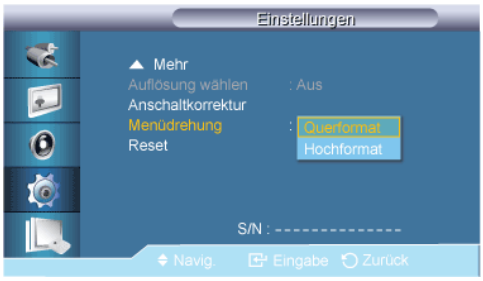



Hiermit stellen Sie die Einschaltzeit für den Bildschirm ein.

**Hinweis**

Achtung: Stellen Sie eine längere Einschaltzeit ein, um Überspannungen zu vermeiden.

## Menüdrehung P A C H



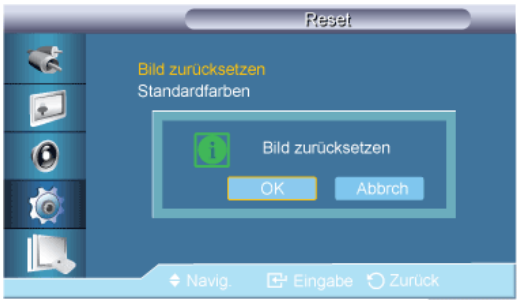

Bildschirmmenü drehen

1. **Querformat**
2. **Hochformat**

## Reset

Setzt das Gerät auf die Werkseinstellungen zurück. Die Reset-Funktion steht nur zur Verfügung, wenn **PC** / **DVI** verwendet wird.

## Bild zurücksetzen P




**Hinweis**

Nur im **PC**-Modus verfügbar

**Hinweis**

Die Funktion **Reset** steht nicht zur Verfügung, wenn **Videowand** aktiviert (**Ein**) ist.

## Standardfarben P A C H

## Multi Control

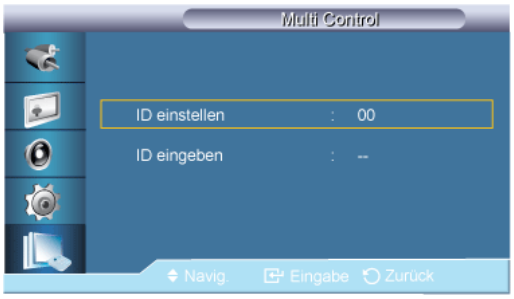
### Verfügbare Modi

- P **PC / DVI**

- AV
- Komp.
- HDMI

## Multi Control

Weist dem Einstellungssatz eine ID zu.




- **ID einstellen**

  Hiermit können Sie den verschiedenen Geräten eine ID zuweisen.

- **ID eingeben**

  Dient zum Auswählen der Senderfunktionen für die einzelnen Geräte. Es wird nur das Gerät aktiviert, dessen ID zu den Sendereinstellungen passt.

# Fehlerbehebung

## Selbsttest zur Funktionsprüfung

Hinweis

Überprüfen Sie Folgendes, bevor Sie sich an den Kundendienst wenden. Wenn Probleme auftreten, die Sie nicht selbst lösen können, wenden Sie sich an das Kundendienstzentrum.

## Selbsttest zur Funktionsprüfung

1. Schalten Sie sowohl den Computer als auch den LCD-Bildschirm aus.
2. Ziehen Sie das Videokabel hinten aus dem Computer heraus.
3. Schalten Sie den LCD-Bildschirm ein.

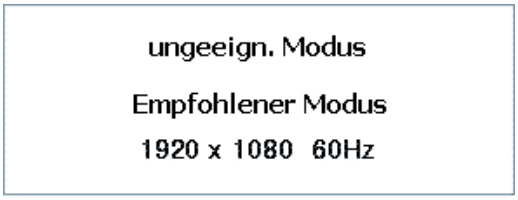
   Wenn sich der LCD-Bildschirm im normalen Betriebszustand befindet, jedoch kein Videosignal erkannt werden kann, wird die Abbildung unter ("**Signalkabel überprüfen**") auf einem schwarzen Hintergrund angezeigt: Während des Selbsttestes leuchtet die Betriebsanzeige des LCD-Bildschirms kontinuierlich grün und die Abbildung wird auf dem Bildschirm bewegt.

4. Schalten Sie Ihren LCD-Bildschirm aus und schließen Sie das Videokabel wieder an; schalten Sie dann sowohl den Computer als auch den LCD-Bildschirm ein.

Wenn der LCD-Bildschirmbildschirm nach Ausführung des obigen Vorgangs weiterhin leer bleibt, überprüfen Sie Ihre Videokarte und Computersystem; Ihr LCD-Bildschirm funktioniert richtig.

## Warnmeldungen

Sie können das Bild sogar in einer höheren Auflösung als 1920 x 1080 anzeigen. Es wird jedoch für eine Minute die folgende Meldung angezeigt.Sie können in diesem Zeitraum die Bildschirmauflösung ändern oder den aktuellen Modus beibehalten. Wenn die Auflösung mehr als 85 Hz beträgt, wird ein schwarzes Bild angezeigt, da der LCD-Bildschirm Bildwiederholfrequenzen über 85 Hz nicht unterstützt.




Hinweis

Informationen zu den Auflösungen und Frequenzen, die vom LCD-Bildschirm unterstützt werden, finden Sie unter Technische Daten > Voreingestellter Timing-Modus.

## Wartung und Reinigung

1) Pflegen des LCD-Bildschirmgehäuses

Reinigen Sie den LCD-Bildschirm mit einem weichen Tuch, nachdem Sie den Netzstecker gezogen haben.

- Verwenden Sie zur Reinigung weder Benzol, noch Verdünner oder andere brennbare Substanzen.

2) Pflege der Oberfläche des Flachbildschirms.

Zum Reinigen ein weiches Tuch (Baumwollflanell) verwenden.

- Verwenden Sie unter keinen Umständen Aceton, Benzol oder Verdünner.

  (Diese Mittel können die Bildschirmoberfläche beschädigen oder verformen.)

- Bei Schäden aufgrund der Verwendung solchr Substanzen haftet der Benutzer.

## Symptome und empfohlene Abhilfemaßnahmen

**Hinweis**

Ein LCD-Bildschirm stellt vom Computer empfangene Bildsignale dar. Deshalb können Probleme mit dem Computer oder der Videokarte zu einer leeren LCD-Display-Anzeige, schlechter Farbwiedergabe, Rauschen usw. führen. Versuchen Sie in solchen Fällen, die Ursache des Problems festzustellen, und wenden Sie sich dann an ein Kundendienstzentrum oder Ihren Fachhändler.

1. Überprüfen Sie, ob das Netzkabel und die Videokabel ordnungsgemäß an den Computer angeschlossen sind.
2. Achten Sie beim Starten darauf, ob der Computer dreimal ein Warnsignal (Piepton) ausgibt.

   (Fordern Sie in diesem Fall eine Wartung an.)
3. Falls Sie eine neue Videokarte installiert oder den PC umgerüstet haben, überprüfen Sie, ob Sie den Videoadapter installiert haben.
4. Überprüfen Sie, ob die Bildwiederholfrequenz Bildschirms auf 56 Hz ~ 85 Hz eingestellt ist.

   (Stellen Sie nicht mehr als 60 Hz ein, wenn Sie die maximale Auflösung verwenden.)
5. Wenn Sie beim Installieren des Grafikkartentreibers (Videotreibers) Probleme haben, starten Sie den Computer im abgesicherten Modus, und löschen Sie die Grafikkarte mit den Befehlen "Systemsteuerung -> System -> Geräte-Manager". Starten Sie dann den Computer, um den Treiber des Adapters (Videokarte) neu zu installieren.

## Checkliste

**Hinweis**

In der folgenden Tabelle werden mögliche Probleme sowie deren Lösungen aufgeführt. Ehe Sie den Kundendienst um Unterstützung bitten, lesen Sie sich diesen Abschnitt

durch, um zu überprüfen, ob Sie das Problem vielleicht selbst beheben können. Wenn Sie Hilfe benötigen, rufen Sie die Telefonnummer im Abschnitt „Informationen“ an, oder wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

## Installationsprobleme (PC)

**Hinweis**

Hier werden Probleme im Zusammenhang mit der Installation des LCD-Monitors zusammen mit ihren Lösungen aufgeführt.

Q: Der LCD-Bildschirm flackert.

A: Überprüfen Sie, ob das Signalkabel zwischen Computer und LCD-Bildschirm fest angeschlossen ist.

(Informationen dazu finden Sie unter Anschließen an einen Computer)

## Bildschirmprobleme

**Hinweis**

Hier werden Probleme im Zusammenhang mit dem LCD-Bildschirm zusammen mit ihren Lösungen aufgeführt.

Q: Der Bildschirm ist leer, und die Stromversorgungsanzeige leuchtet nicht.

A: Vergewissern Sie sich, dass das Netzkabel fest mit der Steckdose verbunden und der LCD-Bildschirm eingeschaltet ist.

(Informationen dazu finden Sie unter Anschließen an einen Computer)

Q: "Meldung "**Signalkabel überprüfen**"

A: Vergewissern Sie sich, dass das Signalkabel fest mit dem PC oder den Videoquellen verbunden ist.

(Informationen dazu finden Sie unter Anschließen an einen Computer)

A: Vergewissern Sie sich, dass der PC oder die Videosignalquellen eingeschaltet sind.

Q: "Meldung "**ungeeign. Modus**"

A: Ermitteln Sie die maximale Auflösung und Bildwiederholfrequenz der Videokarte.

A: Vergleichen Sie diese Daten mit den Werten in der Tabelle der Voreingestellten Timing-Modi.

Q: Das Bild rollt in vertikaler Richtung.

A: Überprüfen Sie, ob das Signalkabel fest angeschlossen ist. Schließen Sie es erneut fest an.

(Informationen dazu finden Sie unter Anschließen an einen Computer)

Q: Das Bild ist unklar und unscharf.

A: Führen Sie eine Feinabstimmung der Frequenz (**Grob** and **Fein**) aus.

A: Schalten Sie den LCD-Bildschirm erneut ein, nachdem Sie sämtliches Zubehör entfernt haben (Videoerweiterungskabel, usw.).

A: Stellen Sie Auflösung und Frequenz in den empfohlenen Bereich ein.

Q: Das Bild ist instabil und vibriert.

A: Vergewissern Sie sich, dass die eingestellten Werte für Auflösung und Frequenz innerhalb des vom LCD-Bildschirm unterstützten Bereichs fallen. Falls nicht, setzen Sie die Werte zurück. Orientieren Sie sich dabei an den aktuellen Informationen im Bildschirmmenü sowie der Tabelle mit den Voreingestellter Timing-Modus.

Q: Das Bild wird durch Schattenbilder überlagert.

A: Vergewissern Sie sich, dass die eingestellten Werte für Auflösung und Frequenz innerhalb des vom LCD-Bildschirm unterstützten Bereichs fallen. Falls nicht, setzen Sie die Werte zurück. Orientieren Sie sich dabei an den aktuellen Informationen im Bildschirmmenü sowie der Tabelle mit den Voreingestellter Timing-Modus.

Q: Das Bild ist zu hell oder zu dunkel.

A: Stellen Sie **Helligkeit** und **Kontrast** ein.

(Siehe **Helligkeit**, **Kontrast**)

Q: Die Bildschirmfarbe ist ungleichmäßig.

A: Passen Sie die Farbe über die Option **Benutzerd.** im Bereich der Farbeinstellung des Bildschirmmenüs an.

Q: Die Farbbildausgabe wird durch dunkle Schatten verzerrt.

A: Passen Sie die Farbe über die Option **Benutzerd.** im Bereich der Farbeinstellung des Bildschirmmenüs an.

Q: Weiße Farbe wird schlecht wiedergegeben.

A: Passen Sie die Farbe über die Option **Benutzerd.** im Bereich der Farbeinstellung des Bildschirmmenüs an.

Q: Die Betriebsanzeige blinkt.

A: Der LCD-Bildschirm speichert gerade die Änderungen, die im Bildschirmmenü an den Einstellungen vorgenommen wurden.

Q: Der Bildschirm ist leer und die Betriebsanzeige blinkt im Abstand von 0,5 oder 1 Sekunde.

A: Der LCD-Bildschirm arbeitet zurzeit im Energiesparmodus. Drücken Sie eine Taste auf der Tastatur.

Q: Der Bildschirm ist leer und blinkt.

A: Wenn Sie die MENU-Taste drücken, und es erscheint die Meldung "**TEST GOOD**" auf dem Bildschirm, überprüfen Sie die Kabelverbindung zwischen LCD-Bildschirm und Computer um sicherzugehen, dass diese ordnungsgemäß miteinander verbunden sind.

## Probleme im Zusammenhang mit dem Stylus.

Q: Mein Stylus Pen fehlt.

A: Sie können den Stylus Pen beim nächstgelegene Kundendienstzentrum erwerben.

Der Gerätecode lautet BN96-12546A.

## Probleme im Zusammenhang mit Audio

**Hinweis**

Die hier aufgeführten Probleme und Lösungen betreffen die Wiedergabe von Audiosignalen.

Q: Kein Ton.

A: Achten Sie darauf, dass das Audiokabel fest mit dem Audioeingang Ihres LCD-Bildschirms und dem Audioausgang Ihrer Soundkarte verbunden ist.

(Informationen dazu finden Sie unter Anschließen an einen Computer)

A: Prüfen Sie die eingestellte Lautstärke.

Q: Die Lautstärke ist zu gering.

A: Prüfen Sie die eingestellte Lautstärke.

A: Wenn die Lautstärke auch dann noch zu gering ist, wenn Sie den Regler maximal eingestellt haben, überprüfen Sie den Lautstärkeregler der Soundkarte des Computers oder der Software.

Q: Beim Ton werden die Höhen oder Tiefen zu sehr betont.

A: Stellen Sie die Regler für **Höhen** und **Tiefen** geeignet ein.

## Probleme im Zusammenhang mit der Fernbedienung

**Hinweis**

Die hier aufgeführten Probleme und Lösungen betreffen die Fernbedienung.

Q: Die Tasten der Fernbedienung reagieren nicht.

A: Überprüfen Sie die Polung der Batterien (+/-).

A: Überprüfen Sie, ob die Batterien leer sind.

A: Überprüfen Sie, ob der Strom eingeschaltet ist.

A: Überprüfen Sie, ob das Netzkabel sicher angeschlossen ist.

A: Überprüfen Sie, ob sich in der Nähe eine fluoreszierende oder eine Neonlampe befindet.

## FAQs

Q: Wie kann ich die Frequenz ändern?

A: Die Frequenz kann durch Ändern der Konfiguration der Videokarte geändert werden.

**Hinweis**

Die Unterstützung der Videokarte kann sich je nach Version des Treibers unterscheiden. (Einzelheiten hierzu finden Sie im Handbuch des Computers oder der Videokarte.)

Q: Wie kann ich die Auflösung einstellen?

A: Windows XP:

Stellen Sie die Auflösung mit den Befehlen "Control Panel" (Systemsteuerung) →"Appearance and Themes" (Darstellung und Designs) → "Display" (Anzeige) → "Settings" (Einstellungen) ein.

A: Windows ME/2000:

Stellen Sie die Auflösung mit den Befehlen "Control Panel" (Systemsteuerung) → "Display" (Anzeige) → "Settings" (Einstellungen) ein.

* Erfragen Sie Einzelheiten beim Hersteller der Videokarte.

Q: Wie kann ich die Energiesparfunktion einstellen?

A: Windows XP:

Stellen Sie die Auflösung mit den Befehlen "Control Panel" (Systemsteuerung) →"Appearance and Themes" (Darstellung und Designs) → "Display" (Anzeige) → "Screen Saver" (Bildschirmschoner) ein.

Sie können die Einstellungen auch im BIOS SETUP vornehmen. (Siehe Windows-/ Computerhandbuch).

A: Windows ME/2000:

Stellen Sie die Auflösung mit den Befehlen "Control Panel" (Systemsteuerung) → "Display" (Anzeige) → "Screen Saver" (Bildschirmschoner) ein.

Sie können die Einstellungen auch im BIOS SETUP vornehmen. (Siehe Windows-/ Computerhandbuch).

Q: Wie werden das Gehäuse und der LCD-Bildschirm gereinigt?

A: Ziehen Sie das Netzkabel aus der Dose, und reinigen Sie den LCD-Bildschirm dann mit einem weichen Tuch und entweder Reinigungslösung oder klarem Wasser.

Lassen Sie kein Reinigungsmittel auf dem Gehäuse und zerkratzen Sie es nicht. Lassen Sie niemals Wasser in den LCD-Bildschirm eindringen.

Q: Wie kann ich ein Video abspielen?

A: Das Video unterstützt nur die MPEG1- und WMV-Codecs. Installieren Sie den entsprechenden Codec, um Videos abzuspielen Beachten Sie, dass manche der Codecs inkompatibel sein können.

**Hinweis**

Ehe Sie den Kundendienst um Unterstützung bitten, lesen Sie sich diesen Abschnitt durch, um zu überprüfen, ob Sie das Problem vielleicht selbst beheben können. Wenn Sie Hilfe benötigen, rufen Sie die Telefonnummer im Abschnitt „Informationen“ an, oder wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

# Technische Daten

## Allgemein

| Allgemein | |
|---|---|
| Modellname | SyncMaster 650TS-2 |

| LCD-Bildschirm | |
|---|---|
| Größe | 65 Zoll (163 cm) |
| Anzeigebereich | 1.428,48 mm (H) x 803,52 mm (V) |
| Pixelabstand | 0,744 mm (H) x 0,744 mm (V) |

| Synchronisierung | |
|---|---|
| Horizontal | 30 ~ 81 kHz |
| Vertikal | 56 ~ 85 Hz |

**Bildschirmfarben**

16,7 Mio

| Auflösung | |
|---|---|
| Optimale Auflösung | 1920 x 1080 bei 60 Hz (RB) |
| Maximale Auflösung | 1920 x 1080 bei 60 Hz (RB) |

**Eingangssignal, terminiert**

Analoges RGB-Signal, DVI-kompatibles (Digital Visual Interface), digitales RGB-Signal

0,7 Vp-p ± 5 %

Separate H/V-Synchronisation, Composite-Signal, SOG

TTL-Pegel (VHi ≥ 2,0 V, Vlo ≤ 0,8 V)

**Maximaler Pixeltakt**

148,5MHz (Analog, Digital)

**Stromversorgung**

Dieses Gerät kann mit Spannungen von 100 - 240 V arbeiten.

Da die Netzspannung je nach Land unterschiedlich sein kann, überprüfen Sie den Aufkleber auf der Rückseite des Geräts.

**Signalkabel**

D-Sub-Kabel, 15-polig-auf-15-polig, trennbar

DVI-D zu DVI-D-Verbinder, trennbar

**Abmessungen (B × H × T) / Gewicht**

1554,0 x 924,0 x 138,0 mm / 61,2 x 36,4 x 5,4 Zoll (ohne Standfuß)

1554,0 x 1029,0 x 500,0 mm / 61,2 x 40,5 x 19,7 Zoll (mit Standfuß)

| VESA-Montagevorrichtung |
|---|
| 800 x 400 mm |

| Umgebungsbedingungen | |
|---|---|
| Betrieb | Umgebungstemperatur : 0˚ C ~ 40˚ C (32˚ F ~ 104˚ F)<br>Luftfeuchtigkeit : 10 % ~ 80 %, nicht kondensierend |
| Aufbewahrung | Umgebungstemperatur : -20˚ C ~ 45˚ C (-4˚ F ~ 113˚ F)<br>Luftfeuchtigkeit : 5 % ~ 95 %, nicht kondensierend |

| Plug und Play-Kompatibilität |
|---|
| Dieser LCD-Bildschirm kann auf jedem Plug & Play-fähigen System installiert werden. Die gemeinsame Verwendung von LCD-Bildschirm und Computersystem bietet optimale Betriebsbedingungen und LCD-Bildschirmeinstellungen. Die LCD-Bildschirminstallation erfolgt für gewöhnlich automatisch, es sei denn, der Benutzer möchte andere Einstellungen auswählen. |

| Pixel zulässig |
|---|
| In diesem Produkt kommt ein TFT-LCD-Bildschirm mit einer Halbleitertechnologie zum Einsatz, die eine Fehlerquote von weniger als 1 pro 1 Mio. aufweist. Aber die Bildpunkte der Farben ROT, GRÜN, BLAU und WEISS werden manchmal hell oder schwarz angezeigt. Dies ist nicht auf schlechte Qualität zurückzuführen und beeinträchtigt die Funktion nicht. |
| Dieses Gerät enthält einen TFT-LCD-Bildschirm mit 6.220.800 Teilpixeln. |

**Hinweis**

Änderungen der technischen Daten und des Geräte-Designs vorbehalten.

**Gerät der Klasse A (Geräte für Informationsverarbeitung und Kommunikation zur gewerblichen Nutzung)**

Hinweise für Händler und Benutzer. Dieses Gerät wurde gemäß den EMV-Richtlinien für den gewerblichen Einsatz (Klasse A) registriert und darf nur außerhalb von Privathaushalten verwendet werden.

## PowerSaver

Dieser LCD-Bildschirm verfügt über ein eingebautes Energiesparsystem mit dem Namen PowerSaver. Dieses System schaltet Ihren LCD-Bildschirm in einen Stromsparmodus, wenn es eine bestimmte Zeit lang nicht benutzt wurde. Um in den normalen Modus des LCD-Bildschirms zurückzukehren, drücken Sie eine Taste auf der Tastatur. Wenn Sie den LCD-Bildschirm nicht verwenden oder ihn lange Zeit unbeaufsichtigt lassen, schalten Sie ihn aus. Das PowerSaver-System arbeitet mit einer VESA DPM-kompatiblen, in Ihrem Computer installierten Videokarte. Diese Funktion können Sie mit einem Programm konfigurieren, das auf Ihrem Computer installiert wird.

| Status | Normaler Betrieb | Energiesparmodus | Ausschalten (Netzschalter) | Ausschalten (Netzschalter) |
|---|---|---|---|---|
| Stromversorgungsanzeige | Ein | Blinkt | Aus | Aus |
| Leistungsaufnahme | 430 W | Weniger als 2 W | 1 W | 0 W |

**Hinweis**

- Der tatsächliche Stromverbrauch kann vom oben angegebenen Stromverbrauch abweichen, wenn sich der Systemzustand oder die Einstellungen ändern.
- Um den Stromverbrauch auf Null zu reduzieren, schalten Sie das Gerät mit dem Schalter aus, oder ziehen Sie das Netzkabel auf der Rückseite des Geräts heraus. Denken Sie

## Voreingestellter Timing-Modus

Wenn das vom Computer übermittelte Signal dasselbe einem der voreingestellten Anzeigemodi entspricht, wird der Bildschirm automatisch eingestellt. Wenn das Signal jedoch abweicht, kann ein leerer Bildschirm angezeigt werden, auch wenn die Netz-LED leuchtet. Einzelheiten hierzu finden Sie im Handbuch der Videokarte. Stellen Sie den Bildschirm folgendermaßen ein.

| Anzeigemodus | Horizontalfrequenz (kHz) | Vertikalfrequenz (Hz) | Pixeltakt (MHz) | Synchronisationspolarität (H/V) |
|---|---|---|---|---|
| IBM, 640 x 350 | 31,469 | 70,086 | 25,175 | +/- |
| IBM, 640 x 480 | 31,469 | 59,940 | 25,175 | -/- |
| IBM, 720 x 400 | 31,469 | 70,087 | 28,322 | -/+ |
| MAC, 640 x 480 | 35,000 | 66,667 | 30,240 | -/- |
| MAC, 832 x 624 | 49,726 | 74,551 | 57,284 | -/- |
| MAC, 1152 x 870 | 68,681 | 75,062 | 100,000 | -/- |
| VESA, 640 x 480 | 37,861 | 72,809 | 31,500 | -/- |
| VESA, 640 x 480 | 37,500 | 75,000 | 31,500 | -/- |
| VESA, 800 x 600 | 35,156 | 56,250 | 36,000 | +/+ |
| VESA, 800 x 600 | 37,879 | 60,317 | 40,000 | +/+ |
| VESA, 800 x 600 | 48,077 | 72,188 | 50,000 | +/+ |
| VESA, 800 x 600 | 46,875 | 75,000 | 49,500 | +/+ |
| VESA, 848 x 480 | 31,020 | 60,000 | 33,750 | +/+ |
| VESA, 1024 x 768 | 48,363 | 60,004 | 65,000 | -/- |
| VESA, 1024 x 768 | 56,476 | 70,069 | 75,000 | -/- |
| VESA, 1024 x 768 | 60,023 | 75,029 | 78,750 | +/+ |
| VESA, 1152 x 864 | 67,500 | 75,000 | 108,000 | +/+ |
| VESA, 1280 x 768 | 47,776 | 59,870 | 79,500 | -/+ |
| VESA, 1280 x 960 | 60,000 | 60,000 | 108,000 | +/+ |
| VESA, 1280 x 1024 | 63,981 | 60,020 | 108,000 | +/+ |
| VESA, 1280 x 1024 | 79,976 | 75,025 | 135,000 | +/+ |
| VESA, 1360 x 768 | 47,712 | 60,015 | 85,500 | +/+ |
| VESA, 1366 x 768 | 47,712 | 59,790 | 85,500 | +/+ |
| VESA, 1920 x 1080 | 66,587 | 59,934 | 138,500 | +/- |
| VESA, 1920 x 1080 | 67,500 | 60,000 | 148,500 | +/+ |

Horizontalfrequenz

Die Zeit zum horizontalen Abtasten einer Zeile zwischen dem linken und rechten Bildschirmrand wird als horizontaler Zyklus bezeichnet und der Kehrwert des horizontalen Zyklus ist die Horizontalfrequenz. Maßeinheit: kHz

Vertikalfrequenz

Wie eine fluoreszierende Lampe muss der Bildschirm das gleiche Bild mehrmals pro Sekunde wiederholen, damit es für den Benutzer erkennbar ist. Diese Wiederholfrequenz wird als Vertikalfrequenz oder Bildaktualisierungsrate bezeichnet. Maßeinheit: Hz

# Informationen

## Zur Verbesserung der Anzeigequalität

Stellen Sie die Auflösung und die Bildwiederholfrequenz am Computer wie nachfolgend beschrieben ein, um die bestmögliche Bildqualität zu erhalten. Wenn auf dem TFT-LCD-Bildschirm nicht die bestmögliche Bildqualität angezeigt wird, kann es vorkommen, dass die Bildqualität ungleichmäßig ist.

- Auflösung: 1920 x 1080
- Vertikalfrequenz (Bildwiederholfrequenz): 60 Hz

In diesem Produkt kommt ein TFT-LCD-Bildschirm mit einer Halbleitertechnologie zum Einsatz, die eine Fehlerquote von weniger als 1 pro 1 Mio. aufweist. Aber die Bildpunkte der Farben ROT, GRÜN, BLAU und WEISS werden manchmal hell oder schwarz angezeigt. Dies ist nicht auf schlechte Qualität zurückzuführen und beeinträchtigt die Funktion nicht.

- Dieses Gerät enthält einen TFT-LCD-Bildschirm mit 6.220.800 Teilpixeln.

Verwenden Sie zum Reinigen der Außenflächen des Bildschirms und des Monitors nur kleine Mengen Wasser und ein weiches Tuch. Reiben Sie den LCD-Bereich vorsichtig ab. Bei zu starkem Reiben können Flecken auf dem Bildschirm entstehen.

Wenn Sie mit der Bildqualität nicht zufrieden sind, können Sie diese verbessern, indem Sie die Funktion "**Auto Einstellung**" aus dem Fenster heraus aufrufen, das beim Aktivieren der Schaltfläche zum Schließen des Fensters angezeigt wird. Wenn auch nach der automatischen Einstellung Bildrauschen vorhanden ist, verwenden Sie die Einstellfunktion **Fein**/**Grob**.

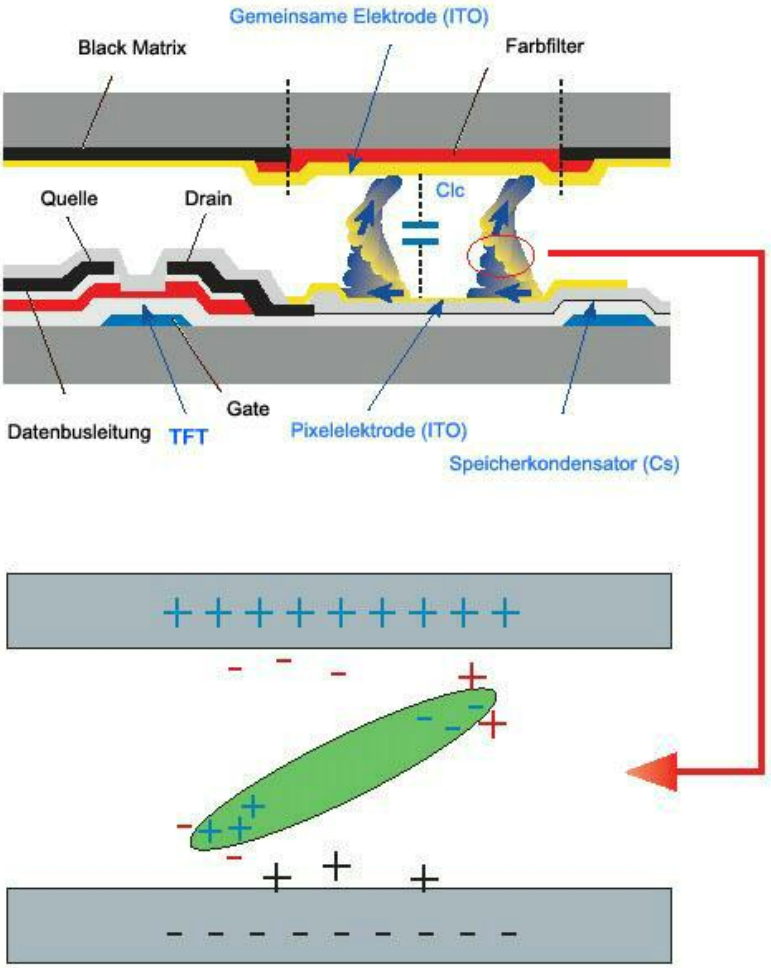
Wenn über einen längeren Zeitraum dasselbe Bild angezeigt wird, kann ein Nachbild entstehen oder das Bild wirkt verschwommen. Wechseln Sie in den Energiesparmodus, oder stellen Sie ein sich bewegendes Bild als Bildschirmschoner ein, wenn Sie sich über einen längeren Zeitraum vom Monitor entfernen.

## PRODUKTINFORMATIONEN (Keine Bildkonservierungsgefahr)

*Was ist Bildkonservierung?*

Bildkonservierung kann nicht auftreten, wenn ein LCD-Bildschirm unter normalen Bedingungen eingesetzt wird.

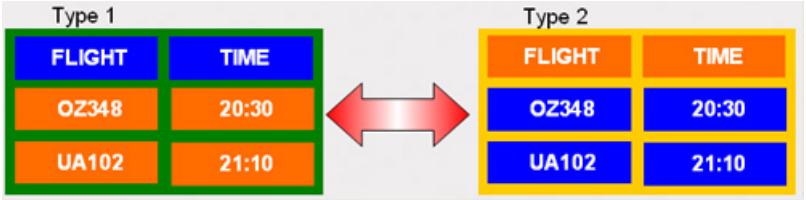
Unter den Normalbedingungen sind ständig wechselnde Videobilder zu verstehen. Wenn der LCD-Bildschirm über einen längeren Zeitraum (mehr als 12 Stunden) hinweg ein unverändertes Bild anzeigt, kann es zu einer leichten Differenz der Spannung zwischen den Elektroden kommen, die das Flüssigkristall eines Pixels ansteuern. Diese Spannungsdifferenz zwischen den Elektroden steigt im Laufe der Zeit und zwingt das Flüssigkristall zum Kippen. Wenn es dazu kommt, kann es passieren, dass weiterhin das alte Bild angezeigt wird, wenn das Bild wechselt. Um dies zu verhindern, muss die akkumulierte Spannungsdifferenz gesenkt werden.




*Strom aus, Bildschirmschoner oder Stromsparmodus*

- Schalten Sie den Strom nach 20-stündigem Einsatz für 4 Stunden ab
- Schalten Sie den Strom nach 12-stündigem Einsatz für 2 Stunden ab
- Verwenden Sie das Energieschema der Energieverwaltung bei den Anzeigeeigenschaften Ihres PCs, um den Monitor entsprechend einzustellen.
- Verwenden Sie möglichst einen Bildschirmschoner – Wir empfehlen einen einfarbigen Bildschirmschoner oder ein bewegtes Bild.

*Ändern Sie regelmäßig die Farbinformationen*




**Hinweis**

Verwenden von zwei verschiedenen Farben

Wechseln Sie die Farbinformationen alle 30 Minuten mit 2 verschiedenen, abwechselnd angezeigten Farben.

- Vermeiden Sie Buchstabenkombinationen oder Hintergrundfarben mit starken Helligkeitsdifferenzen.

  Vermeiden Sie graue Farben, da diese schnell zu Bildkonservierung führen.

  Vermeiden Sie Folgendes: Farben mit starken Helligkeitsunterschieden (Schwarz & Weiß, Grau)

*Ändern Sie regelmäßig die Zeichenfarbe*

- Verwenden Sie helle Farben mit geringen Helligkeitsunterschieden.

  - Regelmäßig : Alle 30 Minuten die Zeichen- und Hintergrundfarbe wechseln

- Alle 30 Minuten die bewegten Zeichen wechseln.

- Lassen Sie Bilder und Logoanzeige regelmäßig wechseln.

  - Regelmäßig : Nach 4 Betriebsstunden 60 Sekunden lang ein bewegtes Bild mit Logo anzeigen.

- Am besten schützen Sie Ihren Bildschirm vor Bildkonservierung, indem Sie ihn abschalten bzw. den PC oder das System so einrichten, dass ein Bildschirmschoner aktiviert wird, wenn Sie ihn nicht verwenden. Wenn Sie diese Richtlinien nicht beachten, kann dies Einfluss auf Ihre Garantie haben.

*Einsetzen der Screen Scroll-Funktion (Bildlauf) mit dem Gerät*

- Einsetzen der Bildlauffunktion

  - Symptom: Horizontaler Balken in schwarzer Farbe bewegt sich vertikal durch das Bild.

*Einsetzen der Screen Pixel-Funktion (Bildpixel) mit dem Gerät*

- Einsetzen der Pixelfunktion

  - Symptom: Punkt in schwarzer Farbe bewegt sich vertikal durch das Bild.

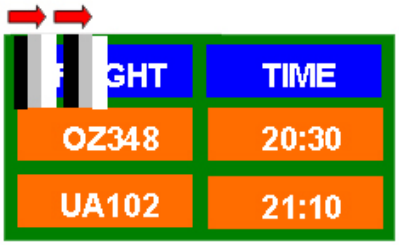
- Einsetzen der Screen Bar-Funktion (Bildbalken)

  - Symptom: Horizontaler/Vertikaler Balken in schwarzer Farbe bewegt sich vertikal durch das Bild.

*Einsetzen der Screen Erasing-Funktion (Bildlöschen) mit dem Gerät*

- Einsetzen der Bildlöschfunktion

  - Symptom: 2 vertikale Blöcke bewegen sich durch das Bild und löschen es dabei



# Anhang

## Kontakt zu SAMSUNG

Hinweis

Falls Sie Fragen oder Anregungen zu Samsung-Produkten haben, wenden Sie sich bitte an den SAMSUNG-Kundendienst.

| | | |
|---|---|---|
| | **North America** | |
| CANADA | 1-800-SAMSUNG (726-7864) | http://www.samsung.com |
| MEXICO | 01-800-SAMSUNG (726-7864) | http://www.samsung.com |
| U.S.A | 1-800-SAMSUNG (726-7864) | http://www.samsung.com |
| | **Latin America** | |
| ARGENTINA | 0800-333-3733 | http://www.samsung.com |
| BRAZIL | 0800-124-421 | http://www.samsung.com |
| | 4004-0000 | |
| CHILE | 800-SAMSUNG (726-7864) | http://www.samsung.com |
| COLOMBIA | 01-8000112112 | http://www.samsung.com |
| COSTA RICA | 0-800-507-7267 | http://www.samsung.com |
| DOMINICA | 1-800-751-2676 | http://www.samsung.com |
| ECUADOR | 1-800-10-7267 | http://www.samsung.com |
| EL SALVADOR | 800-6225 | http://www.samsung.com |
| GUATEMALA | 1-800-299-0013 | http://www.samsung.com |
| HONDURAS | 800-27919267 | http://www.samsung.com |
| JAMAICA | 1-800-234-7267 | http://www.samsung.com |
| NICARAGUA | 00-1800-5077267 | http://www.samsung.com |
| PANAMA | 800-7267 | http://www.samsung.com |
| PERU | 0-800-777-08 | http://www.samsung.com |
| PUERTO RICO | 1-800-682-3180 | http://www.samsung.com |
| TRINIDAD & TOBAGO | 1-800-SAMSUNG (726-7864) | http://www.samsung.com |
| VENEZUELA | 0-800-100-5303 | http://www.samsung.com |
| | **Europe** | |
| ALBANIA | 42 27 5755 | - |
| AUSTRIA | 0810 - SAMSUNG (7267864, € 0.07/min) | http://www.samsung.com |
| BELGIUM | 02-201-24-18 | http://www.samsung.com/be (Dutch) |
| | | http://www.samsung.com/ be_fr (French) |
| BOSNIA | 05 133 1999 | - |
| BULGARIA | 07001 33 11 | http://www.samsung.com |

**Europe**

| | | |
|---|---|---|
| CROATIA | 062 SAMSUNG (062 726 7864) | http://www.samsung.com |
| CZECH | 800 - SAMSUNG (800-726786)<br>Samsung Zrt,, česká organizační složka,<br>Oasis Florenc, Sokolovská394/17, 180 00, Praha 8 | http://www.samsung.com |
| DENMARK | 70 70 19 70 | http://www.samsung.com |
| FINLAND | 030 - 6227 515 | http://www.samsung.com |
| FRANCE | 01 48 63 00 00 | http://www.samsung.com |
| GERMANY | 01805 - SAMSUNG (726-7864, € 0,14/Min) | http://www.samsung.com |
| GREECE | 2106293100 | http://www.samsung.com |
| HUNGARY | 06-80-SAMSUNG (726-7864) | http://www.samsung.com |
| ITALIA | 800-SAMSUNG (726-7864) | http://www.samsung.com |
| KOSOVO | +381 0113216899 | - |
| LUXEMBURG | 261 03 710 | http://www.samsung.com |
| MACEDONIA | 023 207 777 | - |
| MONTENEGRO | 020 405 888 | - |
| NETHERLANDS | 0900-SAMSUNG (0900-7267864) ( € 0,10/Min) | http://www.samsung.com |
| NORWAY | 815-56 480 | http://www.samsung.com |
| POLAND | 0 801 1SAMSUNG (172678)<br>022-607-93-33 | http://www.samsung.com |
| PORTUGAL | 80820 - SAMSUNG (7267864) | http://www.samsung.com |
| RUMANIA | 08010 SAMSUNG (08010 7267864) – doar din reţeaua Romtelecom, tarif local: 021.206.01.10 – din orice reţea, tarif normal | http://www.samsung.com |
| SERBIA | 0700 SAMSUNG (0700 726 7864) | http://www.samsung.com |
| SLOVAKIA | 0800 - SAMSUNG (0800-726 786) | http://www.samsung.com/sk |
| SPAIN | 902 - 1 - SAMSUNG (902 172 678) | http://www.samsung.com |
| SWEDEN | 0771 726 7864 (SAMSUNG) | http://www.samsung.com |
| SWITZERLAND | 0848 - SAMSUNG (7267864, CHF 0.08/min) | http://www.samsung.com/ch<br>http://www.samsung.com/ch_fr/(French) |
| U.K | 0330 SAMSUNG (7267864) | http://www.samsung.com |
| EIRE | 0818 717100 | http://www.samsung.com |
| LITHUANIA | 8-800-77777 | http://www.samsung.com |
| LATVIA | 8000-7267 | http://www.samsung.com |
| ESTONIA | 800-7267 | http://www.samsung.com |
| TURKEY | 444 77 11 | http://www.samsung.com |

**CIS**

| | | |
|---|---|---|
| RUSSIA | 8-800-555-55-55 | http://www.samsung.com |
| GEORGIA | 8-800-555-555 | - |
| ARMENIA | 0-800-05-555 | - |
| AZERBAIJAN | 088-55-55-555 | - |
| KAZAKHSTAN | 8-10-800-500-55-500 (GSM: 7799) | http://www.samsung.com |
| UZBEKISTAN | 8-10-800-500-55-500 | http://www.samsung.com |
| KYRGYZSTAN | 00-800-500-55-500 | http://www.samsung.com |
| TADJIKISTAN | 8-10-800-500-55-500 | http://www.samsung.com |
| UKRAINE | 0-800-502-000 | http://www.samsung.com/ua |
| | | http://www.samsung.com/ua_ru |
| BELARUS | 810-800-500-55-500 | - |
| MOLDOVA | 00-800-500-55-500 | - |

**Asia Pacific**

| | | |
|---|---|---|
| AUSTRALIA | 1300 362 603 | http://www.samsung.com |
| NEW ZEALAND | 0800 SAMSUNG (0800 726 786) | http://www.samsung.com |
| CHINA | 400-810-5858 | http://www.samsung.com |
| HONG KONG | (852) 3698 - 4698 | http://www.samsung.com/hk |
| | | http://www.samsung.com/hk_en/ |
| INDIA | 3030 8282 | http://www.samsung.com |
| | 1800 3000 8282 | |
| INDONESIA | 0800-112-8888 | http://www.samsung.com |
| | 021-5699-7777 | |
| JAPAN | 0120-327-527 | http://www.samsung.com |
| MALAYSIA | 1800-88-9999 | http://www.samsung.com |
| PHILIPPINES | 1-800-10-SAMSUNG (726-7864) | http://www.samsung.com |
| | 1-800-3-SAMSUNG (726-7864) | |
| | 1-800-8-SAMSUNG (726-7864) | |
| | 02-5805777 | |
| SINGAPORE | 1800-SAMSUNG (726-7864) | http://www.samsung.com |
| THAILAND | 1800-29-3232 | http://www.samsung.com |
| | 02-689-3232 | |
| TAIWAN | 0800-329-999 | http://www.samsung.com |
| VIETNAM | 1 800 588 889 | http://www.samsung.com |

| | | |
|---|---|---|
| | **Middle East** | |
| IRAN | 021-8255 | http://www.samsung.com<br>http://www.samservice.com |
| OMAN | 800-SAMSUNG (726-7864) | http://www.samsung.com |
| KUWAIT | 183-2255 | http://www.samsung.com |
| BAHRAIN | 8000-4726 | http://www.samsung.com |
| EGYPT | 08000-726786 | http://www.samsung.com |
| JORDAN | 800-22273 | http://www.samsung.com |
| MOROCCO | 080 100 2255 | http://www.samsung.com |
| SAUDI ARABIA | 9200-21230 | http://www.samsung.com |
| U.A.E | 800-SAMSUNG (726-7864) | http://www.samsung.com |
| | **Africa** | |
| NIGERIA | 0800-SAMSUNG (726-7864) | http://www.samsung.com |
| SOUTH AFRICA | 0860-SAMSUNG (726-7864) | http://www.samsung.com |

## Begriffe

| | |
|---|---|
| Punktabstand | Das Bild auf dem Monitor besteht aus Punkten in den Farben Rot, Grün und Blau. Je enger die Punkte, desto höher die Auflösung. Der Abstand zwischen zwei Punkten der gleichen Farbe wird als "Punktabstand" bezeichnet. Maßeinheit: mm |
| Vertikalfrequenz | Der Bildschirm muss mehrmals pro Sekunde neu aufgebaut werden, um das Bild für den Benutzer aufzubauen und anzuzeigen. Diese Wiederholfrequenz wird als Vertikalfrequenz oder Bildaktualisierungsrate bezeichnet. Maßeinheit: Hz<br><br>Beispiel: Wenn ein Licht 60 Mal pro Sekunde aufleuchtet, so bezeichnet man diese Frequenz als 60 Hz. |
| Horizontalfrequenz | Die Zeit zum horizontalen Abtasten einer Zeile zwischen dem linken und rechten Bildschirmrand wird als horizontaler Zyklus bezeichnet. Der Kehrwert des horizontalen Zyklus ist die Horizontalfrquenz. Maßeinheit: kHz |
| Interlaced und Non-Interlaced-Modus | Wenn alle horizontalen Zeilen auf dem Bildschirm nacheinander von oben nach unten angezeigt werden, so arbeitet der Bildschirm im Non-Interlaced-Modus. Wenn zuerst alle ungeraden und dann alle geraden Zeilen angezeigt werden, so arbeitet er im Interlaced-Modus. Die meisten Monitore sind Non-Interlaced, damit ein klareres Bild angezeigt werden kann. Der Interlaced-Modus entspricht dem in Fernsehgeräten verwendeten. |
| Plug & Play | Diese Funktion ermöglicht optimale Anzeigequalität, weil der Computer und der Monitor Informationen automatisch austauschen. Diese Monitor entspricht für die Plug & Play-Funktion dem internationalen Standard VESA DDC. |

| | |
|---|---|
| Auflösung | Die Anzahl der horizontalen und vertikalen Punkte, aus denen der Bildschirm aufgebaut ist, wird als Auflösung bezeichnet. Diese Zahl gibt die Genauigkeit der Anzeige an. Eine hohe Auflösung ist gut, wenn mehrere Aufgaben gleichzeitig ausgeführt werden sollen, denn dadurch können mehr Bildinformationen auf dem Bildschirm angezeigt werden.<br><br>Beispiel: Wenn die Auflösung 1920 x 1080 Punkte beträgt, wird die Bildschirmfläche aus 1920 Punkten in der Horizontalen (horizontale Auflösung) und 1080 vertikalen Zeilen (vertikale Auflösung) gebildet. |

## Ordnungsgemäße Entsorgung

### Korrekte Entsorgung von Altgeräten (Elektroschrott)

(In den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem)

Die Kennzeichnung auf dem Produkt, Zubehörteilen bzw. auf der dazugehörigen Dokumentation gibt an, dass das Produkt und Zubehörteile (z. B. Ladegerät, Kopfhörer, USB-Kabel) nach ihrer Lebensdauer nicht zusammen mit dem normalen Haushaltsmüll entsorgt werden dürfen. Entsorgen Sie dieses Gerät und Zubehörteile bitte getrennt von anderen Abfällen, um der Umwelt bzw. der menschlichen Gesundheit nicht durch unkontrollierte Müllbeseitigung zu schaden. Helfen Sie mit, das Altgerät und Zubehörteile fachgerecht zu entsorgen, um die nachhaltige Wiederverwertung von stofflichen Ressourcen zu fördern.

Private Nutzer wenden sich an den Händler, bei dem das Produkt gekauft wurde, oder kontaktieren die zuständigen Behörden, um in Erfahrung zu bringen, wo Sie das Altgerät bzw. Zubehörteile für eine umweltfreundliche Entsorgung abgeben können.

Gewerbliche Nutzer wenden sich an ihren Lieferanten und gehen nach den Bedingungen des Verkaufsvertrags vor. Dieses Produkt und elektronische Zubehörteile dürfen nicht zusammen mit anderem Gewerbemüll entsorgt werden.

### Korrekte Entsorgung der Batterien dieses Produkts

(In den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Altbatterie-Rücknahmesystem)

Die Kennzeichnung auf der Batterie bzw. auf der dazugehörigen Dokumentation oder Verpackung gibt an, dass die Batterie zu diesem Produkt nach seiner Lebensdauer nicht zusammen mit dem normalen Haushaltsmüll entsorgt werden darf. Wenn die Batterie mit den chemischen Symbolen Hg, Cd oder Pb gekennzeichnet ist, liegt der Quecksilber-, Cadmium- oder Blei-Gehalt der Batterie über den in der EG-Richtlinie 2006/66 festgelegten Referenzwerten. Wenn Batterien nicht ordnungsgemäß entsorgt werden, können sie der menschlichen Gesundheit bzw. der Umwelt schaden.

Bitte helfen Sie, die natürlichen Ressourcen zu schützen und die nachhaltige Wiederverwertung von stofflichen Ressourcen zu fördern, indem Sie die Batterien von anderen Abfällen getrennt über Ihr örtliches kostenloses Altbatterie-Rücknahmesystem entsorgen.

**Hinweis**

Der in diesem Gerät verwendete Akku kann nicht vom Benutzer ausgetauscht werden. Wenn Sie Informationen zum Austausch dieses Akkus benötigen, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.

## Copyright

*Die Informationen in diesem Dokument können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.*

*© 2011 Samsung Electronics Co., Ltd. All rights reserved.*

Jegliche Reproduktion ohne schriftliche Genehmigung von Samsung Electronics Co., Ltd. ist strengstens untersagt.

Samsung Electronics Co., Ltd. haftet nicht für in diesem Dokument enthaltene Fehler und Neben- oder Folgeschäden, die der Lieferung, dem Einsatz oder der Verwendung dieses Materials resultieren.

Samsung ist eine eingetragene Marke der Samsung Electronics Co., Ltd.; Microsoft, Windows und Windows NT sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation; VESA, DPM und DDC sind eingetragene Marken der Video Electronics Standard Association. Alle weiteren Produktbezeichnungen in diesem Dokument sind Marken bzw. eingetragene Marken ihrer jeweiligen Besitzer.

SRS TruSurround XT

TruSurround XT, SRS and the symbol are trademarks of SRS Labs, Inc.

TruSurround XT technology is incorporated under license from SRS Labs, Inc.